

# GRAMMATICA

Oder

Windisch

Sprach = Buch

So ordentlich eingerichtet,  
Daß man darinnen

In Grammaticalischen Grund-  
Regeln alles ganz kürzlich, und  
klar beyammen findet,

Und

Mit einem mit grossen Fleiß aufges-  
arbeiteten sehr nutzbaeren

Windisch = Teutsch = und Wältschen  
VOCABULARIO

versehen worden,

Zum

Behuff aller der Windischen Sprache  
zu erlernen beginnenden, sowohl stu-  
diert = als unstudierten Liebhabern,

Auf viles Verlangen, und mit weit meh-  
rerer Verbesserung abermahlen in dem  
Druck beförderet worden

*Cum Licentia Superiorum.*

Clagen urt, gedruckt und zu finden bey denen Jo-  
hann Friderich Kleinmayr seel. Erben, im Jahr 1758.



Seiner Excellenz

Dem

Hoch- und Wohlgebohrnen

Herzn, Herzn

Johann Antoni

Des Heil. Röm. Reichs

Grafen von Soeff,

Gren- Herrn zu Carlsburg,

Koßburg, und Käzennegg, Herrn

deren Herrschaften Ebenthal, Gurnitz,

Pfannhofen, Bach, Hochenstein,

Liebensfels, Grädtsch, Niederndorff,

und Gradnegg, 2c. 2c.

Ihro Römisch Kayser- Königlichen

Majestät Würcklichen Geheimen

Rath, und Cammerern 2c. 2c. mei-

nen Gnädigen Herrn, Herrn.

)(2

Jh.

**Ihro Excellenz**  
**Hoch- und Wohlgebohrner,**  
**Reichs- Graf, Gnädiger**  
**Herr, Herr zc. zc.**

**D**aß ich mich erkühne gegenwär-  
 tiges Wercklein **Iuer Ex-**  
**cellenz** in Unterthänigkeit zuzu-  
 schreiben, könnte mir zwar vielleicht  
 von vielen für eine Vermessenheit  
 außgedeutet werden; Theils weilen  
 das Werck in sich selbst so schätzbar  
 nicht ist, daß es den Schutz eines  
 so hohen Namens verdienen sol-  
 te,



te, Theils auch, weilen es von einer Sprache handelt, welche bey vielen ( und absonderlich jenen, so keine grosse Liebhaber mehrerley Sprachen ) in geringer Achtung zu seyn scheint; jedoch da mir einer Seits Euer Excellenz gnädigstes Gemüth, wie auch Dero Hochachtung, und tieffe Einsicht in alle Theile der schönen Wissenschaften genugsam bekannt ist, anderer Seits aber die Wundische Sprache ( zu welcher in gegenwärtigen Wercklein die Einleitung von zweyen Hochgelehrten, und dieser Sprache wohl-kündigen Männern gegeben wird ) sich weiter, als vielleicht andere in mehreren Ansehen stehende Sprachen erstrecket, und



sogar die weitentfernte Nördlichen  
 Völckerschaften mit denen unsrigen  
 vereinbaret, auch die Windische  
 Sprache (sonderheitlichen in Cärn-  
 then, und anderen angränzenden,  
 und benachbahrten Landschafften)  
 sowohl den Vornehmen = als auch  
 gemeinen Mann in Handel, und  
 Wandel als eine fast zu sagen unum-  
 gängliche Nothwendigkeit zu seyn  
 scheint: so lebe in getröster Hoff-  
 nung, Euer Excellenz werden  
 dieses mein unterthänigstes Begin-  
 nen mit gnädigen Augen ansehen;  
 und schmeichle mich hierinnfals um  
 so mehrers, als Euer Excellenz  
 selbst ein Windisches Wörter-  
 Buch zum Druck zu beförde-  
 ren, und dardurch ein offent-  
 lich=

lich = unverwerfliches Zeugniß  
 an Tag zu legen gnädigst geru-  
 het haben, wie sehr hoch Die-  
 selbe diese Sprache mit Dero  
 wichtigen Hochachtung beeh-  
 ren. Gleichwie nun Die Hoch-  
 schätzung eines so Hochgelehr-  
 ten Herrn den Werth der Spra-  
 che ungemein vergrößeret; so kan  
 auch die Einleitung zu dieser Spra-  
 che es nicht anderst, als zum grossen  
 Vortheil gereichen, wann Euer  
 Excellenz selbe in Dero Ho-  
 chen Schutz zu nehmen sich wür-  
 digen wollen. Da aber auch  
 Euer Excellenz die Sprache selbst  
 als etwas schätzbares ansehen, so ge-  
 tröste mich, Sie werden die Ein-

leitung darzu auch als ein angeneh-  
 mes Geschänck betrachten, weilen  
 die Einleitung zu Außbreitung, und  
 Reinlichkeit einer Sprache unum-  
 gänglich erforderlich ist. Ich em-  
 pfehle also dieses Opffer, und mit  
 selben auch mich zu hohen Schutz,  
 und Gnaden, und verharre in al-  
 ler Unterthänigkeit

Suer Excellenz ꝛc. ꝛc.

Unterthänig-gehorsamste

Maria Christina Pfersch-  
 mannin, in Nahmen der  
 Kleinmayrischen Erben.





# Vorrede

An dem geneigten Leser.

**S**o leichtwie ich nicht geringe Mühe angewendet / damit demselben zu Erlehnung der Windischen / und Crainerischen Sprache mit einer so leichten / und böst: möglichst außgearbeiteten Grammatic, als diese ist / an die Hand gehen möchte; also verhoffe / daß es diese / sonderbahr hier Landes / sehr nothwendige Sprache zu begreifen einen jeden beginnenden Liebhaber noch viel angeneh:

mer seyn werde / dieweilen er zu Erlehrung dessen / ohne Beyhülff anderer Büscher, bloß dieses Werckleins sich bedienend / in kurtzer Zeit die Windische Sprache begreifen / vollkommen / und Regelmässig wird reden können.

Zu leichteren Begriff der Pronuntiation, oder Aussprach ( als welches das erste / und vornehmste Stück einer Sprach ist ) wird man auch hierinnen / nebst Unterricht von jeden Accent, vermög welchen die Wort kurtz / oder lang müssen ausgesprochen werden / die Wort bezeichnen finden / welches ja das beste Stück mit ist / so von einer Grammatic gewünschet werden mag.

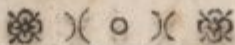
In übrigen dienet dem wohlgeneigten Leser zur ferneren Nachricht / daß / nachdem im Jahr 1744. schon aus mæcenatischer Freygebigkeit Ihre Excellenz des Hoch- und Wohlgebohrnen Reichs-Grafen von Goes H. &c. &c.

ein

ein Windischer Dictionarius sehr nützlich  
 in Teutscher / Lateinisch / Windisch / und  
 Wällischer Sprach errichtet / und in  
 Clagenfurt durch Johann Friderich Klein-  
 mayr ( nun seeligh ) in Druck beförderet  
 worden / hat man sich auch beflissen / ges-  
 genwärtige Grammatic um darumen zu  
 errichten / damit denen Anfängern / wel-  
 che diese sehr nothwendige Sprache zu  
 erlernen ein Belieben tragen / sich einen  
 sehr grossen Nutzen / und Leichtigkeit  
 schaffen können / und ist diese Gramma-  
 tic zu Erlehnung / und vollkommener  
 Wissenschaft vieler Wörter ( welche an-  
 sonsten müßbräuchlich genohmen / und  
 geredet werden ) ohnentbährlich.

Es ist auch darumen zu Ende dieses  
 Werckleins ein ordentliches Windisch /  
 Teutsch / und Wällisches Vocabularium,  
 oder Wörter : Buch ( welches jedermän-  
 niglichen vielleicht am meisten gefallen  
 wird ) beygefüget / und um mehreren Nu-  
 tzen hierauß zu schöpfen mitgetheilet / wo-  
 rinnen die allernothwendigste Wort zu  
 erie-





ersehen / in Hoffnung / daß solches wann  
nicht gänzlich / doch ein gütigen Gefals  
len vor meine groß gegebene Mühe ver  
dienen werde: der ich mich des wohlges  
neigten Lesers beständigen Gun  
stes bestens empfehle.



# Abtheilung dieses Verckleins.

## Das erste Buch.

Von der Orthographia der Windisch-  
und Crainerischen Sprache.

Das erste Capitul begreiffet in sich die Zahl deren Buchstaben, welche in der Windischen, und Crainerischen Sprache nothwendig müssen gebraucht werden.

2. Von der Aussprach, und Schreib-Arth deren Consonanten.

3. Von der Aussprach deren Vocalen, und denen Accenten.

4. Von dem Apostropho.

5. Von einigen besonderen Anmerkungen deren Buchstaben.

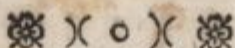
6. Von Zusammenfügung deren Buchstaben, und Interpunctionen.

## Das anderte Buch.

Von denen Wörtern, und dessen Eigenschaften insgemein.

Das erste Capitul, von der Comparation, oder Vergleichung der Wort.

2. Von den Genere, Numero, Figura, und



Casu, oder des Geschlechts, der Zahl, Gestalt,  
und Beschaffenheit deren Wörter.

3. Von der Biegungs-Arth des Articuli der,  
die, das 2c.

4. Von der Biegungs-Arth der Nenn-Wör-  
ter des männlichen Geschlechts.

5. Von der Biegungs-Arth des weiblichen  
Geschlechts.

6. Von der Biegungs-Arth des ungewiesenen  
Geschlechts.

7. Von Beschaffenheit deren Beyworten.

8. Von der Gattung.

9. Von denen einfachen Zahlen.

10. Von denen verdoppelten Zahlen.

11. Von denen Anomalis, oder Ungleichför-  
migkeiten.

## Das dritte Buch.

Von dem Pronomine, oder Fürwort.

Das erste Capitul, von denen Pronominibus,  
oder Fürwörter.

2. Von dem Relativo welcher, welche, welches.

3. Von dem Fürwort mein, dein, sein.

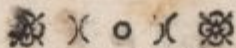
4. Von dem Vorwort unser, euer, einer.

## Das vierdte Buch.

Von dem Verbo.

Das erste Capitul, von den Eigenschaften  
des Verbi, 2. Von





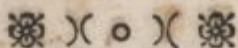
2. Von denen Gattungen des Verbi.
3. Wie man die Tempora des Verbi conjugiren solle.
4. Die Conjugation des Verbi Substantivi Sem, ich bin.
5. Folgen die Exempel der ersten Ordnung, so in am ausgehen.
6. Verba der ersten Ordnung in am.
7. Exempel des Verbi Passivi der ersten Ordnung in an ausgehend.
8. Exempel eines Verbi der anderten Ordnung, ausgehend in em.
9. Exempel einiger Verborum der anderten Ordnung in em.
10. Exempel eines Verbi Passivi der anderten Ordnung, ausgehend in en.
11. Exempel eines Verbi der dritten Ordnung, ausgehend in im.
12. Verba der dritten Ordnung in im.
13. Von denen Verbis Passivis der dritten Ordnung.

## Das fünffte Buch.

Von dem Nennwort, Vorwort, Binde-  
wort, und Zwischenwort.

Das erste Capitul, von denen Adverbiis,  
oder Nebenwörteren.

2. Von der Präposition, oder Vorwort.
3. Von denen Vorwörtern, so bey den Late-  
neren einen Ablativum regieren.



4. Von denen Vorwörtern, so bey denen Lateinern bald einen Accusativum, bald einen Ablativum regieren.

5. Von der Conjunction, oder Bind-Word.

## Das sechste Buch.

### Von dem Indischen Syntax.

Das erste Capit. von dem Syntax des Nennwort.

2. Von dem Syntax deren Verborum.

3. Von denen Figuris, oder Formirungen.

4. Von dem Syntax der Verborum, mit denen übrigen Casibus.

5. Von denen Infinitivis.

6. Von denen Gerundiis.

7. Von denen Supinis.

8. Von denen Nominibus einer Zeit.

9. Von denen Nominibus Propriis, oder eigentlichen Nenn-Wordern deren Städten.

10. Von denen Zahlen des Syntax.

11. Von denen Impersonalibus Passivis.

12. Von denen Participiis.

13. Von denen Adverbiis.

14. Und letztlich. Von der Conjunction.

Sodann folget das Vocabularium



# Das erste Buch.

Von der Orthographia der  
Hindisch- und Gräinerischen  
Sprache.

Das erste Capitul.

Von denen Buchstaben.

§ 1.

**B**uchstaben in der Hindischen- und  
Gräinerischen Sprache seynd der  
Zahl nach vier und zwanzig, welche  
der Ordnung nach hiebey gesetzt worden.

Aa. Bb. Cc. Dd. Ee. Ff. Gg.  
Hh. Ii. Kk. Ll. Mm. Nn. Oo.  
Pp. Qq. Rr. Ssf. Tt. Vv. Ww.  
Xx. Yy. Zz.



§. 2.

Diese obbemelte Buchstaben werden abgetheilet in die Vocalen, und in die Consonanten.

Vocal-Buchstaben seynd fünf, nemlichen a. e. i. o. u. denen etwelche auch das y. beylegen.

Auß diesen werden einige Diphthongi genennet, als welche auß zwey zusammen gesetzten Vocalen gemacht werden; e. g. ja. je. ji. jo. ju. und va. ve. vi. vo. vu.

Einige Triphtongi, als jai. jei. jii. joi. jui. und vaj. vej. vij. voj. vuj. als e. g. Veischzha eine Zauberin, Vaikshenza ein Haupt: Riß, &c.

Die übrige Buchstaben werden Consonanten genennet, auß welchen eine, oder mehr mit einem Vocal, oder Diphthong, oder auch Triphtong zusammen gesetzt, eine Sylben machen, und sonst vor sich selbst nicht mögen außgesprochen werden.

§. 3.

Man pflegt auch, gleichwie bey den Lateinern auß denen Buchstaben ihrer sieben

vor die Zahl zu gebrauchen, als da seynd  
I. V. X. L. C. D. M.

I. 5. 10. 50. 100. 500. 1000.  
mithin wird das 1757. Jahr auch also  
geschrieben M. DCC. LVII.

Doch mercke, wann das I. dem V. oder  
dem X. vorgesezt wird, bedeutet es eines  
weniger: also auch, so das X. dem L.  
oder dem C. vorgesezt wird, bedeutet  
es um 10. weniger: und da das C. dem  
D. oder dem M. vorgesezt wird, bedeu-  
tet es um 100. weniger, als das D. oder  
M. in sich selbst bedeuten solten: e. g.

IV. IX. XL. XC. CD. CM.  
4. 9. 40. 90. 400. 900.  
e. g. M. DCC. XLIX. 1749.

## Das anderte Capitul.

Von der Außsprach, und Schrei-  
bens-*Arth* deren Windischen  
Consonanten.

### §. I.

**W** man zwar schon in der Windischen  
Sprach die Consonanten fast auf  
gleiche *Arth*, wie in der Lateinischen auß-

zusprechen pfleget, so muß doch bey etlichen wenigen Buchstaben ein Unterschied Theils in Schreiben, Theils in Außsprechen gebraucht werden, um durch diesen verschiedene Bedeutnuß verstehn zu geben. Dergleichen Buchstaben aber seynd folgende: c. k. l. s. f. z.

### §. 2.

3 Vor andern ist von denen dreyen Buchstaben c. k. und z. zu mercken, und zwar 1. Daß das c. allein diesen dreyen Vocalen e. i. y. vorgesezt werden, an dessen statt auch das z. gar oft zu kommen pfleget, als e. g. Zérkou die Kirch, Zigán Zigeiner, Zygar Schiff-Knecht, 2c.

2. Wann das c. denen Vocalen a. o. und u. sollte vorgesezt werden, muß anstatt das c. das k. oder z. gebraucht werden: als e. g. Katéri und nicht Catéri welcher, Korítu und nicht corítu Trog, Kúrba und nicht Cúrba Hur, Zókla und nicht Cókla Zucker, 2c.

3. Wird es doch außgenohmen, da das c. in denen Nominibus Propriis, oder auß der Lateinischen Sprach gemachten Worten



then denen Vocalen a. o. oder u. vorgese-  
 set wurde, in solchen Umständen verblei-  
 bet das c. : als e. g. Catharina und nicht  
 Katharina, Catechismus und nicht Ka-  
 thechismus, &c.

§. 3.

Ob zwar schon die Grainer in Gebrauch  
 haben den letzten Buchstaben in denen  
 Verbis, Participiis, und etwelchen Adie-  
 ctivis in genere masculino, oder bey dem  
 männlichen Geschlecht mit einem l. zu  
 schreiben, so muß doch ein solches Wort  
 nicht mit l. sondern mit einem u. außges-  
 prochen werden.

Allso schreibet man zwar folgende Wort  
 mit einem l. sim bil, sim plésal, je rékol,  
 ti se bél; nichts destoweniger werden sie  
 nur also außgesprochen sim biu bin gewes-  
 sen, sim plésau hab gefantzt, je rékau er  
 hat gesagt, ti se béu du bist weiß, &c.

Da hingegen in genere sæminino, oder  
 weiblichen Geschlecht, und sonst, da das  
 l. nicht der letzte Buchstab in einen Wort  
 ist, um zierlicher Grainerisch zu reden,  
 muß das l. die eigene Aussprach behalten,



und keines Weegs die Aussprach eines u. an sich nehmen. Mithin spricht man folgende, und andere dergleichen Worth nicht anderst auß, als wie sie geschriben werden; e. g. ona ja bila sie ist gewesen, ona je plesála sie hat getanzt, also auch kobíla und nicht kobíua, máslu und nicht másvu, platnu und nicht puatnu.

Kobíla eine Stutte, Máslu Schmalz, Plátnu, die Leinwand.

Es werden doch etliche wenige Worth außgenohmen, in denen das l. so auch der letzte Buchstab nicht ist, muß auf die Arth des u. außgesprochen werden, wie das Worth dolgé, muß man sagen dougé, dolgé die Schulden.

#### §. 4.

Es ist auch der Unterschied zwischen einen langen, l. und einen kurzen s. wohl in acht zu nehmen; Dann das kurze s. muß ganz lind, und das lange l. etwas schärfer außgesprochen werden: als zum Exempel das Worth sad, mit einem kurzen s. wird dises s. außgesprochen, wie in den Teutschen das Wort Saamen, mit einem  
lan

langen s. aber, wie jenes in dem Lateinischen Wort sedes; und dieses sowohl in Schreiben, als in Aussprechen genau zu beobachten ist, nicht sovil wegen einer Zierlichkeit der Sprach, als wegen des Unterschieds der Bedeutnuß: dann das Worth sad mit einem kleinen s. heist ruckwärts, sad aber mit einem langen s. so heist es die Frucht. Also auch shala mit einem langen s. heist ein Scherz, mit einem kurzen s. aber heist angenehm: shaga mit einem langen s. heist ein Heher, shaga mit einem kleinen s. heist ein Walln.

Ein gleiches ist zu beobachten sowohl in Schreiben, als in Aussprechen mit denen Sylben sha, she, shi, sho, shu, die bald mit einem langen s., bald mit einem kurzen s. müssen geschrieben, und nach der obbemelten Lehr außgesprochen werden.

Also schreibet man mit einem langen s. folgende Nomina: shéma eine Larve, shílu ein Schuster: Vale, &c.

Dahingegen werden die nachfolgende Nomina mit einem kleinen sh. geschrieben, einfolglichen auch lind außgesprochen:

shíla die Ader, shéna ein Weib, shába ein Frosch, shúpa ein Suppen, 2c.

## Das dritte Capitul.

Von der Aussprach deren Vocalen,  
und von denen Accenten.

### §. I.

**S** müssen etwelche Vocales, nicht so viel wegen der Zierlichkeit halber, als wegen des Unterschieds der Bedeuts-  
nuß bald lang, bald kurz außgesprochen werden; dieser Unterschied aber des Auß-  
sprechens wird in dem Schreiben auß dem Accent erkennet: e. g. das Wort Poléti, so man den Sommer, das ist in Sommer, anzeigen will; muß das é den obgesetzten Accent haben, und lang außgesprochen werden: da man aber mit dem Wort Po-  
letí andeuten will, er wird fliegen, so muß das í mit jenen Accent gezeichnet, und dieses, nicht aber das e lang außgespro-  
chen werden.

Mercke anben auch wohl, wann das e mit einem Accent gezeichnet wird, muß selbiges auf die Arth eines Deutschen ä.  
oder



oder ö außgesprochen werden: sonst aber da das e ohne Accent ist, wird also außgesprochen, wie man es in dem A. B. C. außzusprechen pfleget, als zum Exempel: in dem Worthy so shéli, da es heist, sie haben das Getreid geschnitten, muß das é mit einem Accent geschriben, und lang, auf die Arth des Deutschen ö außgesprochen werden. Dahingegen aber, so man es schreibet: an sheli, und es heist, er verlangt, wird das e, gleichwie es ohne Accent geschriben, also auch ganz glat außgesprochen, und das í wegen des an sich habenden Accent in etwas gezogen werden muß.

6 §. 2.

Ob alsdann ein Vocal, oder Sylbenfurz, oder lang außgesprochen werden sollte, gibt der obangesezte Accent zu verstehen, der bey denen Grainern, und Windischen nur zweyfach ist; einer heist Acut, der von der rechten Hand auf der lincken hinab gezogen wird, als da ist á. é. í. ó. ú. folglich ein dergleichen Vocal, oder Sylben, es mag schon die letzte, oder vorletzte



seyn, wird lang ausgesprochen: zum Exempel, jest délam, jest pélam, Das erste heist, ich arbeite, und hat den Acut auf der vorletzten Sylben, und wird diese lang, in dem anderten Wort jest pelám, welches heist, ich führe, wird nicht die vorletzte, sondern die letzte Sylben lang ausgesprochen, dieweilen auch der Acut nur auf der letzten Sylben zu finden ist.

Der anderte Accent heist Gravis, der von der linken Hand hinab gegen der rechten gezogen wird, als wie à. è. ì. ò. ù. Da etwann ein Vocal mit einem solchen Accent gezeichnet wird, der muß kurz, und oft ganz lind, ja fast also unvermercket, als wann es nicht hierinnen wäre, ausgesprochen werden, zum Exempel: in dem Wort zhèru, welches heist ein Wurm, wird das è mit dem Accent gravi bezeichnet, folglich auch also lind, und unvermercket ausgesprochen, daß dieses völlige Wort zhèru nur eine einzige Sylben ausmache, als wann fast kein e darbey wäre.

Eben also wird das e. und i in folgenden, und andern dergleichen Worten, wo

dieser Accent anzutreffen, außgesprochen:  
e. g. pèr bey, pèrt Tischuch, nèi nicht,  
leitu Jahr, 2c.

Da aber ein Vocal mit feinen Accent  
gezeichnet wird, muß er der natürlichen  
Urth nach außgesprochen werden, wie es  
in dem A. B. C. zu geschehen pfeleget.

## Das vierdte Capitul.

### Von dem Apostropho. 7

#### §. I.

Als Apostrophe ist nichts anderes, als  
ein kleines C trichlein, nicht ungleich  
einen c. welches man einen anderen Buch-  
staben in der Höhe beyzusetzen pfeleget, als  
da ist k' h' Dieses Apostrophe gebraus-  
chen sich die Windischen, und Crainer bey  
diesen 4. Buchstaben h. k. s. v. da sie nem-  
lich mit diesen Buchstaben vor sich selbst  
wollen etwas andeuten, und vor ein  
ganzes Præposition - Wort gelten lassen:  
als zum Exempel: jest pridem k' tebi ich  
komme zu dir allwo das k' mit dem Apo-  
stropho heist zu, jest poidem s' tabo ich  
werde mit dir gehen, das s' mit dem Apo-  
stropho heist soviel als mit, v. g.

- s' { s' Ozhétom, mit dem Vatter.  
 s' { s' Máterio, mit der Mutter.  
 { s' máno, mit mir.  
 { s' tábo, mit dir  
 v' { v' Zérkov, in die Kirchen.  
 v' { v' Shúlo, in die Schul.  
 { v' Híshi, in dem Haus.  
 { v' Shúli, in der Schul.

Mercke nun, daß das h' und k' soviel  
 heisse, als das Præposition- Wort zu,  
 doch mit diesen Unterschied, daß das h'  
 nur jenen Worthen, so mit den Buchsta-  
 ben c. g. k. q. anfangen, das k' aber al-  
 len, sie mögen bey den Vocalen, oder Con-  
 sonanten anfangen, vorgesezt wird, v. g.

- h' { h' Zerkvi, zu der Kirchen.  
 h' { h' Gregórju, zum Gregor.  
 { h' kámenu, zum Stein.  
 { h' Quintiliánu, zu den Quintilian.  
 k' { k' Ozhétu, zum Vatter.  
 { k' méni, zu mir.  
 k' { k' tébi, zu dir.  
 { k' Hjerónymu, zum Hieronymo.  
 { k' Hérzogu, zum Herzog.

## Das fünffte Capitul. 8

Von einigen besonderen Anmerkungen der Buchstaben.

## §. 1.

**S**olte es sich aber ereignen, daß das Wort bey eben den Buchstab, als wie der vorgesezt wird, anfangen; als dann wird der erste Buchstab des Worts, um leichter außzusprechen, und der vorgesezte mit einem Apostropho, oder so gemelten Zeichen gezeichnet werden, welcher andeutet, daß der gleiche Buchstaben des Worts außgelassen worden: als e. g.

v' Vóla, in den Ochsen.

v' Vóli, in dem Ochsen.

s' Sínam, mit dem Sohn.

Es wird also nach obgesagter Regul viel besser gesagt:

v' óla, v' óli, s' ínam.

## §. 2.

Wann auf den vorgesezten Buchstab ein Nomen Proprium, oder engenthumliches Nenn-Wort folget, damahls wird die Præposition mit einen kleinen Buchstaben,



ben, und einem Apostropho gezeichnet, das Nomen Proprium aber mit einem großen Buchstaben geschriben werden. e. g.

k' Adám, zum Adam.

k' Hérbardu, zum Herward.

k' Pétru, zum Peter.

h' Páulu, zum Paul.

### S. 3.

Wann das i. zu einen Consonanten, oder mitlautenden Buchstaben wird, ob es gleich vor, oder nach, oder auch sich selbst vorgesezt werde, muß es mit einen langen jota j. geschriben werden: e. g.

Vorgesezt.

jem, ich esse.

jídi, gehe du.

jókam, ich weine.

junák, ein Riß.

Nachgesezt.

daj, gib.

fej, seye.

svoj, sein.

ptuj, frembd.

Vor sich selbst.

jaize, ein Ey.

jejsti, essen.

jej, esse.

Das sechste Capitel. <sup>60</sup>

Von zusammensfügung deren Buchstaben, und denen Interpunctionen.

S. I.

**D**ie Silben werden bey denen Windischen, und Crainern eben wie bey denen Lateineren, Teutschen, und Griechen auß Buchstaben gemacht; doch ist zu merken, daß mit denen Sylben ja. je. ji. und ju. in welchen das j. ein Consonat ist, ein jeder Consonant, so diesen Sylben vorgesehet wird, kan außgesprochen werden: c. g.

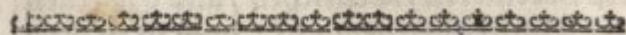
Bja, als wie verbja, bje, wie verbje, bji, wie verbji, bju, wie verbju: auf gleiche Weiß spanje, djal, sémlja, ludjé, und also fort von den übrigen.

S. 2. <sup>60</sup>

Von denen Interpunctionen.

Die Abtheilungen der Redens: Arth wird bey denen Crainern, und Windischen auf gleiche Weiß, wie bey denen Lateineren, und Teutschen durch die Interpunctionen gemacht, und seynd solche auf folgende Arth: Co.

|                  |                             |       |
|------------------|-----------------------------|-------|
| Comma,           | } wird also ange-<br>zeigt. | { ,   |
| Duopuncta,       |                             | { :   |
| Punctum,         |                             | { .   |
| Interrogatio,    |                             | { ?   |
| Parentheses,     |                             | { ( ) |
| Media nota,      |                             | { ;   |
| Signum exclamat. |                             | { !   |



## Das anderthe Buch.

Von denen Wörtern, und des-  
sen Engenschafften insgemein.

**S**heil der Rede, in der Windischen,  
oder Grainerischen Sprach seynd  
eben, so viel, als in der Lateini-  
schen, und Teutschen, nemlich das No-  
men, das Namen, Pronomen, Fürwordh,  
Verbum, Zeit-Worth, Participium, Theil-  
Worth, Adverbium, Neben-Worth,  
Conjunctio, Bind-Worth, Præpositio,  
Vor-Worth, und Interjectio, Zwischens  
Worth.

Das Nomen ist zweyfach, nemlich No-  
men

men Proprium, und Nomen Appellativum: ein Nomen Proprium ist, welches einen gewissen Tauff: oder Zunahmen einer Persohn, einer Stadt, Dorff, Berg, oder Flusses andeutet, als e. g. Johannes, Clagenfurt, 2c. Ein Nomen Apellativum, oder Nenn: Worth aber, welches ein allgemeine: und ungewiesse Sach andeutet: als e. g. Sodnyk, ein Richter; und dieses ist wiederumen zweyfach, dessen eines Nenn: Worth, als Koin, ein Roß, das andere Bey: Worth, als dóber, gut, genennet wird.

## Das erste Capitul. //

Von der Comparation, oder Vergleichungs: Arth der Worth.

### §. I.

Das Weibliche: und ungewisse Geschlecht wird bey denen Bey: Worthen von dem Männlichen Geschlecht gemacht: die Bey: Wörther, so das Männliche Geschlecht andeuten, enden sich in allen Mitlauttenden Buchstaben; die das Weibliche andeuten, enden sich in a. die



Das ungewiesse andeuten, können sich sowohl in v. als in e. enden, als e. g. ardezh, zha, zhe, roth, rothe, rothes: Bóshji, ja, je, Göttlicher, Göttliche, Göttliches.

Dieses ist auch zu mercken bey denen Participiis, oder Theil-Wörter, als e. g. delajózhi, delajózha, delajózhe, arbeitend: und bey denen Pronominibus, oder Für-Wörther, als e. g. nash, a. e. unser.

Die Kenn-Wörther, so das Männliche Geschlecht andeuten, können sich in allen Buchstaben des ganzen Alphabet enden, außgenohmen wird das q. und das y. Die Weibliche andeuten, enden sich in a. und st. Die aber eines ungewisen Geschlechts seynd, gehen öffters auß in u. und e.

### S. 2.

#### Die Vergleichungs = Stapfl.

Der erste Vergleichungs = Stapfl hat unterschiedene Außgãng.

Der anderte, und dritte Vergleichungs = Stapfl hat nur einen, nemlich in schi, der dritte, welcher die Sach entweder am meisten erhöhet, oder erniedriget, wird von der anderten mit vorgesezten Wörthlein

ein nar gemacht, und folget also ein Exempel dessen.

M. F. N.

P. Brúmen, brúmna, brúmnu.

Der frome, die frome, das frome.

C. Brámeifhi, : fhi, : fhi.

Der frómere, die frómere, das frómere.

S. nar brúmniſhi, nar : fhi, : nar fhi.

Der frómſte, die frómſte, das frómſte.

Anmerckung.

Wann in der letzten Sylben ein selbstlauttender Buchstab lind muß außgesprochen werden, dazumahl wird derselbe in den ersten, und anderten Vergleichungsstapfl außgelassen, als von brumen wird brumnifhi gemacht, allwo das e., so in den ersten Stapfl gesezet worden, außgelassen wird.

S. 3.

Der anderte Vergleichungsstapfl kan auf folgende Arth gemacht werdē; da den ersten Stapfl das Wörtlein bojl, oder vezh, das ist mehrer, vorgesezet wird: als e. g. bojl ali vezh brúmen, brúmna, brúmna, der, die, das frómere. Wann aber

Dem erstere Stapfl vorgesezet wird das Wörtlein visóku, mozhnú, cilú, oder pre, wird der dritte Vergleichungs-Gradpfel darauff: als v. g. visóku brúmen, brúmna, brúmnu, der, die, das allerfrómeste.

Folgen drey Exempel der Vergleichungs-Gradpfeln, welche von obgedachter Regul abweichen.

|       | P.          | C.            | S.            |
|-------|-------------|---------------|---------------|
| M.    | Dober,      | bújls hi,     | narbújls hi.  |
|       | Gut,        | besser,       | der beste.    |
| F.    | Dobra,      | bújls hi,     | narbújls hi.  |
|       | gute,       | bessere,      | die beste.    |
| N.    | dóbru,      | bujls hi,     | nar bújls hi. |
|       | gutes,      | das bessere,  | das beste.    |
| Item, |             |               |               |
| M.    | Húd,        | hújls hi,     | narhújls hi.  |
|       | der böse,   | der bössere,  | der bösseste. |
| F.    | Húda,       | hújls hi,     | narhújls hi.  |
|       | die bösse,  | die bössere,  | die bösseste. |
| N.    | Húdu,       | hújls hi,     | narhújls hi.  |
|       | das böse,   | das bössere,  | das bösseste. |
| Item, |             |               |               |
| M.    | Vélik,      | vékls hi,     | narvékls hi.  |
|       | der grosse, | der grössere, | der gröste.   |

P.

C.

S.

F. velika, vékshi, narvékshi.  
die grosse, die grössere, die grösste.

N. veliku, vékshi, narvékshi.  
das grosse, das grössere, das grösste.

Anmerckung.

Der Nominativus, oder der erste Bieg-  
Fall deutet in den anderten, und drit-  
ten Vergleichungs=Stapfl sowohl in der  
einzlen, als in der mehreren Zahl alle drey  
Geschlechter an, durch die übrige Casus,  
oder Bieg=Fall werden sie decliniret,  
wie es bey den Adiectivis, oder Beywör-  
theren klährer wird zu ersehen seyn.

Das anderte Capitul. <sup>15</sup>

Von dem Genere, Numero, Figu-  
ra, und Casu, oder von den drey Geschlech-  
tern, Zahlen, Figuren, und  
Bieg=Fallen.

§. I.

**D**as Geschlecht wird erkennet auß der  
Bedeutung, als e. g. Ozha, der  
Vatter, Mäti, die Mutter, Brat, der  
Bruder, Sestra, die Schwester.



Andertens auß den Ausgang, da diejenige Nenn-Wörther, so in der erstē Biegfall in der einleßen Zahl gemeiniglich in a. in der mehreren in e. außgehen, das weibliche Geschlecht andeuten, als e. g. Gêrliza, eine Tauben, gêrlize, die Tauben. Diejenige aber, so in der ersten Biegfall in der einleßen Zahl in e. oder v. in der mehreren aber in a. außgehen, deuten das ungewiesse Geschlecht an: als e. g. tu dôbru, das gute, ta dôbra, die gute.

Die übrige deuten das männliche Geschlecht an, gehen aber alle in der mehreren Zahl in i. auß: als e. g. ta velik, der grosse, ti veliki, die grosse.

### S. 2.

Zahl in der Crainer- und Windischen Sprache seynd wie bey denen Griechen, und Deutschen dreyerley, nemlich die einleße, zweynte, oder mehrere, wie es bey den Biegungs-Arthen klärer wird zu ersehen seyn.

Die Figur ist dreyfach; die erste wird genennet die einfache: als pravizhen, gerecht; die anderte zusammen gefügete: als  
ne-

neppravizhen, ungerecht; die dritte, so auß der zusamm gefügten gemacht wird: als neppravizhnost, Ungerechtigkeit.

Casus, oder Biegfall seynd eben soviel, als bey denen Lateineren, nemblich sechs:  
 Nominativus, ta Mosh, der Mann.  
 Genitivus, tiga Mosha, des Manns.  
 Dativus, timu Moshú, dem Mann.  
 Accusativus, tiga Moshá, den Mann.  
 Vocativus, ô ti Mosh, O du Mann.  
 Ablativus, od tiga Moshá, von dem Mann.

## Das dritte Capitul. 16

Von der Declination, oder Biegungs-  
 Arth derer Articul der, die, das.

§ Gleichwie bey denen Lateineren außser der Biegungs- Arth die Articuln nicht gebrauchet werden, als werden sie auch nicht gebraucht in der Crätner- oder Windischen Sprache; daß aber die Crätner auch in Neden sich der Articuln gebrauchten, kommet es daher, weilen sie der Teutschen Sprach nachahmen: destwegen dann alle Windische Wörther ohne Arti-

cul können gebraucht werden. Da aber durch die Articul das Geschlecht, der Biegfall, und die Zahl angedeutet wird, und in der Biegungs-Arth dero Gebrauch nothwendig ist, so wird die Biegungs-Arth dieser Articuln beygesetzt.

Der Articul des männlichen Geschlechts.

17 Singularis Numerus.

Nom. Ta, der.

Gen. tigá, dessen.

Dat. timú, dem.

Acc. tigá, den.

Voc. ô, O.

Abl. od tigá, von dem.

Der Gen. Acc. und Abl. oder der zwey- te, vierdte, und sechste Biegfall gehet bey den Articul des männlichen Geschlechts gleich auß; auf gleiche Weiß der Nomin. Dat. und Voc. dem Vocativo wird der Articul ô beygesetzt.

Dualis Numerus.

N. Ta, die zwey.

G. tiu, deren zweyen.

D. tima, denen zweyen.

Ac. ta, die zwey.

V. ô, D.

Ab. od tiv, von denen zweyen.

Pluralis Numerus.

N. Ti, die.

G. tih, deren.

D. tim, denen.

Ac. te, die.

V. ô, D.

Ab. od tih, von denen.

Der Articul deß weiblichen  
Geschlechts.

Singularis Numerus.

N. Ta, die.

G. te, der.

D. ti, der.

Ac. to, die.

V. ô, D.

Ab. od te, von der.

Dual. Num.

N. Te, die zwey.

G. tiu, deren zweyen.

D. tima, denen zweyen.

Ac. te, die zwey.

V. ô, D.



Ab. od tiu , von denen zweyten.  
 Der Nom. und Gen. kommen gleich lautend übereins , also auch der Gen. mit dem Abl.

Num. Plur.

N. Te , die.

G. teh , deren.

D. tem , denen.

Ac. te , die.

V. ô , D.

Ab. od teh , von denen.

Der Nom. und Ac. wie auch der Gen. und Abl. seynd gleich lautend.

### Der Artiaul deß ungewiesnen Geschlechts.

Singul. Num.

N. Tu , das.

G. tigá , dessen.

D. timú , dem.

Ac. tu , das.

V. ô , D.

Ab. od tigá , von dem.

Der Nom. und Acc. wie auch der Gen. und Abl. seynd gleich lauthend.

Dualis Num.

N. Ta, die zwey.

G. tui, deren zweyen.

D. tima, denen zweyen.

Ac. ta, die zwey.

V. ô, D.

Ab. od tiu, von denen zweyen.

Der Nom. und Gen. wie auch der Gen. und Abl. seynd gleich lautend,

Plur. Num.

N. Ta, die.

G. téh, deren.

D. tem. denen.

Ac. ta, die.

V. ô, D.

Ab. od teh, von denen.

Der Nom. und Acus. seynd gleich, wie auch der Gen. und Ablat.

Das sechste Capitul. 20

Von der Declination, oder Biegung deren Nenn = Wörtheren.

Exempel des männlichen Geschlechts.

Sing. Num.

N. Ta Ozha, der Vatter.

G. tiga Ozhéta, des Vatters.

D. tû

D. timú Ozhétu, dem Vatter.

Ac. tiga Ozhéta, dem Vatter.

V. ô Ozha, O Vatter.

Ab. od tiga Ozhéta, von dem Vatter.

Beobachtung.

Wann der Genitivus bey der einlezen Zahl wachset, so behalten diesen Wachsthum auch die übrigen Casus.

Dualis Num.

N. Ta Ozhéta, die zwey Vätter.

G. tiu Ozhétou, oder Ozhét, oder auch Ozhov, deren zweyen Vätter.

D. tima Ozhétama, oder durch zusammenziehung Ozhétma, denen zweyen Väteren.

Ac. ta Ozhéta, die zwey Vätter.

V. ô Ozhéta, O ihr zwey Vätter.

Al. od tiu Ozhétov, Ozhét, oder Ozhov, von denen zweyen Väterern.

Plural. Num.

N. ti Ozhéti, oder Ozhóvi die Väterer.

G. tih Ozhétih, Ozhétov, oder Ozhét, oder auch Ozhóv, deren Väterern.

D. tim Ozhétom, denen Väterern.

Ac-

Ac. te Ozhére, die Väter.

V. ô vi Ozhéti, oder Ozhóvi, D  
ihr Väter.

Ab. od tih Ozhétih, Ozhétov, O-  
zhet, oder Ozhóv, von denen Vätern.

Beobachtungen. 2

1. Der Casus, und der Articulus enden  
sich mit gleichlautenden Buchstaben.

2. Der Nom. und Voc. seynd gleich in  
allen Numeris.

3. Der Gen. Acc. und Abl. der ersten  
Zahl, oder singularis Numerus seynd gleich.

4. Der Nom. Accus. und Vocat. dua-  
lis Num. oder der anderten Zahl, seynd  
gleich, also auch der Gen. und Abl. in die-  
sem Numero.

5. Der Gen. und Abl. enden sich gemein-  
iglich gleichlautend in der mehrern Zahl.

Und dieses einzige Exempel solle genug  
seyn von dem männlichen Geschlecht zur  
weiteren Verhaltungs-Regul.





Ingleichen werden dem maf. gen. oder männlichen Geschlecht zugeeignet, und zwar anfangend bey

## A.

Ajfrer, ja, navidliuz, Eufferer.  
 Antverhar, ja, delazh, Handwercker.  
 Arink, a, Håring.  
 Arznye, Doctor, Doctor der Arzney.

## B.

Béber, oder píber, bra, Biber.  
 Bérs, iga, Hiter, triga, schnell.  
 Besédnik, ka, Nedner.  
 Beshézh, iga, Flüchtig.  
 Betég, oder Betésh, a, Schmerz.  
 Berízh, a, Schörg.  
 Bógat, iga, Reich.  
 Bokál, a, Becher.  
 Boshji, iga, strah, a, Gottsfurcht.  
 Brat, a, Bruder.  
 Britbar, ja, Scherer.  
 Britof, a, Kirchhof.  
 Búshèz, shza, Bettler.

## C.

Cesar, ja, Kayser.

D.

- Diléshni, iga, theilhaftig.  
 Dívji, iga, Divják, a, wild.  
 Dobízhèk, zhka, Gewinn.  
 Dólmazh, a, Dolmetscher.  
 Drakon, Smiet, oder Lintvern, a, Drack.  
 Duh, a, Geruch.

E.

- Erb, oder Brbizh, Erb.  
 Enák, iga, gleich, ähnlich.

F.

- Far, ja, Priester.  
 Fendrich, a, Fendrich.  
 Firsht, a, oder Vívuda, oder auch Vájvo-  
 da, Fürst, Oberster Hauptmann.

G.

- Gerab, a, Gerhab, Vormunder.  
 Gíbezhin, zhniga, glenckig.  
 Glas, a, Stimm.  
 Gnádiv, iga, milostiv, mild, gnádiv.  
 Goltánezh, nza, Kheel.  
 Golúf, a, Betrüger.  
 Gospúd, a, Herr.  
 Grad, a, Geschloß.  
 Grishézh, iga, beiffig.

Grosovit, iga, grausam.

Gvant, a, Gewand.

Gvelb, a, Gewölb.

Gust, a, oder óhter, Gast, Würth,  
Gastgeb.

## H.

Híshni, ga, malyk, ka, Hauß, Góß.

Hitter, triga, schnell.

Hlápez, pza, Diener.

Hlápzhizh, a, Knab.

Hrast, a, Eichbaum.

Hrib, Berg.

## I.

Jágar, gra, oder Lóviz, vza, ein Jäger.

Jésdez, a, Reuter.

Isvjér, a, Ursprung, Quell.

## K.

Káren, a, Stein.

Kárnzhizh, a, Steinlein.

Káfhel, shla, Husten.

Kerhák, perhák, hkiga, gebrechlich.

Kluzh, a, Schliffel.

Klafast, iga, flasttig, schwäßig.

Kojn, a, Roß, Pferd.

Kónez, nza, End.

- Korén, a, Wurzel.  
 Kósel, sla, Bock.  
 Kovázh, a, Schmid.  
 Kradlív, iga, diebisch.  
 Krajl, a, König.  
 Krajmorjá, a, Gestatt am Meer.  
 Krátèk, tkiga, furß.  
 Kratek, tkiga, sapopádek, dka, furß  
 her Begriff.  
 Kreg, a, Zancf.  
 Krish, a, Kreuz.  
 Krívèz, vza, schuldig.  
 Kroták, tkiga, sanfftmüthig.  
 Kruh, a, Brod.

L.

- Lagák, hkiga, gering.  
 Láhki, ga, leicht.  
 Las, a, Haar.  
 Làshník, a, lughafft.  
 Led, a, Eyß.  
 Lejp, iga, hüpsch, schön.  
 Leísní, ga, Zhèrv, a, Holzwurm.  
 List, a, Brieff.  
 Listar, ja, Briefftrager.  
 Log, a, dicker Wald.



Lanzhár, ja, Plastes, Töpffer, Hafner.  
 Lóter, tra, Schalcksbub.  
 Lubesnív, iga, lieblich, süß.  
 Loj, a, Unslicht, Inslet.

## M.

Magnét, a, Magnetstein.  
 Mak, a, Magsamen.  
 Malyk, a, Gößen-Bild.  
 Med, a, Hönig.  
 Medén, iga, mild, von Hönig.  
 Mejh, a, Blasbalg.  
 Menih, Münch.  
 Mesez, fza, Monat.  
 Mezh, a, Schwerd.  
 Milostiv, iga, gnädig.  
 Mlad, iga, jung.  
 Módèl, dla, ein Muster, Form.  
 Módér, driga, weiß.  
 Mosh, á, Mann.  
 Mozhán, zhniga, starck.  
 Mras, a, Frost, Kälte.  
 Must, a, Brücke.  
 Mojster, stra, Meister.  
 Myr, a, Frid.

N.

- Navidliv, iga, Aifrar, ja, Eufferer.  
 Nedólshén, shniga, unschuldig.  
 Neójster, striga, Strumpff.  
 Nefrézhen, zhniga, unglückhafftig.  
 Nosh, a, Messer.  
 Nóshizhek, zhka, kleins Messerlein.

O

- Obèl, bliga fugelecht.  
 Oblák, a, Wolck.  
 Oblastnyk is mej trih edén, Dreyer.  
 Ogéjn, gnja, Feuer.  
 Ognénik, a, Feuerstein.  
 Opróda, a, Waffentrager.  
 Ofhter, ja, Wirdt, Gastgeb.  
 Otrózi, Otrúk, Shlahta, e, Geschlecht,  
 Kinder.  
 Ovén, vna, Widder.  
 Ozha, zhéta, Watter.

P

- Palz, a, Daum.  
 Papesh, a, Papst.  
 Papir, ja, Papir.  
 Pastir, ja, Hirt.  
 Pehar, ja, Becher = Kelch.

- Pejshcz, shza, zu Fuß, Fußknecht.  
 Petlar, ja, Bushez, Betler.  
 Piániz, nza, Sauffer.  
 Pild, a, Statua, Bild.  
 Píntar, ja, Khüffer, Binder.  
 Plemeník, iga, Schlahten, tniga, Edel.  
 Plut, a, Zann.  
 Pobjoj, a, Todtschlag.  
 Podvirk, a, Stecken, Knüttel.  
 Pogled, a, Gesicht.  
 Polshter, shtra, Küss.  
 Port per Murju, a, Schiffland am Meer.  
 Poshréshin, shniga, frässig.  
 Pot, a, Weeg.  
 Potrében, bniga, bedürfftig.  
 Prag, a, Thürschwelle.  
 Prah, a, Staub.  
 Pridigar, ja, Prediger.  
 Pregnán is, deshele, iga. auß seinen  
 Heimbet verwiesen.  
 Prés hufnik, a, Chebrecher.  
 Prezép, a, Vogelkloben.  
 Prihod, a, Zukunft.  
 Profúnt, a, Profiant.  
 Pob, a, Knab.

Punt, a, Savefa, Verbündnuß.

Punt zhes gosposzhino, á, Aufruhr  
wider die Obrigkeit.

R

Rak, a, Krebs.

Rashin, shna, Bratspieß.

Rashpet, a, Lotterbethlein.

Roslózhik, a, Unterschid.

Revén, uniga Arbeitseeliger.

Rug, a, Horn.

S

Samorogàzh, a, Einhorn.

Sdrav, iga, gesund.

Sejmén, ma, Jahrmarckt.

Sin, sna, Schlaf.

Senz, a, Schlaf am Haupt.

Set, a, Eidom, Tochtermann.

Shenf, a, Senff.

Sherjáv, a, Kranich.

Shesel, na, Stuhl, Sessel.

Shidanik, a, Seidentwurm.

Shivót, a, Leib.

Shiv vogél, iga, gla, Sherjaviza, glü-  
ende Kohlen.

Shkof, a, Bischoff, Vorsteher.



- Schrebél, bla, Zhaul, a, Nagel.  
 Shrinf, a, Wundmal.  
 Shtrigél, gla, Strigel.  
 Shtrik, Strick.  
 Shtritar, ja, Fehtar, ja, Kempfer.  
 Sit, iga, Saat.  
 Sklép, a, Gliedmaß.  
 Sladák, dkiga, süß.  
 Slép, iga, blind.  
 Slép na enim ozhesi, iga, einäugig.  
 Shlushábnik, a, Diener.  
 Smiet, a, Drakon, a Drach.  
 Smifhлавiz, a, Dichter.  
 Smród, a, Gestand.  
 Smuk, a, Borrath an Speiß und Tranc.  
 Sneg, a, Schnee.  
 Srezhén, zhniga, glücklich.  
 Nesfrézhen zhniga, unglücklich.  
 Star, iga, alt.  
 Starji, ga, Starishi, ga, älterer.  
 Stebér, bra. Saul.  
 Stérd, a, Med, Hönig.  
 Stol, a, Stuhl.  
 Rihtni Stol, ga, a Nichtstuhl.  
 Studenz, a, Sdenz, Brun.

Svet, iga, heilig.

Svit, a, Rath.

Svojovojlén, iga, Preshérn, muthwil-  
lig.

T

Tast, a, Schweher.

Tejk, a, Lauff.

Tempél, pla, Zerkóu, Tempel, Kirch.

Térst, a, Rohr.

Teshák, shkiga, schwer.

Tovor, a, Last, Sam.

Tram, a, Balcken, Tram.

Túp, a, Nejtér, striga, stumpff.

Turn, a, Thurn.

Tvur, a, Geschwer.

V

Vahtar, ja, Wachter.

Vál na vodi, a, Wassertwell.

Varih, a, Hüter.

Venzerli, na, Weingartner.

Vértar, ja, Gartner.

Voishák, a, Sholnjer, ja, Kriegsmann

Vtragliv, iga, fauler.

Vud, a, Gliedmaß.

Vuk, a, Lehr, Meynung.

## Z

- Zartan, iga, zarter.  
 Zeel, iga, gauß.  
 Zhafs, a, ureme, Zeit.  
 Zholn, a, Schiff.  
 Zholnàr' ja, Schiffmann.  
 Zól, Zohl, Maut.  
 Zuntér, tra, Zuntel.  
 Zvit, a, Blum.

Das fünffte Capitul <sup>21</sup>  
 Exempel des weiblichen Geschlechts.  
 In der einzeln Zahl

- N. Ta Máti. die Mutter  
 G. te Mátere, der Mutter.  
 D. ti Máteri, der Mutter.  
 A. to Máter, die Mutter.  
 V. ô ti Mati, O du Mutter.  
 Ab. od te Mátere, von der Mutter.

In der zweyten Zahl.

- N. te Mátere, die zwo Mütter.  
 G. tiu Máter, deren zwo Müttern  
 D. tima Máterima oder Máterma, denē  
 zweyen Müttern.  
 Ac. te Mátere, die zwey Mütter.

V. ô vi Mátere, **I**hr zwey Mütter.  
 Ab. od tiu Máter, von denen zweyen  
 Müttern.

In der mehreren Zahl.

N. te Mátere, die Mütter.  
 G. tih Máterih ali Máter, der Mütter.  
 D. tim Máteram, denen Müttern.  
 Ac. te Mátere, die Mütter.  
 V. ô Nétere, **I**hr Mütter.  
 Ab. od tih Máter, von denen Müttern.

Anmerkungen. 32

1. Bey diesen Geschlecht endet sich der Casus, und der Articul mit gleichlautenden Buchstaben.
2. Der Nom. und Vocat. seynd gleich in allen Numeris.
3. Der Gen. und Abl. in der einzeln Zahl seynd gleich.
4. Der Gen. und Abl. in der zweyten Zahl kommen übereins.
5. Der Gen. und Abl. in der mehreren Zahl seynd gleich.

Und dieses Exempel des weiblichen Geschlechts solle genug seyn zur weiterer Regul.



6. Die Nomina des weiblichē Geschlecht, so in st, außgehen, wie bledúst, zhelúst, haben den Dat. und Abl. gleich dem Gen. in sti, wie auch den Ac. und Voc. dem Nominativo außgehend in ust oder ost, auf gleiche weiß alle Nomina generis scemini- ni so in Genitivo in I außgehen, wie mish, kad, &c.

Nomina des weiblichen Geschlechts  
anfangend bey

## A.

Antvela, le, Handzweil, Handtuch.

Arja, na, shelési, e, Nost.

## B.

Bakla, Sackel.

Besséda, de, Nede, Wort.

Bledóst, i, Bleiche.

Brátouf hina, ne, Zunft.

Bútorá, re, Last.

Búzha, zhe, Plotnizha, ze, Kürbes.

## C.

Camra, re, Kammer.

Cúhinja, nje, Kuchel.

## D.

Daniza, ze, Morgenstern.

- Debellóft, i, Dicke, Feifte.  
 Dékliza, ze, Divíza, ze, Jungfrau.  
 Dobrúta, te, Güte.  
 Dojníza, ze, Ama, e, Säugam.  
 Dragínja, nje, Theurung.

E.

- Elefántova Kuft, ve, Kófti, Helffenbein.  
 Ena, Cine.

F.

- Falfhvjera, Krivavjera, Aberglaub.  
 Farba, be, Farb.

G.

- Germáda, de, Gromázha, zhe, Stein-  
 oder Holz-Hauffen.  
 Gèrliza, ze, Turteltauben.  
 Gèrzha, zhe, Geschwulft, Beul.  
 Góra, re, Berg.  
 Gofs, fi Gansß.

H.

- Hímba, be, Hináufhina, ne, Lüft, Bes-  
 frug.  
 Hísha, fhe, Hauß.  
 Hrúfhka, ke, Biern-Baum.  
 Hvaléshnost, Danckbarkeit.

## I.

Iétika, ke, Schwindsucht.

Iáma, me, Lúknja, nje, Höhle, Gruben.

Iézha, zhe, Gefängnuß.

Iiglá, gle, Nadel.

Iigrá, gre, Spill.

## K.

Karníza, ze, Würbel.

Kázha, zhe, Schlang.

Kri, Blut, wird in der einfachen Zahl nicht declinirt.

Klétka, ke, Bogenschlag.

Klop, pi, Stull.

Kopríva, ve, Messel.

Kórba, be, Vèrbas, Korb.

Kósha, she, Haut.

Krásta, ste, Kreße.

Króna, ne, Cron.

Kunfht, fhti, Vmétalnost, sti, Kunst.

Kuft, sti, Bein.

## L.

Lákota, te, Hunger.

Lèbunga, ge, Gostovánje, Wohlleben.

Lífsíza, ze, Fuchs.

Lubesnívost, sti, Freundlichkeit,  
Luzh, zhi, Liecht.

M.

Matéria, e, Zeig.

Medéniza, ze, Handbeck.

Mérha, he, Mèrlizh, zha, Maß.

Mísa, se, Tisch.

Mísh, fhi, Maus.

Mísal, fli, Gemüth.

Mladíza, ze, Oerásèlk, a, Zweig.

Mladíza od Dátelne, ze, ein Zweig von  
einen Datel-Baum.

Mladúst, sti, Jugend.

Mrejsha, she, Garn.

Múrva, ve, Maulbeer-Baum.

Músga, ge, Sumpff, See.

Muzh, zhi, Stärke,

Bóshja muzh, je, zhi, Göttlicher  
Gewalt.

N.

Nesmássa v' pitju, v' jedi, v' gvantu, se,  
Überfluß.

Nesfrézha, zhe, Unfall, Unglück.

Nezhást, sti, Sramóta, e, Unehre.

Njiva, ve, Acker.

Nozh, zhi, Nacht.



## O

Oblást, sti, Gewalt.

Odéja, je, Decke.

Omótiza, ze, Vertoglávje, ja, Schwins  
del.

Osla, e, Wehstein.

Ostróga, ge, Sporn.

Ovza, ze, Schaaf.

## P.

Priálnost, sti, Freundschaft.

Pesa, se, Tésa, she, Gewicht.

Pézh, zhi, Ofen.

Pishál, li, Pfeiffen.

Pónva, ve, Bratpfann.

Posablivoft, sti, Vergessenheit.

Póstela, le, Beth.

Postáva, ve, Gesäß.

Présa, she, Weinkelter, Trotte.

Prigliha, he, Spodóba, Pild, Gleich-  
nuß, Vorbild.

Possóda, de, Geschier, Raß.

Sdóbena, ne, isrésana, ne, possóda, de,  
aufgegraben Geschier.

Prilóshnost, sti, Gelegenheit.

Prípúvist, sti, Sprichwort.

Prizha, zhe, Zeug.

R.

- Rána, ne, Wund.  
 Reka, ke, Tehózhá, e, Voda, e, Fluß.  
 Rejzh, zhi, Ding.  
 Ríba, be, Fisch.  
 Rínka, ná, Gárlí, ke, Halsband.  
 Ròsha, she, Gártroscha, Rosen.

S.

- Sastáva, ve, Pfand.  
 Savésa, se, Bund.  
 Sekíra, e, Art, Hacken.  
 Sémlja, le, Erdreich.  
 Séstra, stre, Schwester.  
 Shába, be, Frosch.  
 Shálost, sti, Traurigkeit.  
 Shéna, ne, Weib.  
 Porozhéna, ne, shéna, ne, Ches  
 Weib.  
 Shétva, tve, Schnitt, Erndt.  
 Shliza, ze, Löffel.  
 Shéja, je, Durst.  
 Shláhta, te, Geschlecht.  
 Shpiza, ze, Spiz.  
 Shtábla, ble, Staffel.  
 Shtála, le, Stall.

Volóufka fhtála, ke, le, Ochsenstall.

Ovzhja fhtála, je, le, Schaafstall.

Kósja fhtála, je, le, Geißstall.

Shtalt, ti, Gestalt.

Shúta, te, Schütte.

Syla, le, Gewalt.

Skála, le, Fels.

Skèrb, bi, Sorge.

Slàma, me, Stroh.

Sladkúft, sti, Süßigkeit.

Slobódnost, sti, Freyheit.

Slushba, be, Dienstbarkeit.

Smèrt, ti, Todt.

Smólla, le, Bech

Smóta, te, Irunga, ge, Irrung.

Spodóba, be, Spodóbnost, sti, Bild,  
Billigkeit.

Sramóta, te, Schand.

Srézha, zhe, Glück.

Stárost, sti, graue Alter, Alter, Zeit.

Stéjna, ne, Wand.

Steníza, ze, Wanzen.

Stran, ni, Seiten.

Súknja, knje, Rock.

Svázhina, ne, Schwagerschaft.

Svitlóba, be, Schein.

Svjer, ri, Thier.

T

Taht, ti, Fushèl, ná, Dacht im Liecht.

Temmá, me, Finstere.

Téscha, she, Pesa, se, Gewicht.

Tráva, ve, Grass.

Tréfhlika, ke, mèrsliza, ze, Fieber.

V.

Vàsha, she, grüner Wasen.

Vjéra, re, Glaub.

Vérba, be, Weyde.

Vèrv, vi, Sail, Strick.

Vídra, dre, Otter.

V'mètalnost, sti, Kunst.

Vrána, ne, Kraah.

Vsteklúst, sti, das Wütten eines Hundes.

Vufh, shi, Lauf.

Vus, si, Achs an einem Rad.

Z.

Zéha, he, Zech.

Zérkov Zérkova, ve, Kirch.

Zhast, sti, Achtbarkeit.

Nezhást, sti, Sramota, te, Unehre,  
Schand.



Zhédnost, sti, **Zugend.**

Zhervojédina, ne, **Wurmsichtigkeit.**

Zhístost, sti, **Keuschheit.**

Und daher gehören auch alle andere Wörther, welche in Nomin. der einfachen Zahl außgehen auf ein A.

## Das sechste Capitul. <sup>40</sup>

**Exempel des ungewissen Geschlechts.**

In der **einzelu Zahl**

Nom. tu pismu, **das Schreiben.**

Gen. tiga pisma, **des Schreibens.**

Dat. timu pismu, **dem Schreiben.**

Acus. tu pismu, **das Schreiben.**

Voc. ô ti pismu, **Du Schreiben.**

Abl. od tiga pisma, **von dem Schreiben.**

In der **zweyten Zahl.**

Nom. ta pisma, **die zwey Schreiben.**

Gen. tiu pismih, **der zweyen Schreiben.**

Dat. tima pisma, **denen zweyen Schreib-**  
**ben.**

Acus. ta pisma, **die zwey Schreiben.**

Voc. ô vi pisma, **Ihr zwey Schreiben.**

Abl. od tiu pismih, **von denen zweyen**  
**Schreiben.**

In der mehreren Zahl.

Nom. ta pisma, die Schreiben.

Gen. tih pismih, oder pisom. deren Schreiben.

Dat. tim pismam, denen Schreiben.

Acus. ta pisma, die Schreiben.

Voc. ô vi pisma, Ihr Schreiben.

Abl. od tih pismih, oder pisom, von denen Schreiben.

Anmerckungen.

1. Bey diesen Geschlecht endet sich wie bey den männlich- und weiblichen Geschlecht, der Casus, und der Articul mit gleichlautenden Buchstaben, außgenohmen der Genit. in der zweyten Zahl.

2. Der Nom. und Vocat. seynd gleich in allen Numeris.

3. Der Gen. und Abl. in der einzeln, zweyten, und mehreren Zahl seynd gleich.

Und dieses Exempel des ungewissen Geschlechts solle genug seyn zur weitererer Regul.

Nomina des ungewissen Geschlechts.

A.

Apnu, pna, Kalch.

Da

B. Be-

## B.

Bekájne, nja, Schaafpleren.

Blagú, ga, Gut.

Blagú, na, Prodájo, Kauffmanns:  
Wahr.

Bliskánje, nja, Pliß.

## D.

Déblu, bla, Stamm.

Dèlu, la, Arbeit, Werck.

Dèjte, ditéta, Kind.

Djánje, nja, Geschicht.

Drázhje, ja, Staud.

Drivú, vá, véfsa, Baum.

Hrúfhovu drivú, fhoviga, va, Birns  
Baum.

Zhèfhnovu drivú, viga, vá, Kersch:  
Baum.

## E.

Elefántovu, viga, fhrajánje, nia, Ele-  
fanten: Geschrey.

## F.

Ferdèrbanje, nja, das Verderben.

## G.

Germénje, nja, Grum, Donnerschlag.

Govédu, da, Rind.

H. Hel-

H.

Helze, za, Messerhefft.  
 Hotènje, nja, Hotlívost, Shelje, Geil-  
 heit.

I.

Jimé, na, Nahmen.  
 v'kup jemlenjé, nja, Begreiffung.

K.

Kardellu, la, Hauff, Schaar.  
 Kolénu, na, Knye.  
 Konzhánje, nja, das Verderben.  
 Kofsílu, la, Mittagmahl.  
 Kúbanu, vinu, niga, a, gefochter Wein.  
 Kúlla, Wagen.  
 Kúnshtnu, tniga, Bojúvanje, nja, künst-  
 liches Kriegsstück.

L.

Lájnu, na, Müst.  
 Léjtu, ta, Jahr, Sommer.

M.

Méstu, sta, Stadt.  
 Menènje, sdéjnie, nja, Meynung.  
 Mermrájnje, nja, Gemürmel.  
 Mléku, ka, Milch.  
 Morjé, ja, Meer.



## N.

Nakoválu, la, Amboss.

## O

Oblížhje, ja, Angesicht.

Odrésanje, nja, Odsékanje, nja, Abs-  
schneidung.

Ogníshje, sha, Heerd.

Opravílu, la, Slushbà, Ambt.

Ozhítanje, nja, Kolnénje, Kletva,  
Scheltwort.

## P.

Purgarmáshtrovu opravílu, viga, Bur-  
germeister-Ambt.

Perú, ra, Feder.

Pèrprávljenje, nja, Zubereitung.

Pitje, ja, Trancf.

Nebéshku, boshje pitjé, kiga, shjiga,  
tja, Trancf der Götter.

Pozhuténje, nja, Sinn, Empfindlich-  
keit.

Preobernénjè, njá, Verkehrung.

## R

Resmishljenje, nja, Erforschung.

Rojénjè, ja, Rojstvu, va, Geburth.

S

Savijánje , kokèr volzje , heulen.

Sdrávie , ja , Gesundheit.

Séjme , ma , Saamen.

Smáganje , nja , Schmachred.

Sjánje , nja , Saat.

Smishlánje , nja , Gedicht.

Snájnje , nja , Verwandtschaft.

Snámjnje , ja , Zeichen , Zech.

Shgánu fnáminje , niga , nja , Mahlzei-  
chen.

Sónze , za , Sonn.

Spraulíszhe , zhja , Versammlung.

Svésdif hzhe , zhja , ker je veliku sved  
vkúpaj , Gestirn.

Sviné , éta , Sau.

V.

Vbijánje , nja , Todschlag.

Vúpanje , nja , Hoffnung.



## Das siebende Capitul. <sup>5</sup>

Exempel des Nominis Adiectivi,  
oder Beyworts, durch alle Geschlecht,  
Positivi Gradus.

### In der einlezen Zahl.

Das männliche Geschlecht betreffend.

- N. Ta dóbèr, der gute.  
G. tiga dóbriga, des guten.  
D. timu dóbrimu, dem guten.  
Ac. tiga dóbriga, den guten.  
V. ô ti dóbèr, O du guter.  
Ab. od tiga dóbriga, von dem guten.

### Das weibliche Geschlecht.

- N. Ta dóbra, die gute.  
G. te dóbre, der guten.  
D. ti dóbri, der guten.  
Ac. to dóbro, die gute.  
V. ô ti dobra, O du gute.  
Ab. od te dóbre, von der guten.

### Das ungewisse Geschlecht.

- N. Tu dóbru, das gute.  
G. tiga dóbriga, des guten.  
D. timu dóbrimu, dem guten.  
Ac. tu dóhru, das gute.

V. ô ti dóbru, D du gutes.  
 Ab. ob tiga dóbriga, von dem guten.  
**Beobachtungen.**

Einige gebrauchen sich bey den männlichen Geschlecht in dem Positivo, oder ersten Staffel bey den Ausgang in dem Nomin. deß Vocalen i. so muß auch der Voc. auf ein i. außgehen: e. g. dóber, weil sie in Nom. sagen dóbri, so muß auch in Voc. dóbri, und nicht dóber gesagt werden.

**In der zwennten Zahl.**

**Das männliche Geschlecht.**

N. Ta dóbra, die zwey gute.  
 G. tiu dóbrih, deren zwey guten.  
 D. tima dóbrima, denen zweyen guten.  
 Ac. ta dóbra, die zwey gute.  
 V. ô vi dóbra, D ihr zwey gute.  
 Ab. od tiu dóbrih, von denen zweyen guten.

**Das weibliche Geschlecht.**

N. te dóbre, die zwey gute.  
 G. tiu dóbrih, deren zwey guten.  
 D. tima dóbrima, denen zweyen guten.  
 Ac. te dóbre, die zwey gute.  
 V. ô vi dobre, D ihr zwey gute.



Ab. od tiu dobrih, von denen zwey guten.

Das ungewisse Geschlecht.

N. Ta dóbra, Die zwey gute.

G. tiu dóbrih, deren zwey guten.

D. tima dóbrima, denen zwey guten.

Ac. ta dóbra, Die zwey gute.

V. ô vi dóbra, Ihr zwey gute.

Ab. od tiu dóbrih, von denen zwey guten.

In der mehreren Zahl.

Das männliche Geschlecht.

N. Ti dóbri, Die gute.

G. tih dóbrih, deren guten.

D. tim dóbrim, denen guten.

Ac. te dóbre, Die gute.

V. ô vi dóbri, Ihr zwey gute.

Ab. od tih dóbrih, von denen guten.

Das weibliche Geschlecht.

N. Te dóbre, Die gute.

G. tih dóbrih, deren guten.

D. tim dóbrim, denen guten.

Ac. te dóbre, Die guten.

V. ô vi dóbre, Ihr gute.

Ab. od tih dóbrih, von denen guten.

Das ungewisse Geschlecht.

N. Ta dóbra, Die gute.

G. tih

G. tih dóbrih, deren guten.

D. tim dobrim, denen guten.

Ac. ta dóbra, die gute.

V. ô vi dóbra, Ihr gute.

Ab. od tih dóbrih, von denen guten.

Exempel in dem erhöchten, oder erniedrigten Staffel.

In der einfachen Zahl.

Durch alle Geschlecht.

N. Ta, ta, und tu bulshi, der, die, das bessere.

G. tiga bulshiga, te bulshi, tiga bulshiga, daß, der, daß bessern.

D. timu bulshimu, ti bulshi, timu bulshimu, dem, der, dem guten.

Ac. tiga bulshiga, to bulshi, tu bulshi, den bessern, die, und das bessere.

V. ô ti bulshi, O du besserer, bessere, besseres.

Ab. od tiga bulshiga, te bulshi, tiga bulshiga, von dem, der, dem bessern.

In der zwoyten Zahl.

Durch alle Geschlecht.

N. Ta, te, ta, bulshi, die zwoy bessere.

G. tiu bulshih, deren zwoy bessern.

D. tima

D. tima bulshima, denen zwey bessern.  
 Ac. ta, te, ta bulshi, die zwey bessere.  
 V. ô vi bulshi, Ihr zwey bessere.  
 Ab. od tiu bulshih, von denen zwey  
 besseren.

In der mehreren Zahl.

Durch alle Geschlecht.

N. Ti, te, ta bulshi, die bessere.  
 G. tih bulshih, deren bessern.  
 D. tim, tem, tim bulshim, denen bessern.  
 Ac. te, te, ta bulshi, die bessere.  
 V. ô vi bulshi, Ihr bessere.  
 Ab. od tih bulshih, von denen bessern.

Der höchste / oder niedrigste Staffel  
 wird auf gleiche Weiß, wie der obige, oder  
 erhöchte, und erniedrigte Staffel, mit  
 diesen einzigen Unterschied, daß das  
 Wörthlein Nar hinzu gesetzt  
 wird, decliniret.

In der einfachen Zahl.

N. { Ta nar bulshi, der beste.  
 { ta nar bulshi, die beste.  
 { tu nar bulshi, das beste.

Der Comparativus, oder der erhöchte  
 oder erniedrigtere Staffel kan auch gema-  
 chet

chet werden, wann zu den Positivo nach den Articul das Wörtlein: bojl, oder vezh, so mehr heißt, gesetzt wird.

In der einfachen Zahl.

N. ta bojl, oder vezh dober, dobra, dobru, der, die, das bessere.

G. tiga bojl, oder vezh dobriga, und so fort.

Auf gleiche Weiß kan auch der Superlativus, oder höchste, und niedrigste Stagesel von dem Positivo her formiret werden, wann nach den Articul hinzu gesetzt wird: Cilú, mozhnú, oder vissóku, pre, als zum Exempel:

Bey dem männlich, und weiblichen Geschlecht.

N. Ta cilú, mozhnú, { der beste.  
vissóku, pre { die beste.

Bey dem ungewissen Geschlecht.

N. Tu cilú, mozhnu, vissóku, pre das beste.  
&c.





## Das achte Capitul. 50

## Von der Gattung.

Das Wurzel-Worth ist e. g. Koin, oder Koyn, ein Pferd; das davon abstammende ist Kojnizhik, ein Pferdlein.

Die Gattungen deren abstammenden Nenn-Wörtheren seynd :

**S**istlich : Patronimica, oder die ein gewisses Geschlecht, oder Stammes-Hauß andeuten; diese, wann sie das männliche Geschlecht anzeigen, gehen auß in ki, als Herz von Grienberg, Gospud Grienbergarski, &c.

In Cräinerischer Sprach aber wird das ki in er, oder ar verkehret, als Grienberger, Grienbergar, &c. Oder sie setzen zu den Teutschen Worth das zhizh hinzu, als Grienbergarzhizh, &c. Die Croaten setzen zu den Cräinerischen das ski hinzu, und sagen Grienbergarski, und also von übrigen zu sagen.

Die Foeminina, oder die eines weiblichen Geschlechts seynd, verändernen das i in a, als Grienbergarska, &c. Die

Grainer setzen zu den Teutschen das za, als Grienbergarza, oder auch ouka, als Grienbergouka, &c.

Die Nomina, so ein Vatterland, oder Geburths-Orth andeuten, haben ihren Außgang wie die Diminutiva in zhizh, e. g. ein Clagenfurter, Zhelóuzhizh, ein Laywacher, Lublánzhizh, &c. oder den gemeinen Gebrauch nach in zhan, e. g. Zhelóuzhan, Lublánzhan, &c. Die Fœminina, oder weiblichen Geschlechts enden das zh in za, als e. g. Zhelóuzhiza, Lublánzhiza, oder sie werffē die letzte, und vorletzte Sylben hinweg, und machen auß den Masculino Zhelóuzhizh, Lublánzhizh, das Fœmininum Zhelóuzha, Lublánzha; bißweilen wird auch zu dem Masculino, so es in an außgeheth, in Fœminino ka dazu gesetzt: als e. g. Novameszhánka, Karzhánka, &c.

Die Possessiva, oder zueigende Beywörter enden sich in den männlichen Geschlecht in ou, in weiblichen Geschlecht se zu den ou. auch ein a. und in dem ungewiessen da wird das a. in ein u. verkehrt,  
e. g.

e. g. Grienbergarjou, Grienbergarjova, Grienbergarjovu. Auß diesen kan auch nach Arth der Lateineren das Adiectivum, oder Bey- W orth gemacht werden, wie Grienbergicus, a, um, das ist, was zu jenen, jene, jenes gehöret, und selben eigen ist.

Die Diminutiva, oder Verringerungs- Wörther gehen in gen. masc. auß in izh, oder izhik, in gen. scem. setzen sie iza, oder ka hinzu, wie Krajl, Krajlizh, Krajlizhik: Krajlizhiza, Krajlizhka, ein König, Königel, oder Königlein, Königinlein, also auch psizh, wird gemacht psizhik, psizhiza, oder psizhka, ein Hündlein.

Die Diminutiva können auch gemacht werden von dem masc. in iz, als wie von mosh wird gemacht moshiz, von sob sobez, von lok lozhiz, von stol stoliz. Auch von denen Masc. so in ik außgehen, e. g. bob bobik, lon lonik, &c.

Von denen Fœm. werden sie gemacht in izh, oder iza, als wie shena, sage sheniza, von dekliza, dekliz, &c.

Von denen Neut. werden sie gemacht in ze,

ze, e. g. von téle wird gemacht telze, von perú perze, und so weiter.

## DENOMINATIVA.

1. Die eine Materie andeuten, und bey denen Lateinern in eus außgehen, werden bey denen Windischen also formiret, als e. g. sheléjsen, sna, snu, eyfern; gehet es aber bey denen Lateinern auf atus auß, und zeiget eine umgebene Sach an, so mache: is shéléjsom obíjt, oder okován, mit Eysen beschlagen.

2. Die eine Beschaffenheit einer Sach andeuten, als e. g. s'f hkórnizami obút, oder of hkórnizhan, gestiffelt, s'plájs hom obdán, oder oplájs han, mit Mantel umgeben, vuhát, der Ohren hat, rogát, das Hörner hat, gehórnet, pòshen, Ehrbar.

3. Die eine Begierd andeuten, als v. g. vinu sdan, oder vinén, dem Wein erzegeben, púntarski, aufrührisch.

4. Einen Überfluß, oder Månge, als kameníten, steinig, vodén, mozhárn, wásserig, pámetèn, verständig, pyán, bezechet, oder truncken.

5. Die eine würckende Bedeutig has



ben, als wie vuzhliv, der Lehr geßissen, gelehrnig, skarbliv, sorgfältig.

6. Die eine leydende Bedeutnus haben, als sovraf hliv, verhaßt. 2c.

7. Die Derther der Bäumen: als hra-tje, ein Enchwald, verbje, ein Orth voll Wenden: Baum.

## Das neunte Capitul. 77

Zu den Denominativis gehören auch die Numeralia, oder Zahl-Wörther, welche desonders in diese Gattungen abgetheilet werden.

Als Cardinalia, und Ordinalia.

**S**In Numerales Cardinale ist, welches eine außgemachte, oder Grund-Zahl andeutet: als

M. F. N. M. F. N.

1. Eden, edna, ednu. 2. Dva, dvej, dvoja.  
oder abgekürzter. Zween, zwey, zwey.

En, ena, enu. 3. Tri, tri, truja.

Die Croaten sagen: Drey, drey, drey.

Iedán, iedna, iednu.

Einer, eine, eines.

4. Shtis

- |                  |                 |
|------------------|-----------------|
| 4. Shtiri, vier. | 7. Sedem, siben |
| 5. Pet, fünff.   | 8. Ossem, acht. |
| 6. Sheft, sechs. | 9. Devet, neun. |

Die zusammen gesetzte Zahlen werden also gemacht: man setze zu der einfachen Zahl das Wörthl najst, als in Exempel: 11. Ennajst, eylff. 12. dvana jst, zwölff. 13. trinajst, dreyzehen. 14. shtirinajst, vierzehen. 15. pietnajst, fünffzehen, und so fort, biß auf zwanzig.

Der erste aus denen Articulu ist Zehen, deset. Mercke, daß die Grainer in den zusammen gesetzten Zahlen anstatt deset sagen najst, welches Wörth zusammen gesetzt ist auß na, und deset, welches aber die Croaten klärer außsprechen, da sie sagen: eden na deset, eylffe, als ob sie sagten eines über zehne. 20. dvajseti, zwanzig: die Croaten sagen, dvadeset.

- 30. Trideset, Dreyßig.
- 40. Shtirideset, Vierßig.
- 50. Petdeset, Fünffßig.
- 60. Sheftdeset, Sechßig.
- 70. Sedemdeset, Sibenzig.
- 80. Ossemdeset, Achßig.
- 90. Devetdeset, Neunzig.

Die Arth der übrigen Zahlen beyzulegen, ist diese: man setzet zu erst die einfache Zahl, nachdem eine auß den vorgehenden Zehnern, mit entzwischen gesetzten Wörthlein inu: als zum Exempel, du verlangst folgende Zahl zu exprimiren auf Windische Arth 45. sage alsdann pet, welches der nach dem 4. nachgesetzte fünffer 5. ist, oder die glatte einfache Zahl, setze alsdenn inu, nach den 4., welcher daz hier der vierziger ist, und sage: shtitideset, so hast du die vollständige Zahl beyssammen, und außgesprochen: pet inu shtirideset, fünff und vienzig, was nemblichen die zwey Ziffern andeuten.

100. Hundert, heist auf Windisch stu, oder enustu.

200. zweyhundert, duejstu, und sofort.

Darben mercke, daß diese Zahl stu, indeclinabel seye, oder nicht decliniret werde, folglich mit allen numeris, generibus, und casibus sich vertragen könne.

1000. Tausend, tashent, ist eben generis omnis.

10000. zehen tausend, deset tashent.

100000.

100000. hundert tausend, stu taushent.  
 1000000. tausent mahl tausent, en mil-  
 lion.

### Anmerckung.

Von denen bißhero gemelten Zahlen.

Die erste einfache Zahl eden, na, nu, hat verschiedene Genera. und wird auch verschiedentlich durch drey Numeros decliniret.

Die anderte einfache Zahl, das ist dva, dve, dvuja, hat auch drey verschiedene Genera, wird aber nur in Duali declinirt.

Die dritte einfache Zahl, das ist tri, hat zwar in allen Generibus nur einen Ausgang, wird aber in Plurali allein declinirt.

Die übrige Zahlen bis auf zehen, so außgenohmen, haben zwar in Nominativo in allen Gener. nur einen Ausgang, die übrigen Casus aber nehmen das Genus des beygesetzten Articuls an. Doch ist zu mercken, daß, wann sie bey einer Red zu einem Pronomen Demonstrativum, oder anzeigenden Sach hinzu gesetzt, so kan ihnen die Sylben des Articuls, oder des Pronom. Demonst. gegeben werden, nichts desto weniger verbleiben sie doch indeclinabel.



Eben dieses ist auch von dem Articul bis auf hundert zu verstehen.

Das Frag-Worth bey denen Cardinalibus ist kuliku? wievil?

Von denen Ordinalibus. 58

Was ein Nomen Ordinale, eine in Ordnung abgetheilte, oder Ordnungszahl seye, wird dir ohne das schon bewust seyn, Anjeko mercke nur die Arth, wie diese Nomina Ordinalia declinirt werden; nemlich wie die Adiectiva, oder Beywörter, als I. Das mascul. verändere in a, und u, so hast du das foem. und neut. bisweilen auch in e, und dieses zwar nur in sing. num. in übrigen aber den Anfang zu nehmen von 5. pet, fünff, wird der Vocal i verändert in eri, era, eru.

Das Frag-Wörthlein bey denen Ordinalien ist: Kateri, a, u, der wievilte?

Folgen nun einige Exempel deren Ordinalium.

Pérvi, va, vu, der erste. drugi, ga, gu, der andere. tretji, ja, je, der dritte. zhe-  
terti, ta, tu, der vierdte. peti, a, u, der  
fünffte. shesti, a, u, der sechste. sedmi, a,

u, der siebende. osmi, a, u, der achte.  
 deveti, a, u, der neunte. deseti, a, u,  
 der zehende. Enajsti, a, u, duanajsti, a,  
 u, trinajsti, a, u, shtirinajsti, a, u, pet-  
 najsti, a, u, shestnajsti, a, u, sedemnaj-  
 sti, a, u, osemnajsti, a, u, devetnajsti, a,  
 u, dvajseti, a, u, aber besser, und gebräuch-  
 licher wird gesagt: dvajseteri, dvajsetera,  
 dvajseteru. Pervi, a, um, und tar dvaj-  
 seti, a, u, téri, éra, eru. Drugi, und ter,  
 dvajseti, a, &c. Pervi, a, u, und tar,  
 trideseti, a, u, eri, era, eru. Pervi, a,  
 u, und tar shtirideseti, a, u, eri, era,  
 eru. Pervi, und tar pedeseti, a, u, eri,  
 era, eru, &c. Pervi, a, u, und tar shest-  
 deseti, a, u, eri, era, eru. Pervi, a, u,  
 und tar, sedemdeseti, a, u, eri, era, eru.  
 Pervi, a, u, und tar, osemdeseti, a, u,  
 eri, era, eru. Pervi, a, u, und tar, de-  
 vetdeseti, a, u, eri, era, eru. Pervi, a,  
 u, und tar, stu, &c.

## Das zehende Capitul. 60

Von denen verdoppelten Zahlen.

Ena guba, einfach. dve j gubej, zweyfach.

Tri gube, dreyfach. shtiri gube, vierfach.  
 pet gub, fünffach. shest gub, sechsfach.  
 sedem gub, sibenfach. ofem gub, achtfach.  
 devet gub, neunfach. deset gub, zehenfach.

Das Wörthlein gub, wird denen Numér. Cardin. nochgesetzt, und zeigt an  
 fach, oder falt; in Foem. gen sage guba,  
 und wird beyderseiths declinirt, als e. g.  
 N. ta ena guba. Ac. to eno gubo.  
 G. te ené gube. V. ô ti ena guba.  
 D. ti eni gubi. Ab. od te enè gube.

Also auch in duali, und plurali numero.

Wann ich also eine Frag setze:  
 Kulikugub? wievielfältig?

So ist die Antworth:

Lénkrat tulikaju, oder taku teshák, ein-  
 mahl soviel.

Topèlt, oder samo drug, zweymahl soviel.

Samo tretji, a, e, drey-mahl soviel.

Samo shterti, a, u, vier-mahl soviel, &c.

Das Wörthlein samo, welches zu  
 Teutsch mahl heisset, wird denen Gewicht-  
 und Handlungs-Zahlen vorgesezt, und  
 wird auf obgesagte Weis declinirt.

Die Frag geschiehet durch das Wörth  
 Kuliku teshíj, oder je teshák? wieviel?

Distributiva, oder Abtheilung: Zahlē.  
 Vselej edèn, oder vsaki fuseb, jeder be-  
 sonder.

Vselej dva v'kup, zwey und zwey.

Vselei tri v'kup, drey und drey.

Vselej shtiri v'kup, viere und viere, &c.

Die Distributiva werden bey den Wini-  
 dischen durch das Worth vselej, und v'kup  
 expliciret: doch mit diesen Unterschied, daß  
 v'kup nach, und vselej vorgesezet wird des-  
 sen cardinal Zahlen.

Das Frag: Worth ist kuliku v'kup,  
 oder vselej? wieviel mit einander?

Adverbia, oder Beywörter. 67

En krat, oder fart, einmahl.

Dva krat, zweymahl.

Tri krat, dreymahl.

Shtiri krat, viermahl.

Pet krät, fünffmahl.

Shest krat, sechsmahl.

Sedem krat, siebenmahl.

Osem krat, achtmahl.

Devet krat, neunmahl.

Deset krat, zehenmahl.

Stu krat, hundertmahl.



Taushent krat, tausendmahl.

Deset krat taushent, zehen tausentmahl.

Da wird das Wörthlein krat denen cardinalibus nachgesetzt.

Das Frag-Wörth ist kuliku krat? wie vielmahl? wie oftmahl?

Temporis, der Zeit. 62

Léta star, jährlich.

Dvej, léti star, zwey jährlich.

Tri léta star, drey jährlich.

Shtiri léta star, vier jährlich.

Pet lét star, fünff jährlich.

Shest lét star, sechs jährlich.

Deset lét star, zehen jährlich.

Pet deset lét star, funffzig jährlich.

Sedem deset lét star, siebenzig jährlich.

Stu lét star, hundert jährlich.

Dvej, tri, shtiri léta, zwey, drey, vier Jahr.

Pet lét dolgu, fünff Jahr.

Shest lét dolgu, sechs Jahr.

Item dva mesza star, zwey Monat alt.

Tri mesze dolgu, oder star, drey Monat alt.

Shest meszou dolgu, sechs Monat alt.

Dve-

Dvejuh lét starost , zwen Jahr Zeit.  
 Trieh lét starost , drey Jahr Zeit.  
 Dva dni dolgu , zwen Tag lang.  
 Tri dni dolgu , drey Tag lang.  
 Shtiri dni dolgu , vier Tag lang.  
 Dvej nozhi dolgu , zwen Nàcht lang.  
 Tri nozhi dolgu , drey Nàcht lang.

Numeralia. 63

Zbájer , dvojak , Zweyer.  
 Drajer , tretják , Dreyer.  
 Zhetèrták , Bierling.  
 Peták , Fünffer.  
 Shesták , Sechser.  
 Sedmák , Sibner.  
 Osmák , Achter.  
 Deveták , Neuner.  
 Deseták , Zehner.  
 Kèr pedeset velá , oder je pet deset lét stár,  
 Fünffziger.  
 Ker stu v' sebi dèrshy , oder stu velá , Hund-  
 dert.  
 En kamèn , kir stu vlezhe , en Cent , ein  
 hundert pfündiger Stein.  
 Pèrvih edén , en shol , njer is pèrvih , der  
 Ersten einer.

Is drugih eden, der Andern einer.

Is tretijh eden, der Dritten einer, &c.

Die Verbialia stammen in der Windischen Sprach gemeiniglich her von denen verbis infinitivi modi, als e. g. von lubiti lieben, kommet her lubésèn, die Liebe, von boléti, leyden, kommt bolésèn, ein Schmerz, von pejti, singen, kommt peisom', ein Gesang; Item pejviz, ein Singer, peuka, péukinja, ein Singerin, von pissati, schreiben, kommt pismu, ein Schreiben, und pissar, ein Schreiber &c.

## Das Eylffte Capitul.

### De Anomalis.

Masculina Singularia tantum.

Zblovik, Mensch, Svejst, Welt, Shivót, Leben, Jil, Laim.

Fœminina Singularia tantum.

Die Nomina, welche ein Tugend, oder ein Laster, Item ein Gemüths-Neugung, oder Gewalt andeuten, als Nezhást, Unzehr, Bledúst, Bleiche, Vmétalnost, Kunst. Lubesnívost, Holdseeligkeit, Mladúst, Jugend, Oblást, Gewalt, Perjásen, Freundschaft,

schafft, Smèrt, Tod, Kri, Blut, Rossa, Thau, Luzh, Liecht, Shéija, Durst, Vjera, Glaub, Lubésèn, Lieb, Spumlad, Frühling.

Neutra Singularia tantum.

Blatu, Roth, Sdrávje, Gesundheit, Henl, Bushtvu, Armuth, Vúpainje, Hofnung, Oróshje, Wassen, Sonze, Sonn.

Masculina Pluralia tantum.

Ludje, Menschen, Otróci, Kinder, Geschlecht, &c.

Fœminina pluralia tantum.

Vinkushti, Pfingsten, Búqve, Buch, Droshjè, Germ, Seleger, Gazhe, nider Klynd, Item Jétre, Lebern, Dauri, Thúr. Saróke, Versprechen.

Neutra pluralia tantum.

Vusta, Mund, Schlund, Vrata, Thor, Tla, Fleß, Kula, Wagen.

Von der Declination deren

Nominum Compositorum.

Erste Regel: So ein nomen compositum auß zweyen rectis, oder Nominativis gemacht wird, so werden beyde declinirt, als: Hishnimalyk, Hauß; Gott, Gen. tiga



tiga hishniga malyka, desß Haus-Gott,  
&c. shiv vogel, ein glüende Kohlen, shi-  
viga vogla.

Anderte Regul: Wann aber ein No-  
men auß einen recto, und obliquo gemacht  
wird, so wird alsdann nur allein der rectus  
declinirt, als: Samorogazh, Einhorn,  
tiga Samorogázha, ta Fraunzimer, das  
Fraunzimer, tiga Fraunzimerja, &c.

Dritte Regul: Alle frembde Nomina,  
das ist, die nicht pur Windisch seyn, wer-  
den nicht declinirt, als: Abraham, Isaac,  
Scipio, Cicero; außgenohmen, so man  
nach Gattung desß generis einige termina-  
tion dergleichen frembden nominibus bey-  
legen will, als: tiga Abrahamama, Isaaca,  
Scipióna, Cicerona, desß Abrahams &c.

Vierdte Regul: Die Composita auß  
zweyen obliquis seynd indeclinabilia, als:  
Polmoshá, Halbmann, nepremóshen,  
unvermöglich.



Das dritte Buch. 67  
 Von dem Pronomine.

Das erste Capitul.

Von denen Pronominibus, oder Für-  
 Wörthern Jest, ich, ti, du, on, er.

**D**ie Pronomina werden auf folgender  
 Arth decliniret.

Jest, ich, ist omnis generis, wie bey denen  
 Lateinern.

|                       |                      |
|-----------------------|----------------------|
| Singul. Num.          | D. nama, uns zwey.   |
| N. Jest, ich.         | Ac. naih, uns zwey.  |
| G. mene, meiner.      | V. hat keinen.       |
| D. meni, mir.         | Ab. od najh, von     |
| Ac. mene, mich.       | uns zweyen.          |
| V. hat keinen.        | Plural. Num.         |
| Ab. od mene, von      | N. Mi, wir.          |
| mir.                  | G. najh, unser.      |
| Dualis Num.           | D. nam, uns.         |
| N. Mi dva, dvej,      | Ac. nas, uns.        |
| dvuja, wir zwey.      | V. hat keinen.       |
| G. najh, unser zweyē. | Ab. od nas, von uns, |

Ti ist gen. omn.  
 Sing. Num.  
 N. Ti, du.  
 G. tebe, deiner.  
 D. tebi, dir.  
 Ac. tebe, dich.  
 V. ô ti, O du.  
 Ab. od tebe, von  
 dir.

Dual. Num.  
 N. Vi, ihr zwey.  
 G. vajh, euer zwey.  
 D. vama, euch zwey.  
 Ac. vaju, euch zwey.  
 V. ô vi, O ihr zwey.  
 Ab. od vajh, von  
 euch zweyen.

Num. Plur.  
 N. Vi, ihr.  
 G. vajh, euer.  
 D. vam, euch.  
 Ac. vas, euch.  
 V. ô vi, O ihr.  
 Ab. od vas, von euch

Von Sui, seiner,  
 N. caret.  
 G. sebe, seiner.  
 D. sebi ihme.  
 Ac. sebe, sich.  
 V. caret.  
 Ab. od sebe, von sich.

Dual. und Plur.  
 N. caret.  
 G. sebe, ihrer.  
 D. sebi, ihnen.  
 Ac. sebe, sich.  
 V. caret.  
 Ab. od sebe, von sich.  
 Von Taisti, taista,  
 taistu, derselbe, dies  
 selbe, dasselbe.

Sing. Num.  
 N. Taisti, derselbe.  
 G. tigaïstiga, desselben.  
 D. timuïstimu, demselben.  
 Ac. tigaïsta, denselben.  
 V. ca-

V. caret.  
Ab. od tigaístiga,  
von demselben.

Dual. Num.

N. Taísti, dieselbe  
zwey.

G. tiuístih, derselben  
zwey.

D. timaístima, des  
nenselben zwey.

Ac. taístá, dieselbe  
zwey.

V. caret.

Ab. od tiuístih, von  
denselben zweyen.

Plur. Num.

N. Tásti, derselben.

G. tihístih, derselbē.

D. timístim, denenselben.

Ac. teísté, dieselbe.

V. caret.

Ab. od tehístih, von  
denenselben.

Fœm. Gen. sing. nu.

N. Taístá, dieselbe.

G. teísté, derselben.

D. tiísti, derselben.

Ac. toístó, dieselbe.

V. caret.

Ab. od teísté, von  
derselben.

Dual. num.

N. te íste, derselben  
zwey.

G. tiu ístih, derselben  
zwey.

D. tima ístima, des  
nenselben zweyen.

Ac. te íste, dieselbe  
zwey.

V. caret.

Ab. od tiu ístih, von  
denenselbē zweyen.

Plur. num.

N. Te íste, dieselbe.

G. tih ístih, denenselben.

D. tim ístim, denenselben.



|   |  |
|---|--|
| Ac. teiste , dieselbe.                      | Plur. num.                             |
| V. caret.                                   | N. Ta ista , dieselbe.                 |
| A. od teh istih , von<br>denenselben.       | G. tih istih , deren-<br>selben.       |
| Gen. neut. sing. nu.                        | D. tim istim , denens-<br>selben.      |
| N. tu istu , dasselbe.                      | Ac. ta ista , dieselbe.                |
| G. tiga istiga , dessel-<br>ben.            | V. caret.                              |
| D. timu istimu , dem-<br>selben.            | Ab. od tih istih , von<br>denenselben. |
| Ac. tu istu , denselbē.                     | Von dem Prono-<br>men On , er.         |
| V. caret.                                   | Gen. maf. sing. nu.                    |
| Ab. od tiga istiga ,<br>von demselben.      | N. On , er.                            |
| Dual. num.                                  | G. njega , seint.                      |
| N. Ta ista , dieselbe<br>zwey.              | D. mjemu , oder mu,<br>ihm.            |
| G. tih istih , dersel-<br>ben zwey.         | Ac. njega , oder ga ,<br>ihn.          |
| D. tima istima , des-<br>nenselben zweyē.   | V. caret.                              |
| Ac. ta ista , dieselbe<br>zwey.             | Ab. od njega , von<br>ihm.             |
| V. caret.                                   | Dual. num.                             |
| Ab. od tiu istih , von<br>denenselbē zweyē. | N. Oná , sie zwey.                     |
|   | G. njiu , deren zwey.                  |
|   | D. nji-                                |

|                                     |                                     |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| D. njima, denē zwen                 | D. njima, denē zwen                 |
| Ac. njiu, die zwen.                 | Ac. nje, die zwen.                  |
| V. caret.                           | V. caret.                           |
| Abl. od njiu von des<br>nen zwenen. | Ab. od njiu, von des<br>nen zwenen. |
| Plur. num.                          | Plur. num.                          |
| N. oni, sie                         | N. Oné, sie.                        |
| G. njih, deren, ihrer.              | G. njih, ihrer.                     |
| D. njim, oder jim,<br>denen, ihnen. | D. njm, oder jim,<br>ihnen.         |
| Ac. nje jih, sie.                   | Ac. nje, sie.                       |
| V. caret.                           | V. caret.                           |
| Ab. od njih, von ih-<br>nen.        | Ab. od nih, von ih-<br>nen.         |
| Fœm. gen. sing. nu.                 | Neut. gen. sing. nu.                |
| N. Ona, sie.                        | N. onu, das.                        |
| G. nje, ihr, der.                   | G. njega, deß.                      |
| D. njei, ihr.                       | D. njemu, dem.                      |
| Ac. njo, sie.                       | Ac. onu, das.                       |
| V. caret.                           | V. caret.                           |
| Ab. od nje, von ih-<br>nen.         | Ab. od njega, von<br>dem.           |
| Dual. num.                          | Dual. num.                          |
| N. Oné, ihr zwen.                   | N. Ona, ihr zwen.                   |
| G. njiu, deren zwen.                | G. nju, deren zwen.                 |
|                                     | D. nji-                             |

|                                |                         |
|--------------------------------|-------------------------|
| D. njim, denen zwey.           | G. njih, ihrer.         |
| Ac. oná, die zwey.             | D. njim, ihnen.         |
| V. caret.                      | Ac. oná, sie.           |
| Ab. od njiu, von denen zweyen. | V. caret.               |
| Plur. num.                     | Ab. od njih, von ihnen. |
| N. Oná, sie.                   |                         |

Es gebrauchen auch die Windischen die Pronomina: ta, taisti, uni, anstatt der Demonstrativorum, mit beygelegter particula le, als: Letá, dieser, letá, diese, letú, dieses. Letaisti, letaista, letaistu. Eben dieses bedeuten folgende Pronomina Leuni, leuna, leunu.

## Das Aunderte Capitul. 73

Von dem Relativo welcher / welche / welches, Katéri, katéra, kateru.

**K**Atéri, a, u, ein Interrogativum, oder Frag-Worth, es kan auch gesagt werden gdu? oder du? wird auf folgende Arth decliniret.

|                               |                                |
|-------------------------------|--------------------------------|
| Masc. gen. sing. nu.          | oder welches.                  |
| N. Katéri, wer, oder welcher. | D. katérimu, wem oder welchem. |
| G. katèriga, wessen           | Ac.                            |

Ac. katériga, wen,  
oder welchen.

V. caret.

Ab. od katériga, von  
wem, oder wel-  
chem.

Dual. num.

N. Katèra, welche  
zwey.

G. katèrih, welcher  
zweyen.

D. katérima, welche  
zweyen.

Ac. katéra, welchen  
zweyen.

V. caret.

Ab. od katèrih, von  
welchen zweyen.

Plur. num.

N. Katèri, welche.

G. katerih, welcher.

D. katérim, welchen

Ac. katère, welche.

V. caret.

Ab. od kátèrih, von  
welchen.

Fœm. gen. Num. sin.

N. Katéra, welche.

G. katére, welcher.

D. katèri, welcher.

Ac. katéro, welche.

V. caret.

Ab. od katère, von  
welcher.

Dual. num.

N. Katére, welche  
zwey.

G. katèrih, welcher  
zweyen.

D. karérima, wel-  
en zweyen.

Ac. katére, welchen  
zweyen.

V. caret.

Ab. od katèrih, von  
welchen zweyen.

Plur. num.

N. Katére, welche.

G. katèrih, welcher.

D. katérim, welchen

Ac. katére, welche.

§ 3

V. ca-



V. caret.

Ab. od katérih, von  
welchen.

Neut. gen. sing. nu.

N. Katéru, oder kaj.  
welches.

G. katériga, welches

D. katérimu, welche

Ac. katéru, welches.

V. caret.

Ab. od katérigà, von  
welchen.

Dual. num.

N. Katéra, welche  
zwey.

G. katérih, welcher  
zweyen.

D. katérima, wel-  
cher zweyen.

Ac. katéra, welchen  
zweyen.

V. caret.

Ab. od katérih, von  
welchen zweyen.

Plur. num.

N. Katéra, welche.

G. katérih, welcher.

D. katerim, welchen.

Ac. katéra, welche.

V. caret.

Ab. od katérih, von  
welchen.

Die Composita  
von quis, welcher zc.

1. póle gdu, wer.

2. da níkérgdu, oder  
da nihzhé, das  
niemand.

3. eden, oder en, eis-  
ner.

edna, oder ena, eine  
ednu, oder ènu, eis-  
nes.

Diese werden decli-  
nirt nach den Auf-  
gang seines Articul.

4. jeli gdu, ist jemand

5. akugdu, wann je-  
mand.

6. bodi gdur bodi,  
sey wer da will.

7. ka-

|                      |                        |
|----------------------|------------------------|
| 7. katèri? gdu, wer. | Dual. num.             |
| katéra? gdu, welche. | N. katéra, welche      |
| katéru? gdu, was.    | zwey, &c.              |
| 8. nekák, etwann ei- | Plur. num.             |
| ner.                 | N. katéri, welche &c.  |
| nekáka, eine.        | Foem. gen. sing. nu.   |
| nekàku, oder nékaj,  | N. katéra, oder kar,   |
| eines.               | welche, &c.            |
|                      | Dual. num.             |
|                      | N. katéra, welche      |
|                      | zwey, &c.              |
|                      | Plur. num.             |
|                      | N. katére, welche, &c. |
|                      | Neut. gen. sing. nu.   |
| 9. aku gdu, wer im-  | N. katéru, oder kar,   |
| mer.                 | welches, &c.           |
| kaj se ti fdi, gdu?  | Dual num.              |
| was meinst wer.      | N. katera, welche      |
| 10. en vfakotéri,    | zwey, &c.              |
| ein jeder.           | Plur. num.             |
| Maf. gen. sing. num. | N. katéra, welche &c.  |
| N. Katéri, oder ab-  |                        |
| geführt kar, wer.    |                        |
| &c.                  |                        |

Mercke, daß anstatt deß Relativi Katéri, a, u, welcher, welche, welches öffters das Wörthlein kar durch Abfürzung ge-

brauchet werde, welches alsdann indeclinabile ist.

Die Composita auß qui, als:

Quidam, edan, en, einer.

Quædam, edna, ena. eine.

Quoddam, ednu, enu, eines,

wie auch Quisvis, quævis, quodvis, vſakoteri, oder vſaktri, vſakotera, vſakoteru, oder auch vſaki, ka, ku, ein jeder, werden mehrmahl mit vorangesezten pronomine en, ena, enu außgesprochen, als en vſakoteri, ein jeder, ena vſakotera, ein jede, enu vſakoteru, ein jedes.

## Das dritte Capitul. 76

Von denen Pronominibus possessivis Muj, mein, Tvoj, dein, Svoj, sein.

Masculini gneris. Dual. num.

Sing. Num.

N. moja, meine zwey

N. Muj, mein.

G. mojh, meiner

G. mojga, meines.

D. mojma, meinen

D. mojmu, meinem.

zweyen.

Ac. mojga, meinen.

Ac. moja, meinen

V. ô ti moj, D mein.

zweyen.

Ab od mojga, von meinem.

V. ô vi moja, D ihr meine zwey.

Ab. od moih, von  
meinen zweyen.

Plur. num.

N. Moji, meine.

G. moih, meiner.

D. mojim, meinen.

Ac. moje, meine.

V. ô vi moji, D ihr  
meine.

Ab. od moih, von  
meinen.

Fœm. gen. sing. nu.

N. Moja, meine.

G. moje, meiner.

D. moji, meiner.

Ac. moja, meine.

V. ô ti moja, D meis-  
ne.

Ab. od mojé, von  
meiner.

Dual. num.

N. moje, meine zwey

G. moih, meiner  
zweyen.

D. mojma, meiner  
zweyen.

Ac. moje, meine  
zwey.

V. ô vi moje, D ihr  
zwey.

Ab. od moih, von  
meinen zweyen.

Plur. num.

M. Moje, meine.

G. mojih, meiner.

D. mojim, meine.

Ac. moje, meine.

V. ô vi moje, D ihr  
meine.

Ab. od mojih, von  
meinen.

Neut. gen. sing. nu.

N. Moje, mein.

G. mojga, meines.

D. mojmu, meinem

Ac. moje, meines.

V. ô moje, D mein.

Ab. od mojga, von  
meinem.

Dual. num.

N. Moja, meine zwey

G.



G. mojih, meinen  
zweyen.

D. mojma, meinen  
zweyen.

Ac. moja, meine  
zwey.

Ab. od mojih, von  
meinen zweyen.

Plur. Num.

N. moja, meine.

G. mojih, meiner.

D. mojim, meinen.

Ac. moja, meine.

V. ô vi moja, O ihr  
meine.

Ab. od mojih, von  
meinen.

Tvoji, Masc. Gen.  
Sing. Num.

N. tvoj, dein.

G. tvojga, deines.

D. tvojemu, deinem.

Ac. tvojga, deinen.

V. caret.

Ab. od tvojga, von  
deinem.

Dual. Num.

N. tvoja, deine  
zwey.

G. tvojih, deiner  
zweyen.

D. tvojma, deinen  
zweyen.

Ac. tvojga, deine  
zwey.

V. caret.

Ab. od tvojih, von  
deinen zweyen.

Plur. Num.

N. tvoj, deine.

G. tvojih, deiner.

D. tvojim, deinen.

Ac. tvoje, deine.

V. caret.

Ab. od tvojih, von  
deinen.

Fœm. Generis.

Sing. Num.

N. tvoja, deine.

G. tvoje, deiner.

D. tvoji, deiner.

Ac.

Ac. tvojo, deine.

V. caret.

Ab. od tvoje, von  
deiner.

Dual. Num.

N. tvoje, deine zwey.

G. tvojih, deiner  
zweyen.

D. tvojma, deinen  
zweyen.

Ac. tvoje, deine  
zweye.

V. caret.

Ab. od tvojih, von  
deinen zweyen.

Plur. Num.

N. tvoje, deine.

G. tvojih, deiner.

D. tvojim, deinen.

Ac. tvoje, deine.

V. caret.

Ab. od tvojih, von  
deinen.

Neutri Generis.

Sing. Num.

N. tvoje, deines.

G. tvojga, deines.

D. tvojmu, deinem.

Ac. tvojga, dein.

V. caret.

Ab. od tvojga, von  
deinem.

Dual. Numer.

N. tvoja, deine zwey.

G. tvojih, deiner  
zweyen.

D. tvojma, deinen  
zweyen.

Ac. tvoja, deine  
zwey.

V. caret.

Ab. od tvojih, von  
deinen zweyen.

Plur. Num.

N. tvojá, deine.

G. tvojih, deiner.

D. tvojim, deinen.

Ac. tvoja, deine.

V. caret.

Ab. od tvojih, von  
deinen.

Svoj,

|                                      |                                     |
|--------------------------------------|-------------------------------------|
| Svoj, Svoja, Mas.                    | Ab. od svojga, von<br>seinem.       |
| Ge. Sing. Num.                       | Dual. Num.                          |
| N. svoj, seine.                      | N. svoja, seine zwey.               |
| G. svojga, seines.                   | G. svojh, seiner<br>zweyen.         |
| D. svojmu, seinem.                   | D. svojma, seinen<br>zweyen.        |
| Ac. svojga, seinen.                  | Ac. svoja, seine zwey               |
| V. caret.                            | V. caret.                           |
| Ab. od svojga, von<br>seinem.        | Ab. od svojh, von<br>seinen zweyen. |
| Dual. Num.                           | Plur. Num.                          |
| N. svoja, seine zwey.                | N. svoji, seine.                    |
| G. svojih, seiner<br>zweyen.         | G. svojih, seiner.                  |
| D. svojma, seinen<br>zweyen.         | D. svojim, seinen.                  |
| Ac. svoja, seine zwey                | Ac. svoje, seine.                   |
| V. caret.                            | V. caret.                           |
| Ab. od svojih, von<br>seinen zweyen. | Ab. od svojih, von<br>seinen.       |
| Plural. Num.                         | Fœmin. Generis.                     |
| N. svoj, seine.                      | Sing. Num.                          |
| G. svojih, seiner.                   | N. svoja, sein.                     |
| D. svojmu, seinem.                   | G. svoje, seiner.                   |
| Ac. svojga, seinen.                  | D. svoji, seiner.                   |
| V. caret.                            |                                     |

Ac. svojo, sein.

V. caret.

Ab. od svoje, von  
seiner.

Dual. Num.

N. svoje, die seine  
zwey.

G. svojh, seiner  
zweyen.

D. svojma, seinen  
zweyen.

Ac. svoje, seine zwey

V. caret.

Ab. od svojh, von  
seinen zweyen.

Plur. Num.

N. svoje, seine.

G. svojih, seiner.

D. svojim, seinen.

Ac. svoje, seine.

V. caret.

Ab. od svojih, von  
seinen.

Neutri Gener.

Sing. Num.

N. svoje, sein.

G. svojga, seines.

D. svojmu, seinem.

Ac. svoje, sein.

V. caret.

Ab. od svojga, von  
seinen.

Dual. Num.

N. svoja, seine zwey.

G. svojh, seiner  
zweyen.

D. svojim, seinen  
zweyen.

Ac. svoja, seine zwey

V. caret.

Ab. od svoih, von  
seinen zweyen.

Plur. Num.

N. svoja, seine.

G. svojh, seiner.

D. svojim, seinen.

Ac. svoja, seine.

V. caret.

Ab. od svojih, von  
seinen.



## Das vierte Capitul.

Von den Pronominibus, Nash,  
Vash, En,

Masc. Gen. sing. nu.

N. nash, unser.

G. nashiga, unserß.

D. nashimu, dem  
unsern.

Ac. nashiga, unsern.

V. ô ti nash, D unser.

Ab. od nashiga, von  
unsern.

Dualis Num.

N. nasha, unsere  
zwey.

G. nashih, unserer  
zweyen.

D. nashima, unsern  
zweyen.

Ac. nasha, unsere  
zwey.

V. ô vi nasha, D

unsere. zwey

Ab. od nashih, von  
unsern zweyen.

Plural. Num.

N. nashi, unsere.

G. nashih, unserer.

D. nashim, unsern.

Ac. nashhe, unsere.

V. ô vi nashi, D  
unsere.

Ab. od nashih, von  
unsern.

Fæm. Gen. sing. nn,

N. nasha, unsere.

G. nashhe, unsern.

D. nashi, unsern.

Ac. nasho, unsere.

V. ô ti nasha, D  
unser.

Ab,

Ab. od nafhe, von  
unfern.

Dualis num.

N. nafhe, unsere  
zwey.

G. nafhih, unser  
zweyen.

D. nafhima, unsern  
zweyett.

Ac. nafhe, unsere  
zwey.

V. ô vi nafhe, D  
unsere zwey.

Ab. od nafhih, von  
unfern zweyen.

Plur. num.

N. nafhe, unsere.

G. nafhih, unserer.

D. nafhim, unsern.

Ac. nafhe, unsere.

V. ô vi nafhe, D  
unsere.

Ab. od nafhih, von  
unfern.

Neutri gen. sing. nu.

N. nafhe, unser.

G. nafhiga, unferſ.

D. nafhimu, un  
fern.

Ac. nafhe, unfer.

V. ô ti nafhe, D  
unsere.

Ab. od nafhiga, von  
unfern.

Dual. num.

N. nafha, unser  
zwey.

G. nafhih, unser  
zweyen.

D. nafhima, unser  
zweyen.

Ac. nafha, unsere  
zwey.

V. ô vi nafha, D  
unser zwey.

Ab. od nafhih, von  
unfern zweyen.

Plural. num.

N. nafha, unsere.

G. nafhih, unserer.

D. nafhim, unsern.

Ac.

|                                      |                               |
|--------------------------------------|-------------------------------|
| Ac. nafha, unfere.                   | Plural, num.                  |
| V. ô vi nafha, D<br>unfern.          | N. vafhi, euere.              |
| Ab. od nafhih, von<br>unfern.        | G. vafhih, euerer.            |
| Vafh, Euer.                          | D. vafhim, eueren.            |
| Masc. Gen. fing. nu.                 | Ac. vafhe, euere.             |
| N. vafh, euere.                      | V. caret.                     |
| G. vafhiga, euers.                   | Ab. od vafhih, von<br>eueren. |
| D. vafhimu, euerem.                  | Fœm. Gen. fin. nu.            |
| Ac. vafhiga, eueren.                 | N. vafha, euere.              |
| V. caret.                            | G. vafhe, euerer.             |
| Ab. od vafhiga, von<br>euerem.       | D. vafhi, euerer.             |
| Dual, num.                           | Ac. vafho, euere.             |
| N. vafha, euere zwey                 | V. caret.                     |
| G. vafhih, euerer<br>zweyen.         | Ab. od vafhe, von<br>euere.   |
| D. vafhima, eueren<br>zweyen.        | Dual num.                     |
| Ac. vafha, euere<br>zweye.           | N. vafhe, euere<br>zwey.      |
| V. caret.                            | G. vafhih, euerer<br>zweyen.  |
| Ab. od vafhih, von<br>eueren zweyen. | D. vafhima, eueren<br>zweyen. |
|                                      | Ac. vafhe, euere<br>zwey.     |

|                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| V. caret.                            | Ac. vafha, euere                                   |
| Ab. od vafhih, von<br>eueren zweyen. | zwey.  |
| Plur. Num.                           | V. caret.  |
| N. vafhe, euere.                     | Ab. od vafhih, von<br>eueren zweyen.               |
| G. vafhih, euerer.                   | Plur. Num.   |
| D. vafhim, eueren.                   | N. vafha, euere.                                   |
| Ac. vafhe, euere.                    | G. vafhih, euerer.                                 |
| V. caret.                            | D. vafhim, eueren.                                 |
| Ab. od vafhih, von<br>eueren.        | Ac. vafha, euere.                                  |
| Neut. gen. fing. nu.                 | V. caret.  |
| N. vafhe, euer.                      | Ab. od vafhih, von<br>eueren.                      |
| G. vafhiga, euereß.                  | Sing. Num.   |
| D. vafhimu, eue-<br>rem.             | M. F. N.   |
| Ac. vafhe, euer.                     | En, Ena Enu.                                       |
| V. caret.                            | N. en, ena enu, einer<br>eine, eines.              |
| Ab. od vafhiga,<br>von euerem.       | G. eniga, ene, ein-<br>ga, eines, einer,<br>eines. |
| Dual. num.                           | D. enimu, eni, eni-<br>mu, einem, einer,<br>einem. |
| N. vafha, euer zwey.                 | Ac. eniga, ene, e-<br>nu,                          |
| G. vafhih, euerer<br>zwey.           | ⊗  |
| D. vafhima, eueren<br>zweyen.        |  |



nu, einen, einer,  
eines.

V. ô ent, ena, enu,  
D einer, eine, ei-  
nes.

Ab. od eniga, od  
ene, od eniga,  
von einem, einer,  
einem.

Dual. Num.

M. F. N.

N. ena, ene, ena,  
einer, eine, einer.

G. enih, enih, enih,  
einer.

D. enima, enima, e-  
nima, einen.

Ac. enih, enih, enih,  
eine.

V. ô ena, ô ene, ô

ena, D einer, ei-  
ne eines.

Ab. od enih, od e-  
nih, od enih, von  
einen.

Plur. Num.

M. F. N.

N. eni, ene, ena, ei-  
ne, oder etliche.

G. enih, enih, enih,  
einer.

D. enim, enim, e-  
nim, einen,

Ac. ene, ene, ena,  
eine.

V. ô eni, ô ene, ô ena,  
D eine.

Ab. od enih, od e-  
nih, od enih, von  
einen.

Diese Formul: nafhi, oder is nafhih,  
oder is mei nafhih wird mit allen Casi-  
bus, und Generibus gesetzt, eben dieses  
ist auch zu verstehen von eni, ena,  
ena, oder is vafhih, oder is mej

vafhih. Cujas? katerer, oder is oder od katerer slachte, deshele, vejre, ali partije, von was Freundschaft, Land, Glauben, oder Parthey.

Das vierte Buch 87

Von dem Verbo.

Das Verbum ist zweyfach: Personale, und Impersonale.

Personale ist, welches durch alle drey Personen conjugiret wird als: delam, ich arbeite, delath, du arbeitest, dela, er arbeitet.

Impersonale, welches nur die dritte Person in Singulari hat, und bisweilen in Plurali, als: se dela, man arbeitet.

Das Erste Capitul.

Von denen Accidentibus des Verbi.

Die Accidentia des Verbi seynd folgende

gende : Genus, Tempus, Modus, Figura, Persona, Numerus, Conjugatio.

### Von dem Genere.

Das Genus eines jeglichen Verbi kan auf zweyfache Arth betrachtet werden, erstens, ob es ein Activum, Passivum, Neutrum, oder Deponens sey, andertens, und zwar in gewissen Fählen, obs Generis Masculini, Fæminini, Neutri, oder omnis Generis sey.

Activum : sekam, ich haue.

Passivum : bom sekam, ich werd gehauen.

Neutrum : sedim, ich sitze, tezhem, ich lauffe.

### Von dem Tempore. 88

Drey Tempora brauchen die Windischen in der Conjugation eines Verbi: als : Præsens, die gegenwärtige Zeit: sekam, haue, hache, Præteritum, oder die verflossene Zeit, unter welches auch das Imperfectum, und Plusquamperfectum gerechnet wird, als : sem sekal, ich hab gehacket.

Futurum, die zukünftige Zeit, als:  
bom sekal, ich werd hacken.

### Von dem Modo.

Modi seynd soviel, wie bey denen Lateinern.

Indicativus, als: sekam, ich hacke.

Imperativus, als: sekaj, hacke du.

Optativus, wie: ô debi sekal, wolte Gott daß ich hackete.

Subjunctivus, kadar sekam, weil ich hacke.

Infinitivus, sekati, hacken.

### Von der Figur eines Verbi.

Diese ist entweder einfach, wie: secam, ich hacke, oder Composita, als: nasekam, ich haue an, presekam, ich haue ab. Oder Composita, wie nepreposedujem, ich verbiethenicht, welches Verbum gemacht wird aus der Particul ne, das so viel heisset als: nicht, und prepovedujem, ich verbiethenicht.



## Von denen Personen.

Personæ seynd drey.

Die erste: jest bérem, ich lise.

Die anderte: ti beresh, du liesest.

Die dritte: on bere, er liset.

## Von denen Numeris.

Numeri, wie bey denen Griechem seynd drey singularis, wie: pis hem, ich schreibe, Dualis, wie: pis heva, wir zwey schreiben. Pluralis, wie: pis hemo, wir schreiben.

## Von der Conjugation.

Die Arth ein Verbum personale zu conjugiren ist dreyfach, erstens: die in am ausgehen, als delam, ich arbeite. Andertens die in em, wie: derem, ich schinde, berem, ich lise. Drittens, welche in im ausgehen, wie: velim, ich gebieth.

## Das anderte Capitul. <sup>90</sup>

### Von der Gattung eines Verbi.

Einige seynd Primitiva, als gorim, ich brinne, suctim, ich leichte.

Einige Derivativa, welche wiederum abgetheilet werden, in die Inchoativa, welche aus dem voraus gesetzten Verbo: sazhenem, ich fange an, oder perhaja, es fanget an, erkennet werden, wie: sazhenem goretı, ich fange an zu brennen.

Frequentativa, denen voraus beygesetzt werden folgende Wörtlein, veden, pred, inu pred, pred pres prestánka, prenestánu delam, ich arbeithe ohne Unterlaß.

Meditativa, oder Desiderativa werden erkennet auß dem Wort misli, shelim, ich vermeine, ich verlange, ich lese gern, mislim, oder shelim brati.

Diminutiva werden erkennet, wann den selben die Wörtlein per, pomalim, wie: perpevam, oder pomalim pojem, ich singe gemach, sorbillo, pomalim sréblem, ich sürffle Gemach.

Imitativa, po ozhini shari, oder shegi delam, ich arte dem Batter nach.

Denen werden beygezehlet jene Verba, welche ein immertwehrende Übung an-

deuten, wie spishujem, aus, oder  
 abschreiben, und werden gemacht,  
 wann der Ausgang der ersten Person  
 Indic. Num. sing. welcher in am, em,  
 oder im außgehet, verändert wird in a-  
 vam, oder in ujem.

## Das dritte Capitul. 94

Wie man die Tempora conjugiren  
 soll.

1. **E**s ist vorhero gemeldet worden, daß  
 die Verba bey denen Grainern,  
 und Windischen in am, em, und in im  
 außgehen, so werden alsdan die in am  
 außgehen, zu der ersten Conjugation, die  
 in em, zu der anderten, die in im, zu der  
 dritten, Conjugation gerechnet.

2. Der Infinitivus bey allen dreyen,  
 gehet aus in ti, wie von Verbo delam:  
 delati, von Verbo pishem, pissati, von  
 Verbo der dritten Conjugation: lubim  
 lubiti.

3. Von diesen Infinitivo wird gemacht  
 das Verbum particulare, oder das Præ-  
 teri-

teritum perfectum, das ti des Infinitivi verändert in den Buchstaben l, wie von delati, arbeiten, wird delal, ich hab gearbeitet, von pisati, wird pisal, ich hab geschrieben, von lubiti, wird lubil, er hat geliebt. Und dieses Wort wird durch alle 3. Genera declinirt, wie folgt:

Masc. Delal, welcher ich gearbeitet hab,

Fæmin: Delala, welche gearbeitet hast.

Neutr. Delalu, welches gearbeitet hat.

Duali Numero, Genere.

Mascul. Delala, welche zwey gearbeitet haben.

Fæmin. Delale, welche zwey gearbeitet haben.

Neutr. Delala, welche zwey gearbeitet habē.

Plurali Numero, Genere.

Mascul. Delali, welche gearbeitet haben,

Fæmin. Delale, welche zwey gearbeitet haben.

Neutr. Delala, welche zwey gearbeitet haben.

Dieses Participium hat keine andere Casus als den Nominat. sigularem, dualem, und pluralem.



Von diesen Infinitivo wird auch formirt das Verbum passivum, da man die letzte Sylben des Verbi Infinitivi Activi verändert in n, wie von Infinitivo delati, arbeiten, wird das Passivum delanti in n, es wird dieses Passivum durch alle drey Genera formirt, wie in exempl:

| Singul.        | Dual.        | Plurali.     |
|----------------|--------------|--------------|
| M. Delan, ge   | Delana, gear | Delani, gear |
| arbeitet.      | beitete.     | beitet.      |
| F. belana, ta. | Delane, tæ.  | delane, tæ.  |
| N. delanu, tū. | Delana, ta.  | delana, ta.  |

Dieses Participium wird durch alle Genera, und Numeros declinirt, mit welchen alle andere Verba passiva mit Beysetzung des Verbi Substantivi, sim, si, je, &c. ich bin, du bist, er ist, übereinkommen.

### Vom Gerundio in do.

Dieses Gerundium gehet auß bey denen Windischen, und Crainern in ozh, und wird gemacht von der dritten Person Pluralis Numeri, Modi indicativi Temporis præsentis, da man zum o hinzusetzt zh, wie von delajo, sie arbeiten, wird

wird delajozh, von pishejo, sie schreiben,  
wird pishejozh, von lubijo, sie lieben,  
wird lubijozh,

Participium Præsens.

Von Gerundio wird das Participium præsentis temporis gemacht, da man die letzte Sylben ozh declinirt, wie:

M. Delajozhi, arbeitend, pisheozhi, schreibend, lubijozhi, liebend.

F. Delajozha, arbeitend, pishejozha, schreibend, lubijozha, liebend.

N. Delajozhe, arbeitend, pishejozhe, schreibend, lubijozhe, liebend.

Dieses Participium wird auf die Arthy deren Adjectivorum durch alle Casus, Genera, und Numeros declinirt.

Von Supino in tum, und Gerundio in dum.

Das Supinum in tum wird gemacht mit Auslassung des letzten Buchstaben i bey dem Infinitivo, wie von delati, arbeiten, wird delat, arbeiten, von pisati, schreiben, wird pisat, schreiben, von lubiti, lieben, wird lubit, lieben. Eben also das Gerundium in dum.

## Verbalia in nie.

Die Verbalia in nie, werden ebenfalls gemacht von dem Infinitivo, wan man das ti des Infinitivi verändert in nie, wie: Von delati, arbeiten, wird delanie, die Arbeit, von pisati, schreiben, wird pisanie, das Schreiben, von lubiti, lieben, wird lublenie, die Lieb.

## Verbalia in v, ez, und za.

Es kommen auch die Verbalia her von Verbis, activis und deren seynd einige Substantiva, wie delu, Arbeit, pismu, die Schrift, lubesin, die Lieb, einige von diesen gehn auß in vez, oder za, wie: delavez, ein Arbeiter, delaviza, ein Arbeiterin; sihe, daß die erstern in ez, meistens Masculini, die in za, Fæminini generis seynd. Etliche seynd auch Adjectiva, wie lub, a, u, lieb.

## Von Gerundio in di.

Der Infinitivus vertritt die Stell sowohl des Gerundii in do, als des Supini in tu, wie zu sehen:

Zhas je delati, pisati, lubiti.

Zeit ist zu arbeiten, zu schreiben, zu lieben.

Item: Teshku je delati, pisati, lubiti.

Hart ist zu arbeiten, zu schreiben, zu lieben.

Folgen nun einige Anmerkungen, so insgemein die Conjugation deren Verborum betreffen.

1. Der Indicativus, und Coniunctivus kommen übereins in dem Ausgang, ausgenommen, daß in Coniunctivo die Coniunctiones: aku, kader, dokler, da &c. beygesetzt werden.

2. Der Indicativus hat drey unterschiedene Tempora, nemlich das Præsens, Præteritum (unter welche auch das Imperfectum, und Plusquamperfectum verstanden werden) und Futurum, eben diese 3. Tempora hat auch der Modus coniunctivus.

3. Der Imperativus hat nur zwey Tempora, das Præsens, nemlichen, und das Futurum.

4. Der Optativus hat fast nur ein Tempus, nemlich das Præteritum perfectum,



rum, welches nur in dem von dem Præterito perfecto Indicativi modi unterschieden wird, daß die Particula *o debi*, demselben hinzugesetzt werden.

5. Das Præteritum Indicativi modi hat allezeit bey sich das Verbum Substantivum *sim*, ich bin.

6. Das Futurum Activum gehet eben also auß, wie das Præteritum, doch mit diesem mercklichen Unterschied, daß dem Futuro das Verbum *sim Futuri temporis*, *bom*, *bosh*, *bo*, ich werd, du werdest, er wird bengelegt werden.

7. Das Verbum passivum ist in allen Temporibus nichts anders, als das Participium passivum, und das Verbum Substantivum *sim*.

## Das vierte Capitul. 96

Die Conjugation des verbi substantivi *sem*.

**D**hne diesem Verbo *sim* kan kein andres Verbum conjugirt werden. Deshalben wird zu erst dessen Conjugation

vorgestellt, nach der vollkommener Erkant-  
nuß deren übrigen Conjugation gar leicht  
vorkommen wird.

Indicativi præsens, Numeri Singul.

Jest sim, ich bin, ti si, du bist, on, o-  
na, onú, je, er, sie, das, ist.

Dualis.

Mi sva, sve, sva, wir zwey seynd, Vi  
sta, ste, sta, ihr zwey seynd, Oná, oné,  
oná, sta, die zwey seynd.

Pluralis.

Mi smo, wir seynd, Vi ste, ihr seynd,  
Oni, oné, oná so, die seynd.

Præteritum imperfectum, perfectum, &  
plusquamperf. Sing. num.

Sim bil, bila, bilu, ich bin gewesen.

Si bil, bila, bilu, du bist gewesen.

Je bil, bila, bilú, er ist gewesen.

Dualis.

Sva bilá, sve bile, sva bila, wir zwey  
seynd gewesen. Sta bila, ste bile, sta bi-  
lá, ihr zwey seynd gewesen. Oná, oné,  
oná, sta, ste, sta, bila, é, á, die zwey  
seynd gewesen.

Plu-

## Pluralis.

Mi imo bili, bilé, bila, wir seyn gewesen. Vi ste bili, bilé, bilá, ihr seynd gewesen. Oni, oné, oná so bili bilé, bilá, die seynd gewesen.

## Futuri, numeri singularis

Bódem, ich werde seyn. Bódes h, du werdest seyn, Bóde, er wird seyn, oder verkürzter Bom, bos h, bo.

## Dualis.

Bódeva, bódevé, bódeva, wir zwey werden seyn, oder verkürzter Bóva, bóvé, bóva, Bódeta, bódete, bódeta, ihr zwey werdet seyn, verkürzter: Bóta, bóte, bóta. Oná, oné, oná, Bódeta, bódete, bódeta, sie zwey werden seyn, verkürzter Bóta, bóte, bóta.

## Pluralis.

Bódemo, bódete, bódejo, verkürzter: Bómo, bóte, bódo, wir werden, ihr werdet, sie werden seyn.

## Imperativus, Num. Singularis.

Bodi ti, seye du, Bodi on, ona, onu, seye er, sie, Das.

Dua-

Dualis.

Bódiva, ve, va, seyen wir zwey. Bó-  
dita, te, ta, seyhet ihr zwey. Bódita, te,  
ta, seyen sie zwey, oder verkürzter: Bo-  
ta, te, ta.

Pluralis.

Bodimo, seyn wir, oder sollen seyn. Bo-  
dite, seynd ihr, oder sollet seyn. Bodite,  
oni, one, a, seynd die oder sollen seyn.  
oder verkürzter, wie: Bote.

Optativus, Num. sing.

O debi jest bil, bila, bilu, wolte Gott  
ich wäre gewesen, O debi ti bil, bila, bi-  
lu, wolte Gott du wärest gewesen, O  
debi on bil, ona bila, onu bilu, wolte  
Gott er, sie, das, wäre gewesen.

Dualis.

O debi mi bilá, bilé, bilá, wolte Gott  
wir zwey wären gewesen, O debi vi bi-  
la, bile, bila, wolte Gott ihr zwey wás-  
ret gewesen, O debi ona bila, one bile,  
ona bila, wolte Gott sie wären gewesen.

Pluralis.

O debi mi bili, bile, bila, wolte Gott  
wir wären gewesen, O debi vi bili, bile,  
bila,



bila, wolte Gott ihr wäret gewesen, O  
debi oni bili, one bile, ona bila, wolte  
Gott sie wären gewesen.

Futurum.

Der Optativus wird eben auf solche  
Weiß wie das Præsens formirt, wie: ô  
debi meni bilu, wolte Gott daß es mir  
wiederfahre, oder auch durch das Wört-  
lein mögl, kan, ô debi moglu biti, wolte  
Gott daß es geschehen könnte.

Subjunctivus.

Dieser Modus ist von dem Indicativo  
nichts unterschieden, nur daß diesem die  
Conditional- Wörtlein vorgesezet wer-  
den, wie: aku, wie, kadar, wann, da,  
oder de, weil, dokler, twielang.

Præsens & Imperfectum, singul. num.

Aku sim jest, weil ich bin. Aku si, weil  
du bist. Aku je on, ona, onu, weil der  
die, das ist.

Dualis.

Akú sva, sve, sva mi, weil wir zwey  
seyn, Akú sta, ste, sta, weil ihr zwey seyd,  
Akú sta ona, ste one, sta ona, weil die  
zwey seyn.

Pluralis.

Aku smo mi, weil wir seynd, Aku ste vi, weil ihr seynd, Aku so oni, one, ona, weil die seynd.

Præteritum Perfectum, & Plusquamperfectum, numeri singularis.

Aku sim jest bil, bila, bilu, weil ich warre gewesen, Aku si ti bil, bila. bilu, weil du warest gewesen, Aku je on bil, ona bila, onu bilu, weil der, die, das warre gewesen.

Dualis.

Aku sva bila, sve bile, sva bila, weil wir zwey waren gewesen, Aku sta bila, ste bile, sta bila, weil ihr zwey wâret gewesen, Aku so oni, one, ona bili, bile, bila, weil die zwey waren gewesen.

Pluralis.

Aku smo mi bili, bile, bila, weil wir waren gewesen, Aku ste vi bili, bile, bila. weil ihr wâret gewesen, Ahu so oni bili, one bile, ona bila, weil sie waren gewesen.

Futurum, num. singul.

Aku jest bom, weil ich werd seyn, Aku ti bosh, weil du wirst seyn, Aku on, ona, onu bo, weil der, die, das wird seyn.

## Dualis.

Aku mi bova, ve, va, weil wir zwey werden seyn, Aku vi bota, te, ta, weil ihr zwey werdet seyn, Aku ona, e, u, bota, te, ta, weil die zwey werden seyn.

## Pluralis.

Aku mi bomo, weil wir werden seyn, Aku vi bote, weil ihr werdet seyn, Aku oni, one, ona bodo, weil die werden seyn.

Infinitivi Præsens, & Imperfectum.

1. Biti, seyn.
2. Das Participium Præsens Bodejóz h, zha, zhe, welches bey den Lateinern in ens außgehet, wird gemacht, wie es anfänglich gemeldet worden, von der dritten Persohn pluralis num. Indicat. modi, welche da ist: Bodejo; setze hinzu zh, so wird bodejok, zha, zhe.
3. Das Gerundium in di, ist mit dem Infinitivo befriediget: oder anstatt dessen braucht man den Genitivum des Namen Verbalis: Bitje, dessen Genit. ist bitja, Das ist, zu seyn.
4. Das Gerundium in do, nihmt zu Hülf das Participium, bodejokh,

5. Das

5. Das Gerundium in dum, k'bitju, das soviel heisset, als auf Latein ad essendm.
6. Die Supina werden durch den Infinitivum überhoben.

Mercke allhier, daß das Præsens, Imperfectum, und Futurum in Imperativo gleichen Ausgang haben, wie auch, daß in Imperativo der num. sing. die erste Person nicht leyde, sondern die andert, und dritte Person haben müsse. Von Optativo ist schon gemeldet worden, daß desselben Tempora übereins kommen mit den Temporibus Indicat. modi, doch mit Beysetzung gewießer Wörthlein: ô debi &c.

Das Plusquamperfectum in Optativo kan auch auf Teutsche Arth also gemachet werden, mit Beylegung des Wörthleins ushe, sdaunaj, daunu, längst, wie in Exempel: ô debijest ushe bil, ô debi jest sdaunei bil, O wäre ich längst gewesen.





## Das fünffte Capitul. 103

Exempel eines Verbi der ersten Ordnung, welches in am außgehet, wie Sekam, ich haue.

Indicativus, Præsens, Num. sing.

**J**Est sekam. ich haue, oder hache, ti sekah, du hauest, on, a, u seka, der, die, das hauet.

Dualis.

Mi sékava, ve, va, wir zwey haueu, vi sékata, te, ta, ihr zwey hauet, ona, e, a sékata, te, ta, die zwey haueu.

Pluralis.

Mi sékamo, wir haueu, vi sékate, ihr hauet, oní, é, á, fákajo, die haueu.

Præteritum Imperfectum, Perfectum, & Plusquamperfectum, num. sing.

Jest sim sekal, a, u, ich hab gehaueu, ti si sekal, a, u, du hast gehaueu, on, a, u, je sekal, a, u, der, die, das hat gehaueu.

Dualis.

Mi sva, sve, sva sékala, le, la, wir zwey haben gehaueu, vi sta, ste, sta sékala, le, la, ihr zwey habet gehaueu, oná, é, á sta, ste, sta séka, le, la, die zwey haben gehaueu.

Plu-

Pluralis.

Mi smo sékali, le, la, wir haben gehouet,  
 et, vi ste sékali, le, la, ihr habet gehauet,  
 oni, e, a, so séhali, le, la, die haben ge-  
 hauet.

Futurum, Num. singul.

Jest bom sekal, a, u, ich werd hauen,  
 tibof h secal, a, u, du wirst hauen, on, a,  
 u, bo sekal, a, u, der, die, das wird  
 hauen.

Dualis.

Mi bova, ve, va sékala, le, la, wir zwey  
 werden hauen, vi bota, e, a sékala, le, la,  
 ihr zwey werdet hauen, oná, é, á bota,  
 te, ta sékala, e, a, die zwey werden hauen.

Pluralis.

Mi bomo sékali, le, la, wir werden hau-  
 en, vi bote sékali, le, la, ihr werdet hauen,  
 oni, e, a, bodo sékali, le, la, die wer-  
 den hauen.

Imperativus durch alle Außgãng.

Numeri singularis.

Sekajti, haue du, sekajon, a, u, haue  
 der, die, das.

Dualis.

Sékajva, ve, va mi, hauen wir zwey,  
 oder sollen hauen.

Sekajta, e, a vi, hauet ihr zwey, oder  
sollet hauen, sekajta, te, ta oná, é, á,  
hauen die zwey.

Pluralis.

Sékajmo mi, hauen wir, sekajte vi,  
hauet ihr, sekajo oni, e, a, hauen die.

Optativus.

Numeri singularis.

O debi jest bil, a, u sekal, a, u, wolte  
Gott ich hauete, oder hätte gehauet, O  
debi ti bil, a, u sekal, la, lu, wolte Gott  
du hauetest, oder hättest gehauet, O debi  
on, a, u bil, a, u sekal, wolte Gott, der,  
die, das hauete, oder hätte gehauet.

Dualis.

O debi mi bilá, é, á sékala, le, la, wolte  
Gott wir zwey haueten, oder hätten ge-  
hauet, O debi vi bilá, é, á sékala, le, la,  
wolt Gott, ihr zwey haueten, oder hätten  
gehauet, O debi oná, é, á, bilá, é, á,  
sékala, le, la, wolte Gott, die zwey haue-  
ten, oder hätten gehauet.

Pluralis.

O debi mi bili, e, a, sékali, le, la, wolte  
Gott, wir haueten, oder hätten ge-  
hauet, O debi vi bili, e, a, sekali, le, la,  
wolte

wolte Gott, ihr haueket, oder hättet gehauet, O debi oni, e, a bili, le, la sekali, e, a. wolte Gott, die haueken, oder hätten gehauet.

Coniunctivus.

Præsens, Num. sing.

Kadar jest sekami. weil ich haue. kadar ti sekah. weil du hauest. kadar on, a, u seka. weil der, die, das hauet.

Dualis.

Kadar mi sekava, ve, va. weil wir zwey haueken. kadar vi sekata, e, a. weil ihr zwey hauet. kadar oni, e, a sekata. weil die zwey hauen.

Pluralis.

Kadar mi sekamo. weil wir hauen. kadar vi sekata, weil ihr hauet, kadar oni, e, a, sekajo, weil die hauen.

Præteritum Imperfectum, & Plusquamperfectum, Num. sing.

Kadar sim jest bil, a, u sekal, a, u. weil ich haueket, oder hätte gehauet. kadar si ti bil, a, u sekal, a, u. weil du haueket, oder hättest gehauet, kadar je on, a, u bil, a, u sekal, a, u. weil der, die, das haueket, oder hätte gehauet.



## Dualis.

Kadar sva, sve, sva mi, bila, le, la sekala, e, a. weil wir zwey haueten, oder hätten gehauet. kadar sta, ste, sta vi bili, e, a sekala. e, a. weil ihr zwey haueten, oder hätten gehauet. kadar sta, ste, sta ona, e, a bila, e, a, sekala, e, a. weil die zwey haueten, oder hätten gehauet.

## Pluralis.

Kadar smo mi bili, e, a. secali, e, a. weil wir haueten, habē, oder hätten gehauet, kadar ste vi bili, le, a sekali, le, la. weil ihr hauetet, oder hätten gehauet. kadar so oni, é, á bili, è, á sekali, é, a. weil die haueten, haben, oder hätten gehauet.

## Futurum num. sing.

Kadar jest bom sekal, a, u. weil ich werd hauen. kadar ti boš h sekal, a, u. weil du wirst hauen, kadar on, a, u bo sekal, a, u. weil der, die, das wird hauen.

## Dualis.

Kadar mi bova, ve, va sekala, e, a. weil wir zwey werden hauen. kadar vi bota, te, ta sekala, le, la. weil ihr zwey werdet hauen. kadar ona, e, a, bota, te, ta sekala, le, a. weil die zwey werden hauen.

Pluralis.

Kádar mi bomo sekali, e, a. weil wir werden haben. kádar vi bote sekali, e, a. weil ihr werdet haben. kádar oni, e, a bodo sekali, le, la. weil die werden haben.

Infinitiv. Præsens, Præteritum Imperfect.  
Sékati, haben.

1. Participium Præsens. Sekajózh, a, e, hauend.

2. Particip. Præterit. Sekal. gehauet.

3. Futurum Particip. Hat gleichwie der Futur. Indicat.

4. Gerundium in di ist gleich dem Infinitivo, sekati, ist Zeit zu haben, oder: je zkas sekati, durch das Verbale: je zhas sekajnja.

5. Gerundium in do, wie das Participium, sekajózh, hauend.

6. Gerundium in dum, k' sekajnju, zum haben.

7. Die Supina gleichen sich dem Infinitivo.

8. Verbale, Sekajnje, oder sekalu, ein Instrument zum haben.

Das Præteritum perfectum konnte besonders also conjugirt werden, wie: sem bil

bil sekal, ich hab gehauen, und das Plusquamperfectum wieder besonder nemlich, sim ushe, Idauney bil sekal, ich hatte schon längst gehauen, und alsdann wurden diese sonst gleiche Tempora von einander geschieden werden. Exempel dessen sem sekal, ich gauete, ist das Imperfectum, sem bil sekal, ich hab gehauen, ist das præter. perfectum, sem ushe bil sekal, ich hatte gehauen, ist das plusquamperfectum.

In Duali numero werden denen Pronominibus um etwas klärer vorzubringen, bengesezt die Numeralia, als: mi dua, wir zwey, mi due, mi dvoja, wir zwey, das Præsens und Imperfectum können auf diese Arth von dem plusquamperfectum modi optativi, unterschieden werden, daß bey dem præsentis und imperfecto das Verbum sim, ich bin, nicht zu Hilff genohmen werden, wie bey dem plusquamperfecto und perfecto, in exempel: ô debi jest sekal, o das ich hauete, imperf. ô debi jest bil sekal, o das ich gehauet hätte, ist das plusquamperf.

Das Futurum in Optativo kan also formirt werden, ô debi meni blu sekati, welches auf teutsch also heisset: wolte Gott, es wäre mir erlaubt zu haben.

In Coniunctivo, wie schon gemeldet worden, seynd die Tempora gleich dem Indicativo, nur mit dem Unterschied, daß in Coniunctivo die Coniunctiones: aku, kadar &c. gebraucht werden.

Folgen nun einige Exempla deren Verborum in am, wo zu erst gesetzt wird die erste Person temp. præf. modi Indicat. darnach der Infinitivus, endlich das Participium præteritum, weilen von diesen dreien alle andere Tempora gemacht werden.

## Das sechste Capitul. //

Verba der ersten Ordnung in am.

|                     |                     |
|---------------------|---------------------|
| D.                  | Bogátu oli obílu    |
| Dam, dati, dal, gib | dam, gib reichlich. |
| be.                 | Délam, delati, de-  |
| Napréjdam, gib      | lal, arbeite, thue  |
| herfür.             | was.                |

Sye.



Svetú délam, macht  
heilig.

Dréngam, drengati,  
drengal, dringe.

Partískam, dringe.

## F.

Feráhtam, tati tal,  
verachte.

Filam, lati, lal, fülle.

Bassam, fülle.

Resfilam, erfülle.

Búgam, gati, gal,  
folge.

Sim pokórèn, ge-  
horsam.

## G.

Gledam, dati, dal,  
siehe.

Doli glédam, siehe  
hinab.

Grem gledat, gehe  
zu besehen.

omeram, rati, ral,  
mehrere.

Mnoslim, mehrere.

## I.

Iigram, grati. gral,  
spiel.

Iimam, meti, mel,  
habe.

Isvíram, virati, viral  
entspringe.

## K.

Kálam, kalati, kalal,

Kopam, pati, pal,  
grabe.

Pokopam, begrabe.

Kúham, hati, hal,  
foche.

## L.

Ládam, dati, dal,  
regiere.

Regíram, oblastú-  
jem, regiere.

Láutam, tati, tal,  
giebe einen Thon  
oder Glas dájem.

Lúzhram, zhati, al,  
Mezhem, wurffe.

M.

Málam-lati, lal mah-  
le, oder le máfzhú-  
jem ati, al, reche  
mich. N.

Navádo jimám, mé-  
ti, mel, pflege.

Núzam, zati, zal,  
gebrauche.

O.

Ordnam, dnati, dnal  
ordne.

Ozhitam, tati, tal,  
schilde.

P.

Pespáram, rati, ral,  
zertrenne.

Pejlám, lati, lal, lei-  
te, führe.

Pélzam, zati, zal,  
impfe, pelze, pro-  
pfe, Zejpim.

Pèrdám, dati, dal,  
gieb zu.

Pèr morávam, vati,  
val, nöthige,

zwinge, Silim.

Pèrvágam, gati, gal,  
lege zu auf die  
Waag.

Pométam, tati, tal,  
fehre, siubere.

Poprávlam, bati, lal,  
büsse, bessere, si-  
kam.

Pozhívam, vati, val,  
ruhe.

Práskam, kati, kal,  
frage, schabe.

Predám, dati, dal,  
verkauffe.

Premagam, gati, gal,  
überwinde.

Púham, hati, hel,  
schnaufe.

Smerzhim, wie ob:

R.

Ropózhem, ropo-  
táti, ropotal, rum-  
pele.

Restérgam, gati, gal,  
reisse. S.

## S.

## V.

Se favúpam, pati,  
pal, traue.

Se fanéſſem, wie ob:  
Sékam, kati, kal,  
haue, haefe.

Shàlbam, bati, bal,  
Salbe.

Sházam, zati, zal,  
achte, meine.

Shrájam, jati, jal,  
schrene.

Shivam, vati, val,  
spünne, nähé.

Shónam, ati, al, ver-  
schone.

Shtráifam, fati, fal,  
straffe.

Skládam, dati, dal,  
ordne, richte.

Skrívam, vati, val,  
verberge.

Snam, snáti, snal,  
weiß, fan.

Sposnam, snati, snal,  
bekenne.

Vágam, gati, gal,  
wáge. Pésam.

Vájlam, lati, lal, wal-  
ge, welze.

Velám, lati, lal, gild-  
te.

Vezhvelam, über-  
trieffe.

V' térgam, gati, gal,  
brich ab, es bedeu-  
tet auch: zerreiße.

Vúpam, pati, pal,  
hoffe.

## Z.

Zartám, tati, tal,  
verhänge.

Zhákam, kati, kal,  
warte.

Zimprám, prati,  
pral, baue.

Zíram, rati, ral, zie-  
re, snashim, wie  
oben.

Das

Das siebende Capitul. 117

Exempel des Verbi Passivi der ersten Ordnung außgehend in an, bom, sekán, ich werd gehauen.

Indicativ. modus, praesens, & Futur. num. sing.

Bom sékan, a, u, ich wird gehauet.

Bofk sékan, a, u, du wirst gehauet.

Bom sekán, a, u, der, die, das wird gehauet, oder wird gehauet werden.

Dualis.

Bova, ve, va, sekana, e, a, wir zwey werden gehauet. Bota, te, ta, sekana, e, a, ihr zwey werdet gehauet, Bota, te, ta, ona, e, a, sekana e a, sie zwey werden gehauet, oder werden gehauet werden.

Pluralis.

Mi bomo sékani. e, a, wir werden gehauet, oder gehauet werden. Vi bote, sekani e a, ihr werdet gehauet. Oni e, a, Bodo sékani e a, die werden gehauet. Præteritum imperfectum, perfectum, & Plusquamperfectum, numeri sing.

Jest sim bil, la, lu, sékan a, u, ich bin oder war gehauet worden. Ti si bil a, u, sékan, a, u, du bist gehauet worden.



On, a, u je sekan, a, u, bil, a, u, der, die  
Das, ist gehauet worden.

Dualis.

Mi sva, sve, sva, sékana, e, a, bila, e, a,  
wir zwey seynd gehaut worden. Vi sta, ste,  
sta, sékana, e, a, bila e, a, ihr zwey seynd ge-  
hauet worden. Ona, e, a, sta, ste, sta, seka-  
na, e, a, bila, e, a, sie zwey seynd gehaut  
worden.

Pluralis.

Mi smo bili, e, a, sékani, e, a, wir  
seynd oder waren gehauet worden. Vi  
ste, bili, e, a, sékani, e, a. ihr seynd ge-  
hauet worden. Oni, e, a, so bili, e, a,  
sékani, e, a. die seynd gehauet worden.

Das Futurum stimmt mit dem Præsenti  
übereins.

Imperativus, Præsens, & Futurum,  
Numeri Singularis.

Die erste Person wird nicht gesagt, Bo-  
diti sekan, a, u, sey du, oder werde ge-  
hauet, bodi on, a, u sekan, a, u, sey der,  
die, das, oder werde gehauet.

Dualis.

Bodiva, ve, a, mi sekana, e, a. seyent  
wir zwey, oder werden gehauen, bodita,  
e, a, vi sekana, e, a. seyent ihr zwey, oder

wer

werdet gehauet, bodita ona, e, a sekana, e, a, seyen die, oder werden gehauen.

Pluralis.

Bódimó mi sekani, e, a. seynd wir, oder werden gehauet, bodite vi sekani, e, a. seynd ihr, oder werdet gehauet, bodejo oná, e, a. sekani, e, a. seynd die, oder werdet gehauet werden.

Optativus, Præsens, Præteritum Imperfectum, Perfectum, & Plusquamperfectum, Num. sing.

O debi jest bil, a, u sékan, a, u. wolte Gott ich wäre gehauet worden, O debi ti bil, a, u sékan, a, u. wolte Gott du wärest gehauet worden, O debi on, a, u bil, a, u sékan, a, u. wolte Gott der, die, das wäre gehauet worden.

Dualis.

O debi mi bilá, é, á sekana, e, a. wolte Gott wir zwey wären gehauet worden, O debi vi bilá, é, á sekana, e, a. wolte Gott ihr zwey wäret gehauet worden. O debi oná, é, á bilá, é, á sekana, é, á. wolte Gott die zwey wären gehauet worden.

Pluralis.

O debi mi bili, á, é sekani, e, a. wolte  
 Sa Gott

☉ Gott wir wären gehaut worden. O debi vi bili, e, a, sekani, e, a, wolte ☉ Gott  
 ihr wäret gehaut worden. O debi oni, one, ona bili, e, a, sekani e, a, wolte  
 ☉ Gott die wären gehaut worden.

Conjunctivus, Præsens, & Futurum  
 Numeri singularis.

Kadar jest bom sekan, a, u, weil ich gehauet war, oder werde gehaut werden.  
 Kadar ti bosh sekan, a, u, weil du gehaut warest, oder wirst gehaut werden.  
 Kadar, on, a, u, bo sekan, a, u, weil der die, das gehaut war, oder wird gehaut werden.

Dualis.

Kadar mi, bova, ve, va, sekana, e, a, weil wir zwey seyn gehauet, oder werden gehauet werden.  
 Kadar vi bota, e, a, sekana, e, a, weil ihr zwey seynd gehaut, oder werdet gehaut werden.  
 Kadar oná, é, a, bota, e, a, sekana e, a, weil sie zwey seynd gehauet, oder werden gehaut werdē.

Pluralis.

Kadar mi homo sekani, e, a, weil wir gehaut waren, oder werden gehaut werden,  
 Kadar vi bote sekani e, a, weil ihr gehaut waret, oder werdet gehaut wer

den, Kadar, oni, e, a, bodo sekani e, a, weil die waren gehaut, oder werden gehaut werden.

Præteritum perfectum, & plusquamperf.  
Numeri singularis.

Kadar sim jest bil, a, u, sekan, a u. weil ich bin oder war gehaut worden. Kadar si ti bil a, u, sekan, a u. weil du bist oder warst gehaut worden. Kadar je on, a u, bil, a u, sekan, a u. weil der, die, das ist, oder war gehaut worden.

Dualis.

Kadar sva, ve, va, bilá, e a, sekana, e a. weil wir zwey seyn, oder waren gehaut worden. Kadar sta ste sta, bilá e á, sekana e a. weil ihr zwey seynd, oder waret gehaut worden. Kadar sta ste, sta, Ona é á, bilá é á, sekana, é á. weil die zwey seynd, oder waren gehaut worden.

Pluralis.

Kadar smo mi bili, é á, sekani e a, weil wir seynd, oder waren gehaut worden. Kadar ste vi bili, é á, sekani, e, a, weil ihr seynd oder waret gehaut worden. Kadar so oni, one, oná, bili, é á, sekane,



a. weil die seynd oder waren gehaut worden.

Infinitivus modus durch alle tempora und numeros.

Sekan, a, u, biti, gehauet seyn, oder werden.

Particip. præteritum, sakan, a, u, gehauet worden.

Futurum Particip, kër, bo sekan, a, u, gehaut sollen werden.

Verbale, Sekajnje, das Hauen.

Das Futurum in Optativo kan fast auf gleichen Schlag mit dem Futuro Optativo, in activo gemacht werden, nemlichen: ô debi meni bilu sekanimo, biti. wolte Gott, daß mir widerfahrete gehauet zu werden.

Bisweilen werden auch die Passiva gemacht mit Beysetzung der particul, se, wie: se sekam, ich haue mich, oder ich werde gehauen, wie man sonst sagt: se pishem Petrus, ich werd genennt Petrus.

Von denen Verbis Impersonalibus.

Die Verba impersonalia werden gemacht von der dritten Persohn singul. num.

num. wann man das se hinzusetzet, wie in foldenden Exempel zu sehen.

EXEMPLUM.

Indicat: præsens, se seka, man hauef.  
Præteritum imperf. perfect. & plusquamp.

Se je sekalu, man hat gehaut.

Futurum, se bo sekalu, man wird hauen.

Imperativus præsens & Futurum.

Sekaj se, oder de se seka, man haue,  
oder soll gehaut werden.

Optativus, præsens, Præteritum imperf.  
perfect. & plusquamp. & futurum.

O debi se sekalu: wolte Gott es wä-  
re gehaut, oder wäre gehaut worden.

Coniunctivus præsens & imperfectum.

Kadar se seka, weil man hauef, oder  
gehauet wird.

Præteritum perfect. & Plusquamperf.

Kader se je sekalu, weil man gehauet  
hat, oder weil gehauet ist worden.

Futurum.

Kadar se bo sekalu. weil man wird  
hauen, oder wird gehauet werden.

Infinitivus Præsens & Imperfectum.

Se sekati, gehauet werden.

Die Impersonalia kommen sonst übereins dem Auszug nach mit denen personalibus passivis, allein in der Bedeuts muß seynd sie sehr von einander unterschieden, dann die personalia ziehen nach sich den rectum, die Impersonalia herentgegen werden glat ohne recto gesetzt, wie: se pishe, man schreibt, ist das Impersonale, se pishe Petrus. er wird genent Petrus, ist schon das personale passivum.

## Das achte Capitul. 122

Exempel des eines Verbi der andern Ordnung außgehend in em, wie:  
pishem, ich schreibe.

Indicativi praesens, num. sing.

Jest pishem, ich schreibe, ti pishesth du schreibest, on, a, u, pishe, der, die Das, schreibet.

Dualis.

Mi pisheva, ve, va, wir zwey schreiben, Vi pishesta, te, a, ihr zwey schreibet. Oná, é, á, pishesta, e, a, sie zwey schreiben.

Pluralis.

Mi pishemo, wir schreiben. Vi pishesta,

te,

te, ihr schreibet. Oni, é, á, pishejo, die schreiben.

Præteritum & Imperfectum, perfectum & plusquamperfectum num. sing.

Jest sim písal, a, u, ich schriebe, hab oder hatte geschrieben. Ti si písal, a, u, du schriebest hast oder hattest geschrieben. On, a, u, je písal, a, u, der, die, das schriebe, hat oder hatte geschrieben.

Dualis.

Mi sva, sve, sva, písala, e, a, wir zwey schrieben, haben oder hatten geschrieben. Vi sta, ste, sta, písala, e, a, ihr zwey schreibet, habt, oder hattet geschrieben. Oaá é, á, sta, ste, sta, písala, e, a, sie zwey schrieben, haben, oder hatten geschrieben.

Pluralis.

Mi smo písalí, e, a, wir schrieben, haben, oder hatten geschrieben. Vi ste písalí, e, a, ihr schreibet, habt oder hattet geschrieben. Oni, e, a, so písalí e, a, die schrieben, haben, oder hatten geschrieben.

Futurum num. sing.

Jest bom písal, a, u, ich werde schreiben. Ti bos h písal, a, u, du werdest schreiben,



ben, On, a, u, bo pifal, a, u, der, die, das  
wird schreiben.

Dualis.

Mi bova, ve, va, pifala, e, a, wir zwey  
werden schreiben. Vi bota, e, a, pifala, e,  
la, ihr zwey werdet schreiben. Ona, e, a,  
bota, e, a, pifala, le, la, die zwey werden  
schreiben.

Pluralis.

Mi bomo pifali, e, a, wir werden schrei-  
ben. Vi bote pifali, e, a, ihr werdet schrei-  
ben. Oni, e, a, bodo pifali, e, a, die wer-  
den schreiben.

Imperativus, omnium temporum  
numeri singularis.

Die erste person singularis begehret,  
pifhi, schreibe du, pifhi, on, a, u, schrei-  
be der, die, das.

Dualis.

Pifhiva, ve, va, mi, schreiben wir zwey,  
Pifhita, e, a, vi, schreibet ihr zwey. Pi-  
fhita, e, a, oni, e, a, schreiben die zwey.

Pluralis.

Pifhimo mi, schreiben wir, pifhite vi,  
schreibet ihr, pifhite, oder naj pifhejo oni,  
e, a, schreiben die.

Optativus præsens, imperfectum, perfectum & plusquamperfectum. num. sing.

O debi jest bil, a, u, pisal, a, u, wolte  
 Gott ich schriebe, oder hätte geschrieben,  
 O debi, ti bil, a, u, pisal, a, u, wolte Gott  
 du schriebest, oder hättest geschrieben,  
 O debi on, a, u, bil, bila bilu, pisal, a, u,  
 wolte Gott der, die, das schriebe, oder  
 hätte geschrieben.

Dualis.

O debi mi bila, e, a, pisála, e, a, wolte  
 Gott wir zwey schrieben, oder geschrieben  
 hätten. O debi vi bila, e, a, pisála, e, a,  
 wolte Gott ihr zwey schriebet, oder hättet  
 geschrieben. O debi ona, e, a, bila, e, a, pi-  
 sála, e, a, wolte Gott sie zwey schrieben,  
 oder hätten geschrieben.

Pluralis.

O debi, mi bili, e, a, pisáli, e, a, wolte  
 Gott wir schrieben, oder hätten geschrie-  
 ben, ô debi vi bili, e, a, pisáli, e, a, wolte  
 Gott ihr schriebet oder hättet geschrie-  
 ben. ô debi oni, e, a, bili, e, a, pisáli, e, a,  
 wolte Gott die schrieben, oder hätten  
 geschrieben.

Conjunctivus, præsens, num. sing.

Kadar jest pis hem, weil ich schreibe,

Kadar ti piſheſh, weil du ſchreibſt. Kadar on, a, u, piſhe, weil der, die, Daß ſchreibet.

Dualis.

Kadar mi piſheva, ve, va, weil wir zwey ſchreiben. Kadar vi piſheta, e, a, weil ihr zwey ſchreibet. Kadar oni, e, a, piſheta, e, a, weil die zwey ſchreiben.

Pluralis.

Kadar mi piſhemo, weil wir ſchreiben. Kadar vi piſhete, weil ihr ſchreibet. Kadar oni, e, a, piſhejo, weil die ſchreiben. Præteritum imperfectum, Perfectum, & plusquamperfectum num. ſingul.

Kadar ſim jeſt bil, a, u, piſal, a, u, weil ich ſchreibe, hab oder hatte geſchrieben. Kadar ſi ti bil, a, u, piſal a, u. weil du ſchreibſt, haſt, oder hatteſt geſchrieben. Kadar je on a, u, bil, a u, piſal, a, u, weil der, die Daß ſchriebe, hat oder hatte geſchrieben.

Dualis.

Kadar ſva, ve, va, mi bila e a, piſála e a, weil wir zwey ſchrieben, haben oder hätten geſchrieben. Kadar ſta ſte ſta, vi bila e a, piſála e, a. weil ihr zwey ſchrieben, habet oder hättet geſchrieben. Kadar

dar sta ste sta, ona e, a, bili e, a, pisala e, a, weil die zwey geschrieben, haben oder hätten geschrieben.

Pluralis.

Kadar smo bili e, a, weil wir schriben habē oder hätten geschriebē. Kadar ste bili e, a, pisali e, a, weil ihr schriebe, habt oder hättet geschrieben. Kadar so bili e, a, pisali, e a, weil die schrieben, haben oder hätten geschrieben.

Futurum, Num. sing.

Kadar bom pisal, a, u, weil ich schreiben werde. Kadar bos h pisal, a, u. weil du schreiben werdest. Kadar on a, u, bo pisal a, u. weil der, die, das schreiben wird.

Dualis.

Kadar bova, e, a, pisala e, a, weil wir zwey schreiben werden. Kadar bota te ta, pisala e a, weil ihr zwey schreiben werdet. Kadar oni e a, bota e a, pisala e, a. weil die zwey schreiben werden.

Pluralis.

Kadar bomo pisali, e a. weil wir schreiben werden. Kadar bote pisali e, a, weil ihr schreiben werdet. Kadar oni e, a, bodo pisali e a. weil die schreiben werden.



Infinitivus, præsens, imperfectum, perfectum, & plusquamperfectum.

Pisati, schreiben.

Participium præsens, pishejózh, a e, schreibend.

Particip. præteritum, pisal, geschrieben.

Futurum participium, wird durch den Futurum Indicativum conjugirt, wie: bom pisal, a, u, wird schreiben.

Gerundium in di, kommet mit dem Infinitivo übereins, wie: pisati, schreiben.

Gerundium in do, aber mit dem Participio, pisejózh, mit schreiben.

Gerundium in dum, eben durch Infinitivum, wie: k'pisanju, durch die præposition h' k' und verbale, zum schreiben.

Die Supina gleichen sich dem Infinitivo, pisati, schreiben.

Verbale, pisanje, & pismu, das Schreiben. Scriba, der Schreiber.

## Das neunte Capitul. <sup>129</sup>

Exempla einiaer Verborum der anderten Ordnung in Em.

B. Pobérem, liese, flau

Bérem, brati, bral, be zusammen.  
lese. Bí:

Bijem, biti, bil, schla-  
ge, haue.

Vbijem, tödte.

Pérbijem, heffte an.

Resbijem, zerbreche,  
zerschlage.

Notèr v'bijem,  
schlag ein.

Bodem, boſti, bó-  
del, ſtupffe, ſtiche  
heffte.

Isbódem, Isbrifhē,  
ſteche auß.

Blifkázhem vel Bli-  
fkam, Blifkati,  
Blifkal, glánze.

Bríjem, briti, bril,  
ſchabe, ſchere.

## D.

Déjem, djati, djal,  
thue.

Dérem, dreti, dèrl,  
ſchinde, reiſſe.

Dopádem, dopáſti,  
dopádèl, gefalle.

Se Dotaknem, ſe

dotakniti, dotak-  
nil, rühre an, be-  
rühre.

## G.

Se Giblem, gibati,  
gibal, bewege  
mich, rühre mich.  
ſe ganem, ganiti,  
ganil.

Glójem, glodati,  
glodal, nage,  
oglojem, umbna-  
ge.

Grem, jiti, ſhál, gehe  
Mumu vel mimu,  
grem, gehe für  
úber.

Notèr grem, gehe  
hinein.

Mumu vun grem,  
gehe für auß.

Grísem, grifti, grifèl,  
beiſſe.

## H.

Hàrzhém, kèrzháti,  
oder

oder hèrkáti, hèr-  
zhàl, oder hèrkàl,  
schnarche, schlaf-  
fe tieff.

Hózhě, hotéti, ho-  
tel, oder htèl, will.

## I.

Jem, jesti, jedil, isse.  
Jémlem jemáti oder  
vsèti, à vsámem;  
vsel, nihme.

Grem jemát, gehe  
zu nehmen.

Iízhem, jíškáti, jí-  
skal, suche.

Ismáknem, ismakni-  
ti, ismaknil, reiß  
heraus. pipleem.

Ifréshem ifrésati, if-  
resàl, grabe auß,  
schnißle.

Istégnem, istegniti,  
istegnìl, strecke auß.

## K.

Kàshém, káfati, ka-  
sàl. zeige.

Klízhem, klízati,  
klizal, ruffe.

Perklízam, beruffe.

Kójlem, kláti, klal,  
spalte.

Raskójlem, spalte.

Krádem, krafti, kra-  
dèl. stehle.

Kújem, kováti, ko-  
val. schmiede.

## L.

Lèjsem, lesti, lesèl,  
friche, steige, gori  
grem, gori pojti,  
gori shal. steig  
hinauf.

Líjem, liti lil. gieße.

Líshem, lísati lisal.  
lecke.

## M.

Máskem másati ma-  
sal, salbe. Shal-  
bam. salbe.

Mejlem mleti mlèl.  
mahle.

Krub

Kruh pézhem, pe-  
zhi, pekèl, bache  
Brod.

Morem, mozhi, mo-  
gèl, mag.

Molsen, molsti, mol-  
sèl, melche.

N.

Nagnem, nagniti,  
nagnil, Nagiblem  
biege, neige.

Nagnjétem, nagnjé-  
sti, nagnjel, fülle.

Nabasam, fati, fal,  
fülle.

Nájdem, najti, na-  
shèl, finde.

Nápnem, nepéti,  
napel, spanne.

Naprej grem, jiti,  
shal. ich gehe vor  
an.

Nárafen déjem, djá-  
ti, djal, entscheide.

Néfem, nesti, nesél,  
trage.

Nezhem oder no-  
zhem nehteti ne-  
htil, will nicht.

O.

Obèrnem, oberniti  
obèrnil. kehre,  
wende um.

Objémlem oder o-  
bimem objéti,  
umbfahé.

Dájem dati dál,  
giebe.

Obílu dájem, gieb  
reichlich.

Oplázhem obplá-  
kati obplakal, bes-  
weine. obplakam

Obsèjem obsjati  
obsjál, besáhe.

Odprém, odpéti  
odpèrl. thue auf.

Odvsámem, odvsé-  
ti ovsél. nihm  
darvon.

Odvéshem odvéfa-  
ti,



|   |   |
|---|---|
| ti odvesal, löse<br>auff.                                 | Pèrlisújem perlisu-<br>vati, perlisuval,<br>heuchyle.                 |
| Oppáshem, oppáfa-<br>ti oppáfal, gieb<br>umb, gürtel.     | Pervèrshem, pèr-<br>vrezhi, pèrvèrgel,<br>würff zu.                   |
| Se Oppotáknem,<br>oppotakníti op-<br>potakníl. stoffe an. | Pézhem pezhi pé-<br>kel. Dörre, brate.                                |
| Ostánem ostati ostal<br>bleibe.                           | Kruh pézhem. bas-<br>che Brod.  |
| Stanovitèn osta-<br>nem. verharre<br>beständiglich.       | Píjem, iti il. trüncke.   |
| P.  | Píplem pipati pipál,<br>rupffe. skubem,<br>skubsti skubel,<br>rupffe. |
| Pádem pasti, padel,<br>falle.                             | Píshem pisati pisal.<br>schreibe.                                     |
| Doli pádem. falle<br>nieder.                              | se Plázhem oder pla-<br>kam. plákati pla-<br>kal. weine.              |
| Popádem. ertwische.                                       | Podprém podpréti<br>podperl. unter-<br>stütze.                        |
| Pafem pasti pafel.<br>wende.                              | Pójem pel peti, singe   |
| Pegèrujem pegero-<br>va ti, pegeroval,<br>begehre.        | Tihu pojem, oder  |
| Perem prati pral,<br>wasche.                              |   |

v'mešs pojem.  
sing gemach.

Pokáshem pokafati  
pokáfal, zeige.

Poklízhem, poklí-  
zati, poklízal,  
ruffe.

Pokríjem pokríti  
pokril, bedecke.

Póshlem poslati,  
poslal, sende,  
schicke.

Potáknem potak-  
niti potaknil. hefte

Povém povedati,  
povedal, sage.

Povérnem pover-  
niti povèrnil,  
gieb wieder.

Prédem presti pre-  
del, spinne, nähe.

Premórem, premó-  
zhi, premógèl,  
übertwinde. Pre-  
magam premága-  
ti oremágal.

Prepovem prepo-  
védati prepove-  
dal. verbiete.

Pridem priti pri-  
shel. come.

Spet pridem, come  
wieder.

se napihújem, se  
napihováti se je  
napihoval. bin  
aufgeblasen.

Prozh vsdigújem,  
vsdiguvati, vsdi-  
guval. hebe hins-  
weg. R.

Respném, respéti,  
respél. spanne vō  
einander.

Rastem rasti, rasèl.  
wasche.

Resgnjètem res-  
gnjésti resgnjel.  
fülle von einan-  
der, schoppe von  
einander.

Réjshem, resati re-  
sal, schneide, grabe.  
Resmishlúem res-  
mis huvati resmi-  
shuvál. gedencf  
wieder.

Rézhem rézhi, re-  
kal. sage.

Ropozhem ropotá-  
ti ropotál, frache,  
rausche.

S.

Sàjmem sajéti, sajél.  
schöpfe.

Sanesem sanésti sa-  
nésel. verschone  
halt zu gut. Sa-  
nasham sanásha-  
ti sanáshal.

Se sanésem se sané-  
sti, sem se sané-  
sel. vertraue.

Saprém sapréit sa-  
pérl, versperre.

Sázhnem, sazhéti,  
sazhél, fange an.

S'dérem, s'dréti,  
s'dérl. reiß her-  
aus.

Séiem sjáti sjal. sähe.  
Obséjem. besähe.

S'bríshem s'brífatí,  
s'brísal. lösch auß-  
thue auß.

s'hájnem, shéti,  
shél. ende, schneid-  
de.

Shalújem shaluváti  
shaluval, traure,  
beweine.

Shénem, gnáti, gnal.  
treibe.

Prozh shénem.  
treibe weg.

Spet shénem. treib  
wieder.

Shgem, shgáti shgal.  
brenne.

Skázkem skakati,  
skakal. hupse,  
springe.

Shkri-

Shkrípem shkripa-  
ti shkripal. fra-  
che, firre.

Skubě, skubsti fku-  
bel. rupffe.

v'kupsklénem, skle-  
niti, sklénil. füge  
zusammen.

s'máknem s'makní-  
ti, s'makníl. reiße  
auß.

s'merfújem, s'mer-  
fúvati, s'merfu-  
val. erfalte.

s'páhnem, s'páhniti  
s'pahnil. schlüsse  
auß.

Spróstem, s'pro-  
stréti, s'prostèrl.  
strecke von einan-  
der.

Srèblem, srèbatì, sré-  
bal. firffle.

Stárem, stréti, stérl.  
breche.

Vunstárem. brúch  
auß.

Stérsstem, stergáti,  
stérgal, schabe,  
frage.

S'véshem, s'véfati,  
s'véfal. binde.

Svetújem, svetuvati,  
svetuvál, rathe.

T.

Tèzstem, tezhi, te-  
kel. lauffe, fliehe.

Tkem, tkáti, tkal,  
webe.

Tòlzhem, tòlzhi,  
tolkèm. stoffe.

v'kup stòlzhem,  
zerfnirsche gar.

Trepézhem, trepe-  
táti, trepetál. zit-  
tere.

Tressem, trésti, tre-  
sál. schittele.

V.

Varujem, váruvati,



váruval, hüte.  
 v'bíjem, v'biti, v'bil,  
 schlag zu todt.  
 Noter v'bíjem,  
 schlag ein.  
 Vernem, verníti,  
 vernil. gieb wider.  
 Vérshem, vrezhi,  
 vérgel. wúrffe.  
 pervershem.  
 wúrffe hinzu.  
 doli vershem wúr-  
 fe nieder.  
 V'mérjem, v'mréti,  
 v'mèri. sterbe.  
 Vièrujem oder ver-  
 jem, vérúvati, o-  
 der verjeti, veru-  
 val oder verjél.  
 glaube.  
 Véshem, velati, vé-  
 fal, binde.  
 Vosle véshem, oli  
 delam. knúpfte.  
 Odvéshem. löse  
 auff.

Vjidem, vjiti, vs hal.  
 entgehe.  
 Vijem, viti vil. win-  
 de, peynige.  
 Vlézhem, vlézhi,  
 vlékèl. ziehe.  
 prozk vlézhem,  
 zieh. hinweg.  
 v'píjem, vpíti, vpil.  
 schrene.  
 v'rástem, v'raſti, v'  
 rafel. weichs ein.  
 vrem, vréti, vrel,  
 stede.  
 v'stánem, stehe auf.  
 se v'ganem, v'ga-  
 niti, v'ganil. weiche.  
 se prozh v'gá-  
 nem, weiche da-  
 von.  
 se nafaj v'gánem.  
 weiche hinter sich.  
 v'sámem, vséti, vsél.  
 nihme.

|  |   |
|--|---|
| s'filo v'sámem,<br>nihm mit Gewalt.<br>prozh vsámem,<br>nihm weg.<br>Odv'sámen, nihm<br>hin. | vushgal. zünde an.<br>v'táknem, v'takniti,<br>v'teknil. stecke ein.<br>v'kup stáknem, sták-<br>níti, stáknil. heffte<br>aneinander. |
| v'sd'gnem, v'sdigni-<br>ti, v'sdignil. heb<br>auff.  | v'kup s'veshem. heff-<br>te aneinander.   |
| v'sdihújem, v'sdíha-<br>ti, v'sdíhnil. seuffze.<br>vushgém, vushgáti,                        | Z.<br>Zhéshem, zhesati,<br>zhesal. stralle,<br>fahme.   |

## Das zehende Capitul. 138

Exempel eines Verbi Passivi der an-  
derten Ordnung, ausgehend in En. wie:  
bom pezhen, ich werde gebrennet.

Es müste zwar anjehzo folgen das Pas-  
sivum des verbi pissem, schreibe,  
weil aber dieses von der allgemeinen Re-  
gel abweichet, und in Passivo nicht in en,  
sondern in an ausgehet, so ist dessen stat  
das Verbum: bom pezhen, zum Exem-

pel eines Verbi passivi der anderten Ordnung gesetzt worden.

Indicativus modus, Præsens, & Futurum numeri singularis.

Jest bom pezhen a, u, ich wird gebraten, bos h pezhen a, u, du wirst gebraten. On a, u, bo pezhen a, u, der, die, Das wird gebraten, oder gebraten werden.  
Dualis.

Bova, ve, va, pezhéna e, a. wir zwey werden gebraten. Vi bota, e, a, pezhéna, e, a, ihr zwey werdet gebraten. Ona, e, a, bota, e, a, pezhèna e, a, die zwey werden gebraten.

Pluralis.

Mi homo pezhéni, e a. wir werden gebraten, Vi bote pezhéni e, a, ihr werdet gebraten, Oni e a, bodo pezhéni e, a, die werden gebraten, oder gebraten werden.

Præteritum imperfectum, perfectum & plusquamperfectum, num. singul.

Jest sim bil, a, u, pezhen, a, u. ich war oder bin gebraten, oder gebraten worden. Ti si bil, a, u, pezhen, a, u. du warest oder bist gebraten, oder gebraten worden.

den. On, a, u. je bil, a, u. pezhen, a, u.  
 der, die, das war, oder ist gebraten, oder  
 gebraten worden.

Dualis.

Mi sva sve sva, bila e, a, pezhéna, e, a,  
 wir zwey waren, oder seyn gebraten, oder  
 gebraten worden. Vi sta ste sta, bila, e, a,  
 pezhena e a. ihr zwey waret oder seynd  
 gebraten, oder gebraten worden. Ona e,  
 a, sta, ste, sta, bila, e, a, pezhéna e, a, die  
 zwey waren oder seynd gebraten, oder ge-  
 braten worden.

Pluralis.

Mi smo bili, e, a, pezheni, e, a. wir  
 waren oder seyn gebraten, oder gebraten  
 worden. Vi ste bili, e a, pezheni e, a, ihr  
 waret, oder seynd gebraten, oder gebraten  
 worden. Oni e a, so bili e a, pezheni e,  
 a, die waren oder seynd gebraten, oder  
 gebraten worden.

Das Futurum kommet übereins mit dem  
 Præfenti.

Imperativus, præsens & futurum  
 numeri singularis.

Die erste Person vacirt, Bodi ti pez-  
 hen, a, u, werde oder sey du gebraten.



Bodi on, a, u, pezhen, a, u, werde oder  
seye der, die, das gebraten.

Dualis.

Bodiva, ve, va, mi pezhéna, e, a, wer-  
den oder seyen wir zwey gebraten. Bodita  
e, a, vi pezhéna, e, a, werden oder seyen sie  
zwey gebraten. Bodita e a, ona e, a, pe-  
zhéna, e, a, werden oder seyen sie zwey  
gebraten.

Pluralis.

Bodimo mi pezhéni, e, a, seyen wir oder  
sollen gebraten werden. Bodita vi pezhé-  
ni, e, a, seyd ihr oder sollet gebraten wer-  
den. Bodite oni, e, a, pezhéni, e, a, seynd  
die oder sollen gebraten werden.

Optativus, Præsens, præteritum imperfe-  
ctum, perfectum & plusquamperf. num. singul.

O debi jest bil, a, u, pezhen, a, u, wolte  
Gott ich wäre gebraten, oder gebraten  
worden. O debi ti bil a, u, pezhen, a, u,  
wolte Gott du wärest gebraten, oder ge-  
braten worden. O debi on, a, u, bil a, u,  
pezhen, a, u, wolte Gott der, die, das  
wäre gebraten, oder gebraten worden.

Dualis.

O debi mi bila, e, a, pezhéna e a, wol-  
te

te Gott wir zwey wären gebraten, oder  
gebraten worden. O debi vi bila, e, a, pe-  
zhena e, a, wolte Gott ihr zwey wäret  
gebraten, oder gebraten worden. O debi  
oni, e, a, bila, e, a, pezhéna, e, a, wolte  
Gott sie zwey wären gebraten oder ge-  
braten worden.

Pluralis.

O debi mi bili e a, pezheni e a, wolte  
Gott wir wären gebraten, oder gebraten  
worden. O debi vi bili e a, pezheni  
e a, wolte Gott ihr wäret gebraten oder  
gebraten worden. O debi oni e, a, bili  
e, a, pezhéni e, a, wolte Gott die wä-  
ren gebraten, oder gebraten worden.

Conjunctivus, Præsens, & Futurum  
Numeri singularis.

Kadar jest bom pezhen a, u, weil ich  
gebraten war, oder werde gebraten wer-  
den, Kadar ti bosh pezhén a, u. weil du  
gebraten warest, oder wirst gebraten wer-  
den. Kadar on, a, u, bo pezhen, a, u, weil  
der, die, das gebraten ware, oder werde  
gebraten werden.

Dualis.

Kadar bova ve va, pezhéna e a. weil  
wir

wir zwey waren gebraten, oder werden  
gebraten werden. Kadar bota, e a, pe-  
zhena e a, weil ihr zwey waret gebraten,  
oder werdet gebraten werden. Kadar  
ona e a, bota, e, a, pezhena e a, weil  
die zwey waren gebraten, oder werdet  
gebraten werden.

Pluralis.

Kadar mi bomo pezhéni e, a, weil wir  
gebraten waren, oder werden gebraten  
werden, Kadar vi bota pezheni e, a, weil  
ihr gebraten waret, oder werdet gebraten  
werden. Kadar oni e, a, bodo pez-  
heni e a, weil die gebraten waren, oder  
werden gebraten werden.

Præteritum perfectum, & plusquamperf.

Numeri singularis.

Kadar sim jest bil, a, u, pezhen a, u,  
weil ich bin, oder war gebraten worden.  
Kadar si ti bil, a, u, pezhen a, u, weil du  
bist, oder warest gebraten worden. Ka-  
dar je on, a, u, pezhen, a, u, bil a, u, weil  
der, die, das ist, oder war gebraten wordē.

Dualis.

Kadar sva, sve, sva, bila, e, a pezhena,  
e, a, weil wir zwey seyn, oder waren ge-  
bra-

braten worden. Kadar stá, sté, stá, bilá, e a, pezhena e, a, weil ihr zwey seynd oder waret gebraten worden. Kadar oná é, a, sta, ste, sta, bilá è, a, pezhena, e, a, weil die zwey seynd oder waren gebraten worden.

Pluralis.

Kadar smø mi bili, é, a, pezheni e, a, weil wir seynd oder waren gebraten worden. Kadar ste vi bili, e, a, pezhéni e, a, weil ihr seynd oder waret gebraten worden. Kadar so oni e, a, bili e, a, pezhéni, e, a, weil die seynd oder waren gebraten worden.

Infinitivus modus durch alle tempora, und numeros.

Pezhen, a, u, biti, gebraten seyn oder werden.

Participium præteritum, pezhen, a, u, gebraten.

Participium Futurum, kër bo pezhen, a, u, der, die, das zu braten ist.

Verbale, pezhenje, sollen gebraten werden.

Das



Das Verbum Impersonale wird also  
conjugirt.

Indicativus Præsens.

Se pezhe, es bratet sich, oder wird gebraten.

Præteritum imperfectum, Perfectum, & plusquamperfectum.

Se je peklu, es bratet, oder es hat sich gebraten, es ist oder war gebraten worden.

Futurum.

Se bo peklu, es wird gebraten werden.

Imperativus præsens & Futurum.

Pezhi se, es soll gebraten seyn, oder werden.

Optativus præsens, imperfectum, perfectum, & plusquamperfectum.

O debi se peklu, wolte Gott es thät sich braten, oder wäre gebraten worden.

Conjunctivus præsens.

Kadar se pezhe, weil es sich bratet, oder gebraten wird.

Præteritum imperfectum, perfectum & plusquamperfectum.

Kadar se je bilu peklu. weil es sich bratete, ist oder war gebraten worden.

Fu-

Futurum.

Kadar se bo peklu. weil es sich braten wird, oder wird gebraten werden.

Infinitivus Præsens, & Imperfectum.

Se pezhi, sich braten, oder gebraten werden.

Auf solche Weiß werden alle Verba der anderten Ordnung conjugirt.

Das elffte Capitul. 146

Exempel eines Verbi der dritten Ordnung außgehend in im, wie:  
lubim, liebe.

Indicativus numeri singularis.

**J**Est lubim, ich liebe. Ti lubish, du liebest. On a, u, lubi, der, die, das liebet.  
Dualis.

Mi lúbiva, ve, va, wir zwey lieben. Vi lubita e, a, ihr zwey liebet. Ona, e, a, lubijo. Die zwey lieben.  
Pluralis.

Mi lúbimo, wir lieben. Vi lubite, ihr liebet, Oni, e, a, lubijo, die lieben.

Præteritum & Imperfectum, perfectum & plusquamperfectum num. sing.

Jest sim lubil, a, u, ich liebte, hab oder

hatte geliebt. Ti si lubil, a, u, du liebtest  
hast oder hattest geliebt, Oa a, u, je lubil  
a, u, der, die, das, liebte, hat oder hatte  
geliebt.

Dualis.

Mi sva, sve, sva, lubila, e, a, wir zwey  
liebten, haben oder hatten geliebt. Vi sta,  
ste, sta, lubila, e, á, ihr zwey liebtet, habt  
oder hattet geliebt. Ona. e. a, sta, ste, sta,  
lubila, e, a, die zwey liebten, haben, oder  
hatten geliebt.

Pluralis.

Mi smo lubili, e, a, wir liebten, haben  
oder hatten geliebt. Vi ste lubili e, a, ihr  
liebtet, habet oder hattet geliebt. Oni,  
e, a, so lubili, e, a, die liebten, haben oder  
hatten geliebt.

Futurum, Num. sing.

Jest bom lubil, a, u, ich werde lieben.  
Ti bosh lubil, a, u, du werdest lieben. On  
a, u, bo lubil a, u, der, die, das wird lie-  
ben.

Dualis.

Mi bova, ve, va, lubila, e, a, wir zwey  
werden lieben. Vi bota, te, ta, lubila e, a,  
ihr zwey werdet lieben, Ona, e, a, bota,  
e, a, lubila, e, a, ihr zwey werdet lieben.

Plu-

Pluralis.

Mi bomo lubili, e, a, wir werden lieben, Vi bote, lubili, e, a, ihr werdet lieben. Oni, e, a, bodo lubili e, a, die werden lieben.

Imperativus, durch alle tempora num. sin.

Die erste Person singularis wird gemacht, Lubiti. liebe du, oder du solst lieben. Lubi on, a, u. liebe der, die, das, oder solt lieben.

Dualis.

Lubiva, ve, va, mi, lieben wir zwey oder wir zwey sollen lieben. Lubita e, a, liebet ihr zwey, oder ihr zwey sollet lieben. Lubita, e, a. ona, e, a, lieben die zwey, oder die zwey sollen lieben.

Pluralis.

Lubimo mi. lieben wir, oder wir sollen lieben. Lubite vi, liebet ihr, oder ihr solt lieben. Lubite oni e, a. lieben die, oder die sollen lieben.

Optativus, præsens, imperfectum, perfectum & plusquamperfectum, num. sing.

O debi jest bil, á, u, lubil, a, u, wolte Gott ich liebete, oder hätte geliebt. O debi ti bil, a, u, lubil, a, u, wolte Gott





du liebtest, oder hättest geliebt. O debi on a, u, bil, a, u, lubil, a, u. wolte Gott der, die, das liebte, oder hätte geliebt.

Dualis.

O debi mi bilá, é, á, lubíla, e, a. wolte Gott wir zwey liebten, oder hätten geliebt. O debi vi bilá, é, á, lubíla, e, a, wolte Gott ihr zwey liebtet, oder hättet geliebt. O debi oná, e, a, bilá, é, á, lubíla, e, a, wolte Gott die zwey liebten, oder hätten geliebt.

Pluralis.

O de mi bili, é, á, wolte Gott wir liebten, oder hätten geliebt. O de vi bili e, a, lubili, e, a, wolte Gott ihr liebtet oder hättet geliebt. O debi oni, e, a, lubili e, a, wolte Gott die liebten, oder hätten geliebt.

Conjunctivus, præsens, numeri singul.

Kadar jest lubim. weil ich liebe. kadar ti lubish. weil du liebest. kadar on a, u, lubi. weil der, die, das liebet.

Dualis.

Kadar mi lubiva, ve, va, weil wir zwey lieben. kadar vi lúbita, te, ta. weil ihr zwey

zwey liebet. kadar ona e, a, lubita, te ta,  
weil die zwey lieben.

Pluralis.

Kadar mi lúbimo. weil wir lieben. ka-  
dar vi lúbite. weil ihr liebet. kadar oni  
e, a. lúbijo. weil die lieben.

Præteritum imperfectum, perfectum &  
plusquamperfectum, num. singul.

Kadar sim jest bil a, u, lubil, a, u, weil  
ich liebte, hab, oder hätte geliebt. Kadar si  
ti bil, a, u, lubil a, u, weil du liebtest, hast  
oder hattest geliebt. Kadar je on, a, u, bil  
a, u, lubil, a, u. weil der, die, das liebte,  
hat oder hatte geliebt.

Dualis.

Kadar sva, sve sva, bila, e, a, lúbila, e, a,  
weil wir zwey liebten, haben oder hatten  
geliebet, Kadar sta, ste, sta, bila, e, a, weil  
ihr zwey liebtet, haben oder hatten gelie-  
bet. Kadar so oni e, a, bota e, a, lubili e,  
a, weil die zwey liebten, haben oder hat-  
ten geliebet.

Pluralis.

Kadar smo mi bili, e, a, lubili e, a, weil  
wir liebten, haben, oder hatten geliebt.  
Kadar ste vi bili e, a, lubili, e, a, weil ihr

liebtet, habet oder hattet geliebt. Kadar  
so oni e, a, bili, e, a, lubili e, a, weil die  
liebten, haben, oder hatten geliebt.

Futurum num. sing.

Kadar jest bom lubil a, u, weil ich wer-  
de lieben. Kadar ti bosh lubil, a, u, weil  
du werdest lieben, Kadar on a, u, bo lubil  
a, u, weil der, die, das werd lieben.

Dualis.

Kadar mi bova, ve, va, lubila e, a, weil  
wir zwey werden lieben. Kadar vi bota  
te, ta, lubila, e, a, weil ihr zwey werdet  
lieben. Kadar ona, e, a, bota, e, a, lubila  
e, a, weil die zwey werden lieben.

Pluralis.

Kadar mi bomo, lubili, e, a, weil wir  
werden lieben. Kadar vi bote lubili e, a,  
weil ihr werdet lieben. Kadar oni, e, a,  
bodo lubili e, a, weil die werden lieben.

Infinitivus durch alle Tempora.

Lubiti, lieben.

Præsens participium. Lubijózhi a, e,  
liebend, de, des.

Præteritum participium. lubil, a, u, hat  
geliebt.

Futurum particip. bom lubil, a, u, wers  
de lieben.

In Di, Gerundium durch den Infinitivum, lubíti, zu lieben.

In Do, Gerundium durch das Participium, lubijozh, liebender weiß.

In Dum, Gerundium durch den Infinitivum lubiti, oder k'lubléjnju, zu lieben.

Die Sapina kommen übereins mit dem Infinitivo, lubiti, lieben.

Verbale, lublèinje, oder lubèsén, liebe.

## Das zwölffte Capitul. 152

Verba der dritten Ordnung in im.

|  |  |
|--|--|
| B.   | Duh dajem. rieche.                           |
| Beshim, besháti,<br>beshal, fliehe.                      | Dèrshim, dérsháti,<br>dèrshal. halte.        |
| v'Beshim, entfliehe.                                     | Deshím, deshíti,<br>deshil. regne.           |
| se Bojim, bati, bal,<br>fürchte.                         | Dobím, dobiti, do-<br>bil. gewinne, erlange. |
| Brànim, braniti, bra-<br>nil. beschütze, be-<br>schirme. | Drástim, drástiti,<br>drástil. reiße an.     |
| D.   | Dráshim, shiti, shil,<br>reiße an.           |
| Difhím, difhati, di-<br>shal, rieche.                    | £ 2 Dvó                                      |



Dvézhim, dvézhiti,  
dvézhil, feue.

G.

Gorím, goréti, go-  
rel. brenne.

Gládim, gláditi, gla-  
dil, frauchele.

Govorim, govoríti,  
govúril. rede.

H.

Hódim, díti, dil. ge-  
he daher.

Hódim poshten-  
gah, gehe die Stie-  
gen hinauf.

K.

Korázhim, zhiti,  
zhil. spaziere.

Kóssim, síti, síl. isse  
das Mittagmahl.  
Obédujem.

Kúpim, kupíti, ku-  
pil, fauffe.

L.

Lásim, lásiti, lasil.  
friche.

Leshím, lesháti, les-  
hal, liege, schlaffe.

Lipim, lipiti, lipil.  
haffte, hange.

Lovim, lovíti, lovil,  
jage.

Lúbim, lúbiti, lubil,  
liebe.

Luzhím, luzhiti, lú-  
zhil. wúrffe.

Luzham, ist das  
Frequentativum  
der ersten Ord-  
nung.

Pèrluzhím, oder  
pervèrshem. wúrff  
hinzu.

M.

Ménim, meniti, me-  
nil. achte, meyne.

Mèrim, mériti, me-  
ril. messe.

Molím, liti, lil, bette.

Srèzho mólim,  
wüntsche Glück.  
Mou-

Mouzhe , stojím ,  
stati. stehe still.

N.

Namózhim , zhiti ,  
zhil , tuncfe ein.

Nepólnim , niti , nil.  
fülle an.

se Navádim , váditi ,  
vadil. gewonne.

O.

Oblúbim , biti , bil.  
verheisse , gelobe.

Obésim , ti , sil , hencfe.

Obnórim , riti , ril. bez  
trüge.

Obrásim , siti , sil. bez  
leidige , verleße.

Ogradim , diti , dil.  
umbzäune.

Oppomením , niti ,  
nil , warne , mahne.

P.

Pervábim , biti , bil.  
locke herzu.

se Podstópim , piti ,  
pil. unterstehe mich.

Pogrosím , siti , sil.  
tauch ein.

Pokadím , diti , dil.  
unterrauche.

Pokórim , riti , ril. zov  
me , mache zam.

pervadim.

Poloshim , shíti , shil ,  
oder Postávim ,  
lege.

Poétem , mésti , mé-  
dél. fehre.

Popravim , viti , vil.  
mach wieder.

Posábim . sábiti , bil.  
vergesse.

Potérdim , diti , dil ,  
stelle , mache fest.

Potlázim , zhiti zhil ,  
vertrette.

Pozhútím , titi , til.  
empfinde.

Preletím , letéti , letil .  
oder Resbíjem ,  
zerschlage.

|  |  |
|--|--|
| Pritím, prítiti, prítíl,<br>drohe.       | Sedím, déti, del. síže.<br>se shalim, liti, lil,<br>scherze. |
| Prósim, síti, síl, bitte.                | Shelím, léti, lil. hab<br>verlangen.                         |
| Pustím, stíti, stíl, lasse.              | Shívím, vèti, vél.<br>lebe, nâhre, erhalz<br>te.             |
| Odpustím, verzeihe.                      | Shkropim, íti, il.<br>sprenge.                               |
| Sapustím, verlasse.                      | Shumím, méti, mèl.<br>rausche.                               |
| R.                                       | Shkódim, diti, dil.<br>schade.                               |
| Resdelím, delíti, de-<br>lil. zertheise. | Silim, líti, líl. zwinge<br>nóthige.                         |
| Reshálím, shálití,<br>shálib. beleydige. | Skasím síti, sil. verz<br>derbe.                             |
| Reslózhim, zhíti,<br>zhil. unterscheide. | Skúsim, síti, síl. erz<br>fahre.                             |
| Ribe lovím, viti, vil,<br>fische.        | se sméjam, játi, jal.<br>lache.                              |
| Rodím, diti, dil, ge-<br>bâhre-          | Smerdim, déti, dil.<br>stincfe.                              |
| S.                                       | se slóshim, shiti,<br>shil,                                  |
| Samúdím, diti, dil.<br>versaume.         |  |
| se Sardím, díti, dil,<br>zôrne.          |  |
| Saslúshim, shíti, shil<br>verdiene.      |  |
| Sastópim, píti, pil,<br>versteh.         |  |

shil. fom übereins.  
 se správim, iti, il.  
 se smilim, líti, lil. er-  
 barme mich.  
 se smisslim, sliti, slil.  
 erdichte.  
 Spim, spáti, spál.  
 schlaffe.  
 se spúmnim, mniti,  
 mnil. werde in-  
 gedencf.  
 stojim, stati stal.  
 stehe.  
 Supèr stojím. wie-  
 derstehe.  
 Sturím, riti, ril. thue.  
 Spet sturím. mach  
 wieder. Poprávim.  
 Dóbru sturím. thue  
 guts.  
 Svarím, riti, ril. straf-  
 fe, schilte.  
 Svétim, titi, til. schei-  
 ne.  
 se svétim, glánze.  
 Svirjázzhino lovím,

viti, vil. jage.  
 Sufhim, fhiti, fshil.  
 dörre. pézhem.  
 Svólim, liti, lil. er-  
 wáhle.

T.

Terpím, terpéti, ter-  
 pel. leyde.  
 Tifhím, tif hati, ti-  
 fhal. drucke.  
 Tolashim, toláshiti,  
 toláshil. versöhne,  
 stille.  
 Tóshim, toshiti, to-  
 shil. flage.  
 se pértóshim. befla-  
 ge mich.  
 Tlázhim, zhiti, zhil.  
 drucke.  
 v'kuptlázhim. druck  
 zusamen.  
 zilu potlázhim. un-  
 terdrucke.  
 Trósim, líti, il. breite  
 auß.



## V.

Vàbim, biti, bil. be-  
ruffe, lade.

s'vábim, beruff zu-  
sammen.

isvábim, reiß her-  
für, lock herfür.

vádim, diti, dil. ge-  
wohne. se vadim.

v'beshím, shati,  
shal, entlauff.

velim, veléti, vélil,  
heisse, verschaffe.

pèrvésim, siti, sil. hen-  
ge an.

se veselim, líti, lil,  
freu mich.

Vídim, diti, dil. sihe.

Grém víditi, gehe zu  
besehen.

Vísim, vísiti, visil.  
henge.

v'kúrim, riti, ril. hei-  
ze ein.

v'morim, ríti, ril.  
tödtte.

s'vólim, liti, lil, er-  
wöhle.

se vuzhim, zhiti,  
zhil. lehrne.

## Z.

Zhastim, stiti, sti. eh-

Zhistim, stiti, sti. säu-  
bere, kehre.

## Das dreyzehende Capitul. 157

Von denen Verbis Passivis der drit-  
ten Ordnung.

**V**ON dem Verbo Activo lubim, ich lie-  
be, wird das Passivum, sem lublen,  
weil aber dieses völlig mit dem Passivo  
der anderten Ordnung übereintrifft, so  
hat

hat man für unnöthig gehalten ein besondere Conjugation herben zu setzen. Folget anjehzo ein Exempel des Verbi Impersonalis der dritten Ordnung.

**Exempl des Verbi Impersonalis der dritten Ordnung.**

**Indicativus, Præsens.**

Se lubi, man liebet, oder es wird geliebt.

**Præteritum imperfectum, Perfectum, & Plusquamperfectum.**

Se je lubilu, man liebte, oder es war geliebt, man hat geliebt, oder ist geliebt worden.

**Futurum.**

Se bo lubilu, man wird lieben, oder es wird geliebt werden.

**Imperativus, præsens, & futurum.**

Lubi se, man liebe, oder soll geliebt werden.

**Optativus, præsens, Præteritum imperfect. perfect. & plusquamp.**

O debi se lubilu, wolte Gott man liebte, oder es wäre geliebt worden.

**Conjunctivus Præsens, & Imperfectum.**

Kadar se lubi. weil man liebte, oder weil es geliebt wird.

Præteritum perfectum, & plusquamperf.

Kadar se bo lubilu, weil man geliebt hat, oder weil es ist, und wäre geliebt worden.

Futurum.

Kadar se bo lubilu, weil man wird lieben, oder weil es wird geliebt werden.

Infinitivus Præsens, & Præteritum.

Se lubiti, geliebt werden.

Von Participiis ist alles anfänglich gemeldet worden, ist also nicht nöthig zu wiederholen. Folget anjeho ein Exempel des Verbi Anomalis.

## Das vierzehende Capitul.

Von denen Verbis Anomalis. 160

Man findet etliche Verba, welche, weil sie von der Ordinari Conjugation abweichen, müssen also conjugiret werden.

Modus Indicat. Temp. Præsens.

Numer. singularis.

Jem ich esse. Jesh, du issest. Jej der isset.

Grem ich gehe. Gresh du gehest. Gre,

Der geht.

Pri-

Pridem ich komme. Pridesch du kommest.  
Pride der kommet.

Num. Dualis.

|       |        |          |
|-------|--------|----------|
| Jevà  | Grevà  | Prídeva. |
| Jestà | Grestà | Prídeta. |
| Jestà | Grestà | Prídeta. |

Num. Pluralis.

Jemo, wir essen. Gremo, wir gehen. Pridemo, wir kommen.

Jeste, ihr esset. Greste, ihr gehet. Pridete, ihr kommet.

Jedò, die essen. Gredd, oder grejò, die gehen. Prídejo, die kommen.

Præter. Perfectum. Num. sing.

M. F. N.

Sim, si, je, jedèl, dla, dlu, hab, hast, hat, gessen.

Sim, si, je, schal, shla, shlu, bin, bist, ist, gangen.

Sim, si, je, Prishàl, shla, shlu. bin, bist, ist, kommen.

Num. Dualis.

M. F. N.

Sva, sve, sva. jedla, dle, dla, wir zwey haben gessen.

sta,



Sta, ste, sta. Shla, shle, shla, wir zwey  
seynd gangen.

Sta, ste, sta. Prishlá, shle, shlá, wir zwey  
seynd kommen.

Num. Pluralis.

M. F. N.

Smo { Jedli, dle, dla. wir haben gessen.  
Shli, shle, shlá. wir seynd gangen.  
Prishli, shle, shlá, wir seynd kómen.

Futurum, sing. num.

Bom Jedel, dla, dlu. werde essen.

Bosh Shal, shla, shlu, werdest gehen.

Bo Prishèl, shla, shlu. wird kommen.

Unbey ist zu mercken, daß das Verbum  
Grem, ich gehe, anstatt des ordinarij Fu-  
turi gar oft brauchet das Verbum, Poj-  
dem, pojdesh, pojde. Dual, Pòjdeva, poj-  
deta, pojmeta. Plur. Pójdemo, pojmete,  
pojdejo.

Modus Imperativus, Num. sing.

Jej jest, ti, on. esse ich, du, er.

Idi oder pojdi jest, ti, on. gehe ich, du, er.

Pridi jest, ti, on. komme ich, du, er.

Num. Dualis.

Jejva, ve, va. Pojva, ve, va. Prídiva, ve, va.

Jej-

Jejta, e, a. Pojta, e, a, Pridita, e, a.

Jejta, e, a. Pojta, e, a. Prídita, e, a.

Pluralis. Num.

Jejmo, essen wir. Pojmo, gehen wir. Pridemo, kommen wir.

Jeite, esset ihr. Pojte, gehet ihr. Prídite, kommet ihr.

Jeidó, essen die. Gredó, gehen die. Prídejo, kommen die.

Infinitivus Modus.

Jesti, essen. Iti, gehen. Priti, kommen.

Modus Optativus, und Coniunctivus werden allda außgelassen, weilten von beyden schon vorhero genugsam ist gemeldet worden.





k'vezheri zu Abend, von vezher, Abend.  
 Modru, weislich, von moder weiß.

2. A Pronomine oder Fürwort, als:  
 lésim, hieher, letja, dahin.

3. A Verbo, als: skriufhi, skriuaje,  
 heimlich, von skrivam, verstecken.

4. Von der Præposition, oder Vors  
 wort, súpérnu, zu wider, von super zu  
 wider.

### Bedeutungen oder Umstände.

An dem Orth: Letúkaj, allhier: leún-  
 di, dahin. tuistu, dorthin. tamkaj, oder  
 tam, alldorten. kej, wo. bodi, kérbodi,  
 woimmer. Povsód, überall. drúgdi, an  
 derstwo. nótri, darinnen. svúnaj, her-  
 aussen. sgóraj, oben. sdólaj, unten. péc  
 rókah, beyhanden.

Zu dem Orth. Lésim, daher. letja,  
 dorthin: tjakaj, dahin. kám, wohin. lih,  
 oder raínutjákaj, ebendahin. bodi kamar  
 kuli bodi, woimmerhin.

Gegen den Orth. nótrekaj, einwärts.  
 nasáj, ritènski, ruckwärts. kvishku, auf-  
 werts. dáli, abwärts. kam, oder kamaj,  
 wohin. nalévu, oder na lévu stran, linkers  
 M seits.



seits. na desnu, oder desnostran, rechter  
seits.

Von dem Orth, od sod, dahin oder  
od unod, dorthin. od kod, woher. od ne-  
ba, von Himmel. is grunta, von Grund  
auf. s'korénom, mit der Wurzl. odsdó-  
laj. von unten. odsgóraj, von oben

Durch den Orth. letód, dadurch. leúnod.  
Dardurch. da nikár kod, nirgendsdurch.  
ako kaj kod. wann dadurch.

Die Nebenwörter der Zeit, gegenwär-  
tiger. donás, heut. sádaj, jest. verflosse-  
ner. v'zhéraj, gestern, zukünftiger. ju-  
tri, morgen.

Die Zahlen, enkrat, einmahl. dvékrat,  
zweymahl. trikrat, dreymahl. štirikrat,  
vierehmahl. pétkrat, fünffmahl. zhestu, oft.  
redku, selten. spet, oder opet, oder dru-  
guzh, wiederum. trétjiz h, der Dritte. zhe-  
tértizh, der vierte.

Nej, nikar, nicht. niti jest, niti ti, weder  
ich, weder du. nikakar, auf keine Weis.  
kradko, nikar, gar nicht. tudi nikar, nicht  
einmahl.

Zu bekräftigen. Ja, Ja, als auch sakaj  
ni'

nikar, warum nicht. resnizhnu, gewiß,  
fürwahr. kakor, kakupak, wiedann. pu-  
ped, nemlich, zilu, sogar,

Zu zeigen: póle, siehe.

Zu ermahnen: nu vshe, wolte, wohl auf,  
frisch munter. aku zhesch, wie du wilst.  
aku zbeta, wie ihr wollet.

Einer Ordnung: potle, potler. her-  
nach. sdajzi, vormahls. pervo, poprej,  
erstens. h'púslednimu, leztlich, zuletzt,  
dajle, vezh, beynebens, pervizh, erstens.  
druguzh, andertens.

Zu fragen: Sákaj, warum, was Ursach  
halber. kadaj, wann. aku, wie. nejlí, nicht  
wahr. katéru is mei dvéjh, wer auß bendē.  
kaj, was. pokaj, sakaj, nikar, warum nicht.

Einer Gleichnuß: libkáku, slásti, wie,  
gleich wie, gleichsam, als. skoraj, táku,  
nahe, bey, neben. nikar, anderswie. ni-  
kár druházhi, nicht anderst. nishter maj-  
ne, nicht minder. koku, wie. taku, also.  
tudi, taku, eben also.

Einer Eigenschaft: vuzhnu, vmételnu,  
resmifelnu, weißlich. lipu, vshezh, zirlich  
schön. mozhnu, sard, tapfer. móshku,

tapfer. dobru, gut. hudu, böß, übel. Hierher gehören alle Beywörter eines ungewissen Geschlechts, so eine Eigenschaft andeuten.

Einer Größe. veliku, groß, viel. malu, wenig. majhènu, gar klein, wenig. mozhnu, visòhu, starck, hoch, sehr, über die massen. dokler, wielang. dosti, genug.

Anzuspinnen: zìlu, ganz, und gar. slu, gar zu viel.

Nachzulassen. pomálim, pozhasu, langsam, nach und nach. kumaj, kaum.

Zu vermindern. majhinu, enumalu, ein wenig. skrivshi, heimlich, versthleener weiß. enumalu, dolgu, ein wenig lang. enumalu, bujlshè, etwas besser. enumale zheshe, öffters. lipu, hipsch.

Zu zweiffeln. lahkaj, morebiti, vielleicht. aku, ob.

Die Personen. s'mano, mit mir. stábo, mit dir. s'hnim, mit ihm. s'nami, mit uns. s'yami, mit euch.

Zu rufen: hójs ha slifhish, höre, holla.

Zu beantworten. kaj je, was ist.

Abzusondern. luseb, absönderlich, ab-

gesondert, einlitzig, natihim, in geheim,  
heimlich. dvojo versto, abgetheilet. dru-  
gázhi, anderst.

Außzuschliessen. samuzh, allein.

Zu schwören. risnizhnu, timu je taku,  
wahrlich, gewißlich, es ist deme also.

Zu erwählen. pazh, vielmehr, lieber.  
velikuvezh, noch mehrer.

Zu versamen. v'kup, mit einander.  
fred, zugleich. obkratkim, v'enim sapo-  
padki, überhaupt, hauffenweise.

Zu verbiethen. nikár, nicht. kratku ni-  
kar, auf keine Weise.

Zuzulassen. bodi, bodilih, sene es, gesetzt.

Eines zufälligen Außgang der Sache.  
pres nádjanja, ungefähr, unversehens.

Eine Sach mit der andern zu vergleis-  
chen. vezh, mehr. májn, weniger. vilóku,  
sehr. zilu dobru, böste zilu hudu, böseste.  
kakor, wie, und.

Zu erklähren. kakor, slasti, nemlich.

Von der Figur. 167

Einfach als: dávnaj, modru, weislich  
zusammengefügte als: zhesdan, untertags.



## Von der Comparation.

Die Nebenwörter, so von den Beywörtern abstamen, werden dem Comparativo gleich gehalten, als e. g. Mozhnú, mozhnéishi, oder vezh mozhnu, nar mozhneshi, oder visokú mozhnu, starck, starcker, starckeste. Auf gleiche Arth werden alle Beywörter eines ungewissen Geschlechts verglichen, so nach Arth der Nebenwörter gesetzt werden.

Es können auch die Nebenwörter verglichen werden, welche eine Erhöhung oder Erniedrigung zulassen, als: zhestu, ehrsam, das ist mehrer ehrsam, zhejsteshi, sehr ehrsam, ziluzhestu, &c.

## Das anderte Capitul.

### Von denen Vordörtern.

Die Vordörter werden nach Arth der Lateinern gesetzt, und wird erstens von jenen gehandelt, so bey den Lateinern einen Accusativum regieren.

Zu, das Nebenwort zu wird in der Windischen Sprach durch den Buchstaben, k, oder h, angedeutet, und begehret den Dativum, doch mit diesen Unterschied, daß das H, nur jenen Worten, so bey den Buchstaben, C, G, K, Q, anfangen, das K, aber allen, sie mögen bey ein selbst, oder mitlautenden Buchstaben anfangen, kan vorgesezt werden um dieses leichter zu verstehen, wird das Nebenwort allzeit mit dem Apostrophe oder so genannten kleinen ' wie gemeldet worden gezeichnet. Als k'ozhétu, zu dem Vatter, k'matéri, zu der Mutter, h'cerqvi, zu der Kirchen, h'Gregórju, zu dem Gregorius: h'kaménu, zu den Stein, h'Quintiliánu, zu dem Quintilianum.

Bey/ wird angedeutet durch das Wörtlein Pèr, also das e hart und obscur muß außgesprochen werden, wie in Teutschen bey den Wort oder, und aber, registret einen Dativum, als pèr ozhétu, bey dem Vatter: pèr matéri, bey der Mutter, in der mehreren Zahl aber registret es einen Genitivum, als: pèr ozhétih,

ben denen Vätern: pèr matérih, bey den Müttern.

Vor/ das ist Pred, dieses Nebentwort verlanget keinen gewissen Casum, dann bey denen Nennwörtern eines ungewissen und Mänlichen Geschlechts wird der selbstlautende Buchstab in Dativo in om, oder jom verändert, als: pred ozhétom, vor dem Vater, pred telésom, vor dem Leichnam, einige aber haben das o, als pred máno, oder mènno, vor meiner. Die Nennwörter eines weiblichen Geschlechts gehen auß in o, als pred vodó, vor dem Wasser &c. einige in jo, als: pred matérjo, vor der Mutter, pred Bofhjo voljo, vor den Göttlichen Willen. In der zwenten Zahl oder Duali endet sich dieser Casus allezeit in ma, als pred ozhetma, vor beyden Vätern, pred matérma, vor beyden Müttern, pred ozhima, vor beyden Augen, in der mehreren Zahl, oder Plurali, gehet dieser Casus in mi auß, und dieses in allen drey Geschlechtern, als: pred ozhetmi, vor denen Vätern, pred matérmi, vor denen Müttern. pred ozhésmi, oder ozhimi, vor denen Augen.

Wider / gegen. Das ist: Super, dieses Wortwort regiret einen Dativum, als: ozhétu supèr, wider den Vatter, máteri supèr, wider die Mutter: Bogú supèr, wider Gott. Kan auch einen Accusativum regieren, als supèr ózhéta, supér Matér, wider den Vatter, wider die Mutter. NB. Wann das Wortwort super den Nomen nachgesetzt wird, regiert es den Dativum, als: ozhétam supèr, denen Vättern zuwider, máteram supér, denen Müttern zuwider: wird es dem Nomen nachgesetzt regiert es einen Accusativum, als supèr ozhéte, wider den Vatter, supér mátere, wider die Mutter, 2c.

Disseits / oder dishalb. Das ist: te strane, oder na leti strani, auf eine umschreibende Arth, regiret einen Genitivum, als te strane, oder na létí strani, ali kraja vode, disseits, oder dishalb des Flusses.

Jenseits. na uni strani, oder na unim kráju, regirt auch einen Genitivum, als na uni stráni vode, jenseits des Wassers.

Umb / oder herum / das ist: okuli rez



gieret einen Genitivum es mag ein Zeit oder Orth andeuten, als: okuli Mešta, umb die Stadt, okuli terga, umb den Markt, okuli dvájseti lejt, bey 20. Jahr.

Ungefähr, wird auch gebraucht anstat umb, herum, und hat eben diese Bedeutung, als: okuli devéte vre, beyleiffig ungefähr 9. Uhr, okúli déset slátih. ungefähr 10. Ducaten, hat die Bedeutung der Zeit, und der Zahl.

Wider, das ist: zhes, regiret einen Accusativum, als zhes Búga, wider Gott, bißweilen wird es auch statt super wider gebraucht, und behalten, dessen Bedeutung, wie gemeldet worden.

Gegen / pruti, regirt einen Dativum, als prúti Bogú. gegen Gott.

Draussen / außershalb / svúnaj regirt einen Genitivum, als svúnaj mejsta, außershalb der Stadt.

Zwischen / mej, oder auch v'mejss, hat eben diese Bedeutung wie pred, vor, als mej témplom, tar altarjom, zwischen den Tempel und Altar, &c.

Innerhalb / snotraj verlanget einen Genitivum

nitivum, als snótraj ofydja, innerhalb der Stadt.

Unter, unterha'ls / sdólaj, oder pod, regirt einen Accusativum, als: pod semljo, unter der Erden, sdolaj aber regirt einen Genitivum, als: sdólaj semlje, unter der Erden.

Oben / fgóraj begehrt einen Genitivum, als: fgóraj glavé, ober den Kopf, heisset auch na, und nad, auff, und damals regirt einen Accusativum, als: na, oder nad glavó, auf den Kopf, offft auch zhes, über, oder ober, und behaltet dessen Bedeutung, als zhes glavó, über, oder ober den Kopff.

Neben / bey / an / polek, oder poleg, regirt einen Genitivum, als: polék, morja, neben dem Meer.

Wegen/halben/ vor / Bedeitet eine Ursache, sa voljó, oder sa, einen Genit. als: sa voljo, bogovajnja, wegē der Boglwahrseren: hat auch die Bedeutung, vor, pred als: pred ozhimi, vor den Augen.

Durch / zhes, regirt einen Accusativum, als: zhes morje, durch das Meer, heis:

heisset auch skús, als skus svejt, durch die Welt, auch: po, als po svejtu, durch die Welt, und dazumahl regirt einen Dativum.

Nabe / bey / neben / blisi, oder blisu, einen Genitivum, als: blisi Mějsta, nahe bey der Stadt.

Nebensfür / mumú, oder mimú, einen Genitivum, als mimú hifhe, neben dem Haus für.

Von wegen / sa vójljo, als: sa vojlio hudíga sošeda, wegen den schlimen Nachbaar.

Nach / po, einen Genitivum, als: pó denárjih, nach den Geld.

Neben / polég, oder polgi, als polég méne, neben meiner, regirt einen Genitivum.

Nach / neben / bey / Sa, bedeutet eine Ordnung, als: Sa Búgom, nach Gott regirt eben den Genitivum, wie: pred, vor: heisset auch po, als po tvoji véjsti, nach deinen Gewissen, und damahls bezgerts einen Dativum.

Über / zhres, oder zhes, als v'prejk mor-

morjá, über das Meer, in der mehreren Zahl regiert einen Accusativum, als: zhes liribe, über die Berg.

## Das dritte Capitul. 172

Von denen Vorwörtern / so bey den Lateinern einen Ablativum regiren.

**V**on / od, Ablativum, als: od Buga, von Gott, od drugiga, von einem andern, od vsakiga, von einem jeden.

Ohne / pres, einen Genitivum oder Ablativum, als ores njega, ohne seiner.

Mit / wird durch den vorgesezten Buchstaben S, angedeutet, wie von dieser Sach oben gemeldet worden, wird eben also gebraucht, wie das Vorwort pred, vor, als s' Bugom, von Gott, s' telésmi, mit den Leibern, s' Mátermi, mit denen Müttern &c.

Heimlich / verstolener Weiß, skrivshi, ist ein Nebenwort, und regirt keinen Casum, skrivshi pred ozhétom, heimlich vor dem Vatter.

Vor / oder in Beyseyn, v' prizho regirt einen Genitivum, als: v' prizho ratha,



in Beyseyn des Raths, man setzet auch  
pred ráhom, siehe, pred, vor.

Von/ od, als: od vóine, von der Wol-  
len, verlangt einen Ablativum.

Auß / is, als, is Búga, aus Gott. Abl.

Für / Sa, als sa kula, für den Wagen.  
Ablativum.

Vor/ wegen/ auß/ als: pred vrátmi, vor  
dem Thor.

Ohne/ pres, rásèn, als pres méne, ra-  
sèn méne. ohne meiner, Genit.

Bis/ Okuli, svoje mére, als okuli nusa,  
biß an die Nasen, siehe okuli, umb, he-  
rumb.

## Das vierdte Capitul. 173

Von denen Vorwörtern / so bey den  
Lateinern nach verschiedener Bedeutung,  
bald einen Accusativum, bald einen  
Ablativum regiren.

**V**N, dieses Vorwort wird durch den  
Buchstab, v' angedeutet, regiret ei-  
nen Accusativum, wann man sich dabey  
befragt, wohin, als: grem, v'zérkou, ich  
gehe in die Kirchen, befragt man sich, wo,

regirt einen Dativum, als molim v' Cer-  
kvi, ich bette in der Kirchen, in Dativo  
wird die letzte Silben in der mehreren  
Zahl in jh, oder ah, verändert, als v'te-  
lesih, in denen Leibern, v'Zerkväh, in  
denen Kirchen.

Unter wanns eine Zeit andeitet, wird  
durch das Wörtlein okuli, herumb erklä-  
ret, regiret bißweilen einen Genitivum,  
als: Okuli trétje vüre, beyleifig drey Uhr.

Wanns eine Ordnung andeitet, heis-  
set es po, nach, damahls regirt auch ei-  
nen Genitivum, als po téh istih, nach de-  
nen selben.

Bedeutet es eine Verweilung an den  
Orth, heisset auch po, in, und regirt ei-  
nen Dativum, als: po dnevi, unter Tags.

Auff/ Na, wann die Bedeutung hat an  
den Orth, regirt einen Dativ. als na vèji-  
zi, auff den Zweig oder Sprossen.

Hats die Bedeutung zu dem Orth, re-  
girt einen Accusat. als: na katéro, auff  
welchen.

Unter, heisset pod, einen Accusat. als  
pod fémljo, unter der Erden.

Vorwörter / die nicht können abgeändert werden.

Von einander treiben, respíplem, refkúbě.

Von einander brechen, resdérem, restergá.

Zurück oder wieder fordern, spet, ali nasaj, pegérujem.

Zurückgeben, spet vérnem, oder povérnem.

Von einander scheiden, relózhim.

Abhauen, odsékam.

Ubertwinden, prevísham.

## Das fünffte Capitul.

### Von der Conjunction.

Zusammenknüpfende seynd : jnu, und, tudi, auch, h'timu, zu diesen.

Voneinander scheidende, ali, oder, die beyde Sachen aufhoben, als : ni jest, ni ti, weder ich, weder du.

Zweiffelnde : so sich eben dieser Antwort gebrauchen, als : jeli, ob, alíne, oder nicht, zhemli govoríti, ali nikar, soll ich reden, oder nicht.

Widerstrebende : ali tamuzh, ob schon, obwohl, wann gleich, hier ist zu mercken der Unterschied zwischen ali, und tamuzh,

muzh, tamuzh wird dazumahl gesezet,  
wann das widerstrebende Wort etwas  
abschlaget und verneinet, wann aber  
nichts abgechlagen wird, alsdann wird  
ali gesezet, als: jest, ali, ti, ich oder du.

Eine Ursach anzeigende, als: sakáj, wa-  
rum; dokler, wielang.

Eine Bewunderung anzeigende, als: zhu-  
du, vidish, vidish, sihe.

Eine Bedrohung anzeigende, als: ve, gor-  
jé tebi, wehe dir.

Schmerzen anzeigende, als: ah, ah, ach.

Ein Stillschweigen anzeigende, als: st, ss.

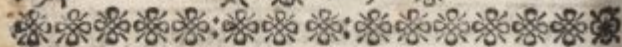
Das Lachen anzeigende, als: ha, ha, he.

Eine Traurigkeit anzeigende, als: auve-  
jou prejou, auweh.

Und dergleichen Wörtlein seynd in jeder  
Sprach gleich.







177 Das sechste Buch  
Von dem Hindischen Syntax.

**D**er Hindische Syntax, oder die  
Versammlung der acht Theilen der  
Nied ist in vielen den Lateinischen  
gleich, doch kommet mehrentheils  
mit den Teutschen und Wällischen übereins,  
derohalben wird vil beytragen, das  
Lateinische in das Teutsche zu verkehren,  
und aus diesem das Hindische zu ziehen.

Das erste Capitul.

Von dem Syntax der NennWörter.

Die Ubereinstimmung des Beyworts  
mit dem Nennwort.

Die erste Regl.

**D**as Beywort muß mit dem Nenn-  
wort, wie bey den Lateinern in Ge-  
nere, Numero, und Casu, oder in den Ge-  
schlecht, Zahl, und Biegefall übereins-  
gestimmt werden.

Ex:

## Exempl.

Von dem Nennwort, als: Ein beständiger Freund: Stanovit perjätel.

Von dem Fürwort: mit seinen Fuß: s' svójo nogó. Sein Glück, svója frèzha.

Von dem Participio: Zu den verlohrenen Reichthumen, k' sgublénimu blagú.

Die Frag und die Antwort stimmen ebenfalls in Casu und Genere übereins, als: Wessen ist diese Meynung, des Ciceronis. Katériga je mánunga? Ciceróna, wo mit einem Genitivo gefraget, und mit einem Genitivo beantwortet wird.

## Die Uebereinstimmung des Relativi.

## Anderthe Regl.

1. Ich hab die Brief empfangen, die mir zu einer grossen Freud gewesen, Tvoj list sèm prejel. katéri mi je perjètèn bil. List und katéri stimmen in Genere und Numero übereins, dann beyde seynd in Genere neutro, und in Numero singulari.
2. Das Relativum muß mit den nachgehens

henden Verbo übereinstimmen, als:  
 Das Geschier behaltet lang den Geschmack, welchen es einmahl angenohmen: Zhrepinja ohrani duh dólgu, s' katérim je enkrat poshmáhana, dann poshmáhana verlanget einen Dativum, s' katèrim, weilen das vorhergehende (zhrepinja) in Nominativo ist.

### Veränderungen.

1. Wie der Mensch, also ist auch die Red. Kaku je zhlóvik, takóva je besséda, dann denen Nennwörtern zhlóvik und besséda folgen die Relativa kokóu und takóu.
2. Wann ein Verbum oder ganzer Theil der Red vorhergienge, wird das Relativum in das Genus neutrum gesezet, als zu eben selber Zeit bin ich zu ihr gekommen, welches das erste aller Sachen ist. Sem pèr zajtu k'nej prishal, katéru je nar pèrvu &c. Hier wird zu der ganzen Red das Relativum in das Genus neutrum gesezet.

Von denen Substantivis.

Dritte Regl.

Die Lieb des Gelds, lubésèn denárja, da wird das Substantivum lubésèn, dem andern denárja, so in Genitivo ist beygesetzt. Item die Lieb des Vaterlands, lubésèn domóvine. Item Schlaffpolster des Teufels, pólshter sludija.

Von denen Vergleichen oder Comparativis. Die vierte Regl.

Der Ablativus des Comparativi wird gemacht mit vorgesezten Wörtlein Kakór, oder od, v.g. geringer ist das Gold, als die Tugenden, Nevréjdnis hi je slátú, kakór zkédnost, oder od zhédnosti,

I. Anmerckung.

Der Comparativus kan auch gemacht werden mit vorgehenden Wörtern buil, vezh, she. wie schon oben gemeldet wordē.

Die Particuln so bey dem Comparativo gebrauchet werden.

Wie weisserer, kúliku vuzhenéjshi.

Desto grösser die Arbeit, S'tem s'véksho mújo vuzhi.



Desto grösser ist das Laster, Tuliku vékshi je grejh.

Wie grösser der, so sündigtet, Kúliku je vékshi ta, kir greshi.

Vil weniger werden Dredner, als gute Dichter gefunden. Se velíku majn dóbrih beslednikou kokèr dóbrih Poétou nájde.

Nichts: eine nichts bessere Sach, Nichtèr búlshi rezh.

Nicht vil besser als der Cicero, Nicarmalu búlshi, kakòr Cicero.

Die Sonn ist vil grösser als die Erden, Sonze je velíku krat vékshi kokèr Sémlja.

Von denen Superlativis.

### Fünffte Regl.

Der Superlativus wird gemacht mit hinzugesetzten Wörtlein nar und mei, welche Unter heissen. Item is, aus, als: Der schlimmste aus allen, Nar hudóbnischi, mej viémi: oder is mej vseh.

Particula so mit einem Superlativo gebrauchet werden.

Viel: vielgeliebter, Vissókn lub.

Weit: Cicero ist aus allen der vornehmste

ste Redner gewesen. Cicero je bilzhes  
vse bessednike bessednik.

Ein: Der eingezogteste, Vlak nar s' máf-  
níhi.

Von denen Genitivis der Partition,  
und Collection.

### Sechste Regl.

Kein Mensch, Nihzhé od ober is zhlové-  
kov.

Einer aus diesen, Eden is mej letih dvéjh.

Die Particuli werden bey denen Par-  
titivis eben zwey gebrauchet nemlich:

Von, und Aus.

Von: keiner von ihnen, Obédèn od te-  
hístih,

Aus: der grössere aus zweyen, Stárisht  
ali vékshí mej dvéma ali is dvéjh.

Unter: unter denen Predigern, Mej Prí-  
digarjih, oder Pridigarmi, sonstén prí-  
digarji.

Von den Adjectivis eines Uberfluß.

### Siebende Regl.

Der Genitivus eines Uberfluß wird  
Durch das Wörtlein Nar, oder Od ange-

zeigt, als: Der viel Hecker besizet, Nar bogatishi na njivah ali, od njiv. Item: Der viel Vieh hat, Bógat na shivini. Item: Der von Sinnen kommt, vbog na pámeti ali na saštópu.

Einer Begierd. Gewinn gierig, Shelán dobizhka.

Nach neuen Sachen begierig, Shelán novine.

Einer Erfahrungheit: in Kriegs: Sachen erfahren, vmétalèn vojskovánja, in gedencf des verflossenen, spúmliv mineózhiga.

Schuldig, dolshán,kriv,krívez, als eines Diebstals schuldig, kriv tatvíné, oder kriv na tatvini.

Von dem Dativo einer Gleichnuß.

Achte Regl.

Seinen Freund getreu, svejst pèrjätelu. ein Freund des Kayfers, pèrjätel Zelfarju. Dem Herrn gleich, podóbèn go-spúdu.

Tauglich zu diser Sach, vmétalén k'leti rezhi. tauglich die Wissenschaft zu erlernen, vúmen ali dober k'vuku.

Neunte Regl.

Accusativus als : der Mohr hat weiße Zähne, samurz je béil na sobéh.

Von der Construction des Ablativi in dem Nomen,

Zehende Regl.

Ablativus einer Ursach: Von Sorgen mied, truden od skárbi, oder pred skár- bjo, oder sa voljo skárbi. allwo die Bedeutung des Vorworts zu halten ist, daß Od, und Sa, regirt einen Dativum, préd, aber einen Accusativum, wie bey den Vorwort préd, Von, zu sehen.

Von Eltern beraubet, je siróta, oder néjma ni ozhéta ni mátere.

An Augen wehe leyden, bolán na o- zhéh, mit einem Genitivo. Item: franck an Füßen, bolan na nógah.

Von den Andrianischen Geschlecht, od Andriske shlahte, ein Syrier, od Syri- ske shlahte, ein Türck, turfhkiga faróda, in Genitivo ohne Præposition.

Lobwürdig. vréjden hvále, mit einem Genitivo.



Die Weiß, einen zu loben oder zu tadlen.

### Elfte Regl.

Zwey Genitivi: Ein Mägblein eines schönen Angesichts, dekliza, zhédne shtalti, oder zhédniga obrása, kommt mit dem Lateinischen übereins.

Zwey Ablativi: Ein Mägblein von schönem Angesicht, Dékliza od lejpe shtalti, allwo die præposition Od inzwischen gesetzt wird, und mit zwey Ablativis.

Nominativus und Ablativus: Ein schönes Mägblein von Angesicht, Dékliza, zhédna na shtalti, kommet auch mit den Lateinischen übereins, und wird der Ablativus mit dem Vorwort Na zu dem Nominativo hinzugesetzt.

Von dem Wort Potreba, Vonnöthen.

### Zwelffte Regl.

Man hat einer Kunst vonnöthen, je potreba kúnshiti, regirt einen Genitiv:

1. Er bereitet, was die Wunden zu heilen nöthig ist, pérqrávla kar je k' osdrávlenu ráni potreba, wird mit einem Dativo gemacht.

2. Es ist nöthig, und geziemet sich, daß dieses geschehe, Letú se móre, inu je potreba sturiti, kommt mit dem Lateinischen übereins.

3. Man hat einer Unterweisung nöthig, potreba je hiténja ali podvísanja, dieses kommet mit der vorigen Regl übereins, wird mit einem Genitivo gemacht.

## Das anderte Capitul. 104

Von dem Syntax deren Verborum.

Der Nominativus vor dem Verbo personali.

### Die erste Regl.

**I**ch lese, jest bérem, du lesest, ti béresh, er leset, on bére, allwo das Verbum mit dem Nominativo in der person und Zahl übereinstimmet.

### Anmerkungen.

1. Solang das Unglück nicht überhand nimmt, sollen wir niederträchtig seyn, dók-  
ler nesfrézha premàga, satú se v'dájmo, ali  
bódimo pokórni. allhier werden die zwey  
er-

ersten Personen bey denen Verbis bodimo, und v'dajmo se ausgelassen.

2. Ich sage ja, und du verneinest, Jest dejm da je: ti pak, právišh da nej. Der Unterschied ist bey denen pronomibus: Jest, und Ti.

3. Der Kayser, und der König in Franckreich kömen übereins, Céssar tàr Franski Krajl, se sglíhajo, das Verbum sglíhajo, stímet mit denen zwey Nominativis Cef-sar, und Franski Krajl übereins.

## Underte Regl.

### Von dem Vocativo.

Du Römer sehe, daß du das Volk mit Recht regirst, Ti Rimlán, glédaj, de s'oblastjo ludstvu governásh, allwo der Vocativus Ti dem Impetativo glédaj vorgesezt wird.

### Anmerckung.

O Gespán vor dem Ubel seynd wir unwissend, O vi továrishi, she poprėj nam nej nestrézhá nesnána, der Vocativus O vi továrishi, wird ohne Verbo gesezt.

Drit

## Dritte Regl.

Er schlaffet sicher, spi shihèr, komt mit dem Lateinischen übereins, Ich trüncke nichtern, pijem tafhzh.

## Vierdte Regl.

Unsere Hände haben Augen, dann sie glauben, was sie sehen, Nathe roké so vídezhe, vjérujejo kar vídijo, seynd zwey Nominativi Roke und vídezhe.

## Anmerkungen.

1. Es ist kein Reichthum, villes zu besitzen, wol aber das wenige recht zugebrauchen, Nej bogástvu, velíku jiméti: tamúzh májhiniga prou vshiváti, Der Infinitivus vshiváti wird anstat dem Nominativo vshivánje gesetzt.

2. Dieses kan ehender ein Rauberey, als ein Krieg genennt werden, letú se bujl (alí velíhu vezh) jimenúje mordríja kòkèr vojskovánje, das Verbum Nennen jimenúie, hat zwey Nomin: nemlich letú, und mordríja.

Arth und Weiß einen zu nennen.

3. Ich heisse Pomponius, Meni je ji-



mè Pomponius, und so weiter durch alle Nomina propria deren Versohnen.

## Das dritte Capitul, von denen 186 Figuren.

### Von der Syntesi.

#### 1. Syntesis in genere.

Mein Eunuchus, moja Eunuchus, anstatt der Comedie und Fabel des Eunuchi.

#### 2. Syntesis in numero.

Ein Theil deren Spensen wird aufgetragen, En dejl, jejdí se na míjso postávlajo, mit dem Nomine dejl stimmt das Verbum postávlajo, in plurali übereins.

3. Syntesis in beyden, nemlich in numero und genere. Der meiste Theil der Reiteren ist in den Fluß erträncket worden, Nar vekshi dejl, so od Kójniov v'udo pójeni, allwo dejil und pójeni in genere nicht aber in numero übereinskommen, dieses leichter zu verstehen wird folgendes Exempl beygesetzt:

|              |                     |             |
|--------------|---------------------|-------------|
| Sie sagen    | } nemlich die Leuth | { právio,   |
| Sie erzehlen |                     | { Dejo, lu- |
| Sie berichtē |                     | { djé.      |
| Sie sprechen |                     | { Govoré    |

Wie auch in folgenden Verbis, wie:

Es regnet, dèsh, gré ali déshí es don-  
 nert, garmí. Es schneiet, sneg gré. Es  
 blitzet, se blíska. Es schlaget ein, trejska.  
 Es thauet, rossa padá. Es haglet, tozha  
 gré, ali bíje. Es wird Abend, gré k'vèz-  
 heri. Es taget, se dani, dan góri gré. Es  
 wird Nacht, gré k'nuzhi. Bey allen die-  
 sen Verbis wird das Wörtlein Himmel,  
 Nebu darunter verstanden. Man saget  
 auch: Es regnet

|          |         |          |
|----------|---------|----------|
| Millich, | } Deshí | { mléku. |
| Blut,    |         | { kříj.  |
| Fleisch, |         | { messú. |

ZEUGMA.

I. Zeugma in genere.

Deine Ehr, Nahmen, und Lob werden  
 ewiglich verbleiben, zhast inu tvoje jime,  
 tér tvoja hvála všélej ostánejo, jimé,  
 stimmt mit den nächstten Adjectivo tvóje,  
 in genere neutro übereins.

## 2. Zeugma in numero.

Diese seynd seine Waffen, und dieser ist sein Waagen gewesen, letúkaj njego, vu oróshje, letúkaj so njegóva kúla bílá, das Verbum bílá stimmt mit dem nächsten Substantivo kula in numero übereins.

## 3. Zeugma in der Persohn.

Er ist vor Schrocken, und ich vor Gelächter fast niedergefallen, lekaj on od stráha, jest pak od sméjha doli nejsim pádèl, das Verbum nejsim pádèl, stimmt mit den nächsten Substan: Jest in der ersten Persohn übereins.

## SYLLEPSIS. 188.

## 1. Syllepsis in genere.

Erste Gattung des Syllepsis in genere: Der Mond und Stern, die du erschaffen, Luno tár svéjsde, katére si ti stúril, das Relativum katére, wird denen Substantivis einer unlebhaften Sach nemlich luno und svejsde, nachgesetzt.

Anderte Gattung in genere: Das Haus, die Hausfrau, die Kinder seynd wider den Willen des Vatters gefunden wor

worden, Hifha. shéna, otrózi so najdeni zhes ozhino voljo, denen Substantivis einer lebhaftesten Sach shéna otrozi wird das Verbum so najdeni, pluralis numeri beygesetzt.

2. Sylepsis in numero.

Die Soldaten und Geldfürsten streiten, sholnérji inu Kapítán vojskújejo stimmt mit den fornehmeren Substantivo nemlich sholnerji in numero übereins.

3. Syllepsis in denen Persohnen.

Du und der Bruder vergleichet euch gut, Ti inu brat se lipu glihate.

## Das vierdte Capitul. 191

Von den Syntax deren Verborum mit den úbrigen Casibus.

Das Verbum mit den Accusativo.

**S**Ob die grossen Gelder, und ackere die wenige Aecker, Hvali velíke njive, Majhino orji, das Verbum hvali hat den Accusativum velíke njive, und das Verbum orji, den Accusativum májhino.



## Exempl.

1. Treu und Glauben ist veränderlich gleich wie das Glück, S' rézho red ob stoji tår pade savúpajnje.

2. Ich ackere die Erden, orjem sémljo Trüncke Wein, pijem vinu, die Verba orjem und pijem : lassen einen Accusativum zu, welcher gleiche Bedeutnuß mit denen Verbis hat als orjem den Accusativum semljo, pijem den Accusat. vinu.

3. Die Verba passiva so nur die dritte Persohn allein zulassen, und die participia, so von diesen deriviret werden, lassen auch einen Accusativum zu, welcher mit diesen Verbis übereins kommet, als : man lebet schon in den dritten Alter der Welt sedáj tretji svejt se shiví, allwo die dritte Persohn des verbi Passivi se shiví den Accusativum gleicher Bedeutnuß tretji svejt begehret.

Anderte Regel / das Verbum mit dem Genitivo.

Die Exempl einer Anklag.

Er gibet sich eines Diebstahls schuldig,  
se

se tatvine dolshán ali kriv daje, die Verba se dolshán dáje und kriv daje haben den Genit. tatvine, item er beschuldiget seinen Schwager eines Lasters, svojga seta húdiga djanja dolshi. dieses Verbum dolshi, regiert einen Genitivum, nemlich húdiga djanja wie bey denen Lateinern.

Das Verbum Toshi regirt auch einen Accusat. des Lasters, nemlich: du beklagst dich über die Nachlässigkeit deren Knaben, Tóshish zhes nemárfhino, mladénizhov, Item einen Accusat. mit der præposition, als: du beschuldigest mich einer Trägheit, me dolskísh v' traglívosti, oder mit einen genitivo: sa nemárfhine vóljo, dann sa heisset wegen, oder aus Ursach.

Die Verba einer Anflag regieren auch einen Ablativum ohne præposition: als ich will dich wegen eben diesen Laster anflagen, zheni te lih tígáístiga greíha ob toshíti.

### Exempl der Gedächtnuß.

Mit einen Genit. und Accus.

Ich gedencke auf diese Sach, Sem na

letó rezh s'mislil, Das Verbum sem smíslil, regiert einen Accus. mit der præposition nemlich: na leto rezh, kan auch gesagt werden mit einen genitivo, als: sem se te rezhi domíslil.

### Gedencken.

Gedencke viel mehr jener Sachen, welche dir wohl anstehen, velíku vezh spomíslil, na rezhi, tebi dobru stojézhe, spomíslil, regiert einen Accusat. mit oder ohne Præposition, dann es kan beydes gesagt werden spomíslil na rezhi, oder spomíslil rezhi.

### Erinneren

Da dich er der alten Freundschaft erinnere hat, hast du dich geþórnet, Satú kèr te je stáre prijásnosti opomènil, si ti sardit póstal, opomènil regiert einen Génitivum: nemlich: stare prijásnosti, wird auch mit einen Accusat. mit der præposition gemacht, als: opomènil na stáro prijásnost.

### Ermahnen.

Wegen der fremden Schuld ermahnet, sa ta dolg opominjén, regiert einen Accu-  
sa-

fativum sa ta dolg: man saget auch sa vč.  
lo letigá dolgá: mit einen Genit.

### Anmerkungen.

1. Ich hab vermeynet, man müsse dich wegen dieser Sach ermahnen, Sem mejnil tebe od teiste rézhi opomeniti, sonst mit denen Lateinern übereins, dann opomeniti regirt einen Accusativum mit der præposition sem méjnil tebe teiste rezhi opomeniti: oder in genere neutro, tigastiga.

2. Sich erbarmen, se smiliti: regirt einen Accusativum mit vorgesezter præposition zhes, welches über heisset, als ich erbarme mich über dieses Weib, se smilim zhes letó shéno, auch einen Genitiv. als ich hab mich über diesen Menschen, Weib erbarmet, sem se vsmilil tiga zlovéka, ali te shené.

3. Beflagen, bedauern, klagovati, oplakati, verlanget einen Accusativum, als sie haben die allgemeine Gefahr bedauret. so klagováli ali oplakali gmajn navárnost.

4. Die Verba so eine Sorg oder Bers



wirung des Gemüths andeuten, regieren einen Dativum mit vorgesezter præposition v', als : ich bin sehr betrieuet, Sem v' seizi sháloften.

### Dritte Regl.

Dativus mit dem Verbo.

Er übersihet denen Naben, preglèda Erlám, seine Gütter dem Glück überlassen, Blagú frézhi savúpati, das Verbum savúpati hat nach sich den Dativum frézhi.

Ich beflisse, verlege mich auf diese Sack, Jest s. tiga flissam. oder te rezhi, se flissam.

Die Verba so eine Gebung, oder Außrechnung andeuten, regieren einen Dativum mit der præposition na, als : dieses wird ihme vor ein Laster außgerechnet, Letú se na njému ali na njim tádla.

Hieher gehören auch sehr viele Verba so aus denen præpositionibus per, pro, præ, componiret werden, v. g. ich stehe denen Freundē bey, pèrstopim pèrjátelom.

Die Tugend ist denen Reichthumen vorzuziehen, brumnost se jimá blagú naprèj postáviti, oder vléjzhi, das Verbum postáviti regirt einen Dativum Blagu,

Ehr und guten Nahmen ziehet er denen Reichthümen vor, zhasť denárjam sad stávi: sad stávi hat nach sich den Dativum denárjam, einige aus diesen regieren einen Dativum einer Person, und einen Accusat. einer Sach, als: ich glaube dir, jest tebi vjero deršhím, einige nur einen Accusativum: diejenige Straff, so du befürchtest, werde ich ausstehen, toisto krivízo, katére se ti bojíš, zhem jest terpéjti.

### Die vierdte Regl.

Ich hab einen Vatter zu Haus, jimám ozhéta domá, erklären die Windischen den Dativum mit den Verbo jimám, welches haben heisset, und den Accusativum ozhéta.

Haben, jimáti, regirt auch zwey Dativos: welches die Windischen durch die Wörtlein gre oder pride erklären, als: es ist mir zu Nutzen, Gre, ali pride méni h' dobízhku, oder je muj dobízhék, oder je méni h'dobízhku.

## Fünfte Regl.

Ablativus eines Werkzeigs.

Die Freund werden durch Günst erhalten, s'pregledájnjom, se pèrjäteli obdàrshè. Das Verbum pregledájnjom verlangt seinen casum, nemlich den Dativum mit angehängter præposition s'.

Ablativus einer Ursach.

Er wird von Schlaffen fet, bo pitan (debel) oder se pita skusi spájnje, oder s' spánjom, der Ablat. einer Ursach wird angedeutet durch die præposition skusi, und den casum Accusativum, oder durch vorgesezten Buchstaben s', und casum Dativum.

Ablativus einer Weis.

Der Krieg ist unglaublich geschwind vollendet worden, vojskovánie (oder kreg) je s'veliko hitróstjo dopérnessénu, wird mit einen Accusativo gemacht, weilien die præposition s' vorgesezet wird.

Die Verba so einen Überfluß oder Abgang andeuten werden mit einen Accusativo gemacht, als: Te pèrprávim obdenáje, ich bringe dich um das Geld.

## Geniesen.

Ich genieße einer Lehr, Mojga vúka vshívlam, das Verbum vshívlam regiert einen Genitivum mójga vúka.

## Vertretten

Ich vertrete diesen Dienst, obhájam (oder dopèrnasham) slushbó. Das Verbum obhájam regiert einen Accusat. slushbó.

## Verwalten.

Er verwaltet das Reich, Ládajnje jimá. Das Verbum jimá hat den Accusat. ládajnje.

## Essen.

Ich esse Brod, jem Kruh, jem hat den Accusativum Kruh.

Sich steiffen/ oder darauf verlassen.

Sich auf des andern Hilff verlassen, se sanèstri na drúsiga pomúzh, regirt einen Accusat.

## Leben.

Ich lebe von Brod, sém shiv kruha, oder od krúha mit den Ablat. und præposition od.

## Von denen Passivis.

Denen Passivis wird gemeiniglich der



Ablativus zugeeignet, als: Virgilius wird von mir gelesen, Virgilius bode od méne brán. oder Virgilius se od méne bére.

Der Ablativus passivus wird in Dativum verändert, als: er ist von mir gesehen worden, méni se je vidil, anstat od méne se je vidil.

Die Passiva nehmen alle úbrige Casus deren Verborum activorum an, ausgenommen den Accusativum so nur allein den Activis gemein, v. g. ich werde mit den Degen gestochen, bom s' mézhom vdárjen, die Verba Deponentia so eine würfende Bedcutung haben, werden nach Arth deren Verborum activorum conjugiret, als: ich gebe dir Geld, dam tebi denárje.

Welche aber neutrius significationis seynd, werden nach Arth derselben gemacht als: ich stimme dir bey, tébi pervólim, pervólim regirt einen Dativum.

## Das fünffte Capitul. 201

## Von denen Infinitivis.

## Erste Regl.

**J**e Infinitiva werden denenjenigen Verbis zugeeignet, so einen Verstand, oder Willen andeuten, als: ich verlange zu kommen, shelim priti.

## Anderte Regl.

Der Accusativus, welcher dem Infinitivo vorgesezt wird, wird durch das Wörtlein de erkläret, als: ich hoffe unsere Freundschaft bedarff keinen Zeugen, vúpanje jimam, de nasha priásèn nepotrébúje prizh.

## Dritte Regl.

Der Infinitivus mit dem Nomine adjectivo, als: es ist leichter zu sagen, als zu thun, Lajshéshi je rézhi, kakór sturiti. lajshéshi, wird mit dem infinitivo rézhi construirt.

## Vierdte Regl.

Das Verbum infinitivum bitti, seyn, kan eben wie bey denen Lateinern zwey

Nominativos haben, wann beyde Nomina zu einer Sach gehören, v.g. du wilst ein Soldat genennet werden, ti hózhéf h jimenován bití vojshák, das Verbum jimenóvan bití, hat vor sich einen Nominativum: nemlich ti, nach sich aber vojshák.

### Anmerkung.

Der Infinitivus esse, seyn wird bey denen Lateinern gar oft ausgelassen, bey denen Windischen aber wird dieser Infinitivus erkläret durch das Wörtlein da, oder sa.

## Das sechste Capitul. 702

### Von denen Gerundiis.

**S** N Di. v.g. aus Ursach zu lehrnen, sa vuká voljo, sa voljo hat nach sich den Genitivum vúka.

### Anmerkung.

Der Infinitivus anstat des Gerundii, als: singen, vmétalni péjti, oder pejtja, dieser Arth gebrauchen sich die Windischen nicht, indeme der Infinitivus öfters

ters in Genitivum verkehret wird, als: wird besser gesagt pejtja, als pejti.

In Dum, das Gerundium in Dum, wird bey den Lateinern mit vorgesezter præposition Zu gemacht, als: ich schicke ihm das Schloß zubesichtigen, jest ga pósl-lem, h'oglédajnu grada, weilen aber die Windischen keine Gerundia haben, also wird anstat dessen der Accusativus mit vorgesezter præposition h' oder k' und da gebraucht, als da oglédam, oder auch in infinitivo, als: ich schicke zu besichtigen, pofhlem oglédati.

### Anmerkung.

Wann das Gerundium in Dum eine Noth andeitet, wird nach Arth deren Impersonaliū gesezt, und hat entweder nach sich einen Dativum, oder gar keinen Casum, v.g. wir müssen wachen, Nam je zhúti, regieret zwar einen Dativum, wird aber stat dem Gerundio der Infinitivus zhúti, mit dem Verbo Substantivo je gesezt, man sagt auch: se jima zhúti, es geziemet sich, daß man wache.

Die



Die Gerundia in Do werden gemacht mit oder ohne præposition, und haben einige eine würckende, andere eine leydende Bedeutung.

Exempl einer würckenden Bedeutung, als: der Missiggang ist ein Anfang aller Laster, Ludje s'nishtèr dèlajnjom, se vuzhé hudú délati, das Gerundium wird angedeutet durch das pronomen s'delajnjom, mit vorgesezten præposition s' man saget auch: kadar se nedela, oder kadar nishtèr nédélajo.

Exempl einer leydenden Bedeutung: die Gedächtnuß wird durch den Gebrauch, gleich wie alles anderes beholffen, Res-mif hlovájnje se gméra s'núzajnjom, kakór sicér vse rizhi, oder hadar se núza, das Nomen s'núzajnjom wird anstat dem Gerundio gesetzt.

Eine allgemeine Regel von denen Gerundiis. Die Gerundia begehren die Casus deren Verborum von denen sie entspringen, als: aus Ursach meine Freund zu begrüffen, bin ich nacher Haus gefehret, debi prijatelom frézho vótzhil, sém  
spet

spet damú prís hál, das Gerundium zu begrüßen, wird angezeigt durch das Wortlein debi vószhíl, weilen aber das Verbum srézhó vószhím, einen Dativum begehret pèrjátelom, derohalben muß auch das Gerundium, welches von diesem Verbo abstammet, einen Dativum nach sich haben.

## Das siebende Capitul. 204

### Von denen Supinis.

#### Erste Regl.

**S**ON dem Supino in UM. Ich bin zum Kochen, und nicht zum schlagen aufgenommen worden, h'kúhajnju níkár h'tepéjnju sem jest sdáunaj nájet, das Supinum in Um wird gemacht mit vorgesezten præposition k' und Dativum, oder auch durch den Infinitivum also: kúhati sem jest najet, níkar tepsti.

#### Anderte Regl.

Von dem Supino in U, als: leicht zu sehen, se lahkú vídi, kan auch impersonaliter

liter gemacht werden, wann nemlich zu dem Verbo der dritten Person sing. num. das Wörtlein se beygesetzt wird, v. g. hart zu glauben, se tel hkú vjeruje.

Die Verba einer Handlung.

Erste Regl.

Der Werth oder Preys einer Sach bey denen Verbis einer Handlung wird in den Ablativo ohne Præposition gesetzt: Er hat sein Vaterland um das Geld verkauffet, Letá, je svójo domovino predál sa denárje, der Werth sa denárje wird in Abl. mit der præposition gesetzt.

Anderte Regl.

Diese Wörtlein, wie theuer, kaku dragu, so theuer, taku dragu, theurer, dráshifhi, wohlfeiler búlfhi kup, können bey denen Verbis einer Handlung ohne Substantivo gesetzt werden, als: ich verkauffe diese Sach nicht theurer wie andere, villeicht noch wohlfeiler, Nepredam dráshifhi, kak ór drúgi, labkáj túdi búlfhi kup.

Anmerkung.

Wann aber zu diesen Wörtern die Substan-

stan-

stantivá bengesetzt werden, alsdann werden sie in Ablativum gesetzt, v.g. Wie theurer hast du das Buch gekauffet, kaku drágu si ti bukve kupou, es kan auch gesagt werden sa kuliku.

### Dritte Regl.

Diese Genitivi : um vieles, sa velikú, um weniges, sa málu, um nichts, sa nizh, sa nishter, nicht um ein Haar werden bey denen Verbis einer Schätzung oder Hochachtung dèrshim ali shtimám, shazam, gebrantchet, v.g. Ich halte viel auf dich, vissóku te dèrshim, shazam, shtimám, wenig achten, sa malu dèrshim, vor gut halten, sa dóbru jimam.

### Vierdte Regl.

Diese Wörtlein Hoch über die massen, sa velikú, wenig, sa malu, um das halbe, sa pul, werden bey denen Verbis einer Handlung ohne Substantivo gesetzt, wie schon oben gemeldet worden, v.g. der seine Weißheit selbst lobet, ist nicht viel zu schätzen, Samohválana modrust, se néjma sa velikú shtimáti.



## Das achte Capitul. 206

Von denen Nominibus einer Zeit.  
Erste Regl.

Die Nomina einer Zeit werden in dem Ablat. gesetzt, als: ich bin den vorigen Tag nach Cumas gekommen, Vne dni sèm v'Kumanum prís hal, kan auch in Accusativo mit vorgesezten præposition v' gesagt werden, v.g. v' únih dnejh.

## Anderte Regl.

Der Accusativus wird bey denen Wirtschischen öffters als der Ablativus gebraucht, v.g. mit diesen einzigen Volck stehe ich schon lange Jahr zu Feld, s' enim sámim fólkam, túliku lejt se vojskújem, Das Verbum se vojskújem, regtert einen Genitivum mit dem Adverbio túliku.

Dieses ist das dritte Jahr, letú je tré-tje léjtu, verlanget vor und nach sich einen Nominativum.

## Dritte Regl.

Die Præpositiones werden sowohl bey den

denen Accusativis als Ablativis gebraucht, v.g. in wenig Tagen, v' krátkih dnéjh. mit zweyen Accusativis mit vorgesezten præposition v' welches In heisset, dann ohne Præposition wird es nicht gemacht. Die Regl einer Maasß und Entfernung.

Die Nomina einer Maasß begehren den Accusativum, v.g. Die Mauer seynd zwey hundert Schuch hoch, sydi so, dvějstu stopijn víssoki, dvejstu stopijn wird gesetzt anstat dvejstu stopynje. bisweilen wird auch der Comparativus entzwischen gesetzt, v.g. das ganze Werck ist nicht höher, als ein Schuche, cellú kardélu nej víshihhi kokèr ena stopinja.

2. Können auch einen Genitivum haben, v.g. Er ist 5. Schuch und drey vierstel hoch gewesen, je bil pet stopijn inu trijh firtelzov postáve, ali velikósti.

Die Nomina einer Entfernung begehren ebenfalls einen Accusat. v.g. Da ich von Amano eines Tags: Rensß entfernet ware, kadàr sim bil od Amaná, en dan hoda, o: der sa en dan.

Die Nomina deren Landschaften begehren

gehren nach sich die Casus mit denen præpositionibus, v.g. Fronspergius hat das Kriegsheer in Wällischland geführt, Frónspergar je vojtko pelljal v'lašhko de shélo, das Verbum pelljal hat nach sich einen Accusativum mit vorgesezter Præposition v' also sagt man: 1. Ich komme in die Stadt, pridem v' méstu, mit einen Accusativo. 2. Ich reyse aus der Stadt, vléjzhem is mesta, mit einen Ablativo. 3. er wohnet auf den Plaz, na plazu prébiva, mit einen Dativo.

### Anmerckung.

1. Bey denen Nominibus deren Landschafften wird in Lateinischen gar offt die Præposition ausgelassen, nicht aber bey denen Windischen, als: Ein Theil auß uns wird zu den durstigen Afrum gehen, Mi pak en dejl, pújdemo k'shejnim afrum. 2. Man saget doch, ich treibe den Feind aus Wällischland, sovráshnika is Itálie shénem, dann obwohlen es ein Verbum compositum ist, nichts destoweniger wird dannoch die Præposition darzugesezet,

zet, als: is'shénem is Itálie, und shénem is Itálie.

Das neunte Capitul. 209

Von denen Nominibus propriis deren Städten.

Erste Regl.

An den Orth.

**S**ie Nomina deren Städten der ersten und anderten Declination sing. num. haben die Bedeutung an dem Orth, als: ich bin zu Rom, sëm v' Rimu, oder sëm v'mestu Rímu, einige ändern den letzten Vocalen des Dativi U in I, und sagen: v'mesti Rimi, und dieses mehrer den Gebrauch, als der Ursach wegen.

Anderte Regl.

In der dritten Declination begehren sie einen Ablativum, einige auch einen Dativum, v.g. Ich bin zu Carthago, sëm v' Carthágini.

Dritte Regl.

Seynd sie aber in num. plur. begehren



ste einen Ablativum, v.g. Apollo hat zu Delphis weisgesagt, v' Delphu ali v' Délphi je Apóllo bogováł.

### Vierde Regl.

Zu dem Orth.

Welche eine Bewegung zu dem Orth andeuten, begehren einen Accusativum, v.g. Ich reiß nach Rom, v' lejzhem v' Rim, hat einen Accusat.

### Fünffte Regl.

Von dem Orth.

Welche eine Bewegung von dem Orth oder durch das Orth andeuten, begehren einen Ablativum, v.g. Der König ist aus Carthago zurück gefehret, je spet is Charthagine prishél Krajlizh.

Durch das Orth.

Dadurch werde ich reysen, letód skus vléjzhem ali pótujem, wo durch werdest du gehen, kod skus, ali v' prek pujdes h,

### Anmerckung.

1. Es werden auch die Nomina deren Städten mit beygesetzten præpositionibus gefunden, v.g. Er ist nach Messanam

ge

gekommen, je pris hel k' Messani, oder v' Messano, diese werden mit einen Dativo und Accusativo gemacht.

2. Die Nomina appellativa folgen die Regl der Nominum deren Städten, als ich bin zu Haus, sém domá, zu dem Orth, grem domu, oder mit der præposition na dom.

Ich komme von Haus, pridem is oder od doma, von dem Orth, mit einen Ablativo, ich bin auf dem Feld, sém na puli ali na Nijvi, mit einen Dativo, an dem Orth. Ich gehe auf das Feld, grem na pule, mit einem Accusativo zu dem Orth: Ich gehe von dem Feld zurück, pridem spet is púla, mit einem Ablativo.

Er lieget auf der Erden, leshi na semlji, mit einem Dativo und præposition na.

Er wird von der Erden aufgehoben, se od semlje vsdigúje, wird gemacht mit einen Ablativo und præposition od semlje.

# Das zehende Capitul. <sup>212</sup>

## Von denen Zahlen des Syntax.

## I.

**D**ie Windischen gebrauchen sich allein deren eintheilenden Zahlen, v.g. je den Soldaten seynd 10. Ducaten gegeben worden, vselej enimu sholnér ju susseb so dani desét slati: und diese eintheilende Zahl Nomina werdē durch die Wörtlein vsakimu susseb, oder vselej enimu, angedeutet, zu teutsch jeden in sonderheit oder je einem. Die ab- und eintheilende Zahl-Nomina seynd:

Jeder insonderheit, vselei eden, a, u,  
 Zu zwey, vselej dva, dvej, dvuja,  
 Zu drey, vselej tri.  
 Zu vier, vselej shtiri.  
 Zu zehen, vselej desét.  
 Zu hundert, vselej stu.  
 Zu tausend, vselej tavshent.

Diese und dergleichen werden nicht decliniret.

2. Die Numeralia Cardinalia werden gemacht mit vorgesezten Wörtlein vſelej énimu, oder vſakimu, jedem inſonderheit, v.g. Er hat jedem Soldaten 10. Ducas ten gegeben, je vſelej énimu sholnérju, ali vſakimu poſſébe sholnérju, dal, deſſét ſlatih.

## Das enylfte Capitul.

Von denen Impersonalibus passivis.

**D**ie Impersonalia passiva haben vor sich keinen casum, nach sich aber begehren sie meistentheils den casum des Verbi passivi personalis, v.g. Dieses ist von (u.) schántlich) gethan worden, Od vas se je gèrdu stúrilu. komt mit dem Lateinischen übereins, das Verbum impersonale passivum se je stúrilu, hat nach sich den Ablativum mit der præposition od vas.

### Anmerckung.

Die Passiva lassen den Accusat. den die Activa haben nicht zu, also saget man nicht se bére Virgilium, Virgilius wird gelesen.



sondern dieser Accusativus wird in den Nominativum verkehrt, se bére Virgilius, wie bey denen Lateinern.

Von denen Impersonalibus passivis.

Erste Regl.

Von denen/ die in Genitivo eine Person andeuten. v.g:

Je ali flischi, ist, oder es gebühret sich.  
Veliku leshi, viel daran liegen.

Nuza, ali je pridnu, zu Nutzen seyn.

Einen guten Hirten liegt es ob das Vieh zu schären, nicht, aber zu schinden, Enimu dobrimu pastirju flischi, shivino, briti, nikár odrejti, allhier wird das flischi anstat darob liegen gesetzt, und regist einen Dativum pastirju, kan auch gesagt werden eniga pastirja, mit einem genitivo welches nicht mehr gebräuchlich.

Einen Fürsten liegt vil daran, das er die allgemeinē Gefäß in der Hochachtung erhalte, enimu Firhtu veliku leshi na tejm, de gmajn praude pèr vrednústi tàr cile

cilè ohráni, das Verbum leschi hat einen Dativum enimu Firshu. Den gemeinen Wesen nuzet es viel, das die guten Künsten erhalten werden, gmajn mestu nuza de se dobre kunshti ohránjo, das Verbum nuza verlanget einen Dativum gmajn méstu.

### Anmerckung.

1. Die Pronomina possessiva weichen von der Lateinischen Regel ab, dann das Verbum nuza, und velíku leschi regiret bey denen Windischen einen Dativum, v.g. Dir ist es zu Nutzen, daß du zugesagen seyest, tebi nuza, je prid, da si v' prizho.

2. Es werden auch bisweilen darzu gesetzt die folgende Adjectiva velíku, viel, prevelíku, sehr viel, malu, wenig, kulíku, wie viel, v.g. Uns lieget es viel daran, daß du zu Rom seyest, Nam velíku na tim, leschi da si ti v' Rimu, velíku leschi, verlanget einen Dativum nam.

3. Bisweilen werden die Obliqui mit denen Præpositionibus gesetzt, zu Lob und Ehr dieser Stadt lieget es vil daran, daß dies

Dieses geschehe, veliku nadleshi, h'zhasti  
 tár k'hvali letiga mesta, da se letaku sturi.  
 Diese Arth kommt mit dem Lateinischen  
 übereins, dann dem Verbo nadleshi wer-  
 den die Præpositiones h'zhasti und k'hva-  
 li, beygesetzt.

4. Bisweilen ohne casu, es gebühret  
 sich, daß ich mich, und nicht euch fürchte,  
 Nadleshi, da se jest, sebi tár vam bojím,  
 nadleshi, wird ohne casu gesetzt, dahero  
 folget der Accusativus vor dem Infinitivo  
 welcher bey dem Windischen in den No-  
 minativum verkehrt wird, dann die Win-  
 dischen, wie schon vorhero gemeldet wor-  
 den, lassen vor den Infinitivo keinen Ac-  
 cusativum zu.

5. Bisweilen gehet der Nomin. vor-  
 her, An diesem liegt mir vil daran, daß  
 ich dich sehe, Na letim meni velíku leshi,  
 da te vídim. allhier wird der Nominat. in  
 Dativum verkehret, weilen die præposit.  
 na einen Dativum regirt.

## Anderte Regl.

Von denen Verbis impersonalibus, so einen Dativum regiren.

Diese seynd folgende: se mi hozhe, ali lushta, es beliebet mir, se more, ali per-pustí, es ist erlaubet, je odpèrtu, ali je o-zhítu, es ist bekant, se vej. man weiß, se pergodí. es geschicht, dopáde, es gefalet. je prid ali núza, es ist zu nuzen. shkodi, es ist zu Schaden. je dosti, es ist genug. je prásnu, je zhafs, je leshézhe, es ist láhr. se pergodi, es geschicht. Es ist bösser, je buls hi, núznishí, pridnishí, und noch andere mehr, v.g. Verschiebe nicht dein Vorhaben, dann dieses hat vielen geschadet, dej prozh odláshajnje, vsélej je shkódílu odlásháti, nach diesen Verbis wie bey denen Lateinern folget allzeit der Infinitivus.

## Anmerckung.

I. Bisweilen gehet der Nominativus vor, v.g. Wann Nevius dieses wird zu wegen bringen können, was ihme gebühret, so wird er auch das jenige in das Werck



Wercf setzen, was ihme nicht anständig,  
 Aku Nevius bo mógèl, tu, kar se mu hó-  
 zhe, taku se mu tudi bo hotélu, tu kar se  
 mu nespodóbi, der Nominativus tu wird  
 vor dem Impersonali gesetzt.

2. Einige lassen andere casus zu, v.g.  
 Es ist unter allen Alten bekannt, pèr vseh  
 starih, se tu risnízhnu vej, das Verbum  
 se risnízhnu vej, hat nach sich einen Ge-  
 nitivum mit der præposit. pèr vseh starih.

### Dritte Regl.

Folgende Verba regiren einen Accusat.  
 Pomága, es helfet.

Se spodóbi, es gebühret sich.

Se lúfhta, es kommt der Lust.

Se móra, es gezimet sich. v.g. Es ge-  
 zimet sich, daß ein Fürst sich dem Gesaß  
 unterwerffe, welches er aufgesezet hat, E-  
 nimu Firfhtu je tèrpéti postávo, katéro  
 je on narédil, ali postávil, das Verbum  
 se spadobi, regiret bisweilen nach Arth  
 deren Grichen einen Dativum, v.g. dieses  
 gebühret euch, letakú se vam spodóbi,  
 dann das Verbum se spodóbi hat den  
 Dativum vam.

## Die vierdte Regl.

Folgende Verba regiren einen Genit. greva, es reuet. Se vtragá, es verdrüßet. Je fram, es schámet. Se smili, es erbarmet, v.g. Es reuet ihm seines Alters, ga svoje starosti greva, das Verbum greva hat den Genit. svoje starosti. bisweilen gehet auch der Nomin. vor, v.g. Einen Weißen stehet es zu nichts zu thun, was ihm gereuen möchte, Eniga módriga lastna shara je, nishtèr, kar ga more grévati, sturíti.

## Das zwölffte Capitul. 218

### Von denen Participiis.

#### Erste Regl.

**I**n Participia folgen die Regl deren Verborum von denen sie entspringen v.g. Den Virgilium lesend, berejózh oder berózh Vergilia dann das Verbum berem regirt einen Accusativum berem Vergilia ich lese den Virgilium, item: von allen zu lie

lieben, jima ali bo od vseh lublen, das Verbum bom lublen od vseh, verlanget einen Ablativum mit der præposition.

### Anderte Regl.

Wenn die Participia keinen casum haben, werden sie zu Adjectiva, v.g. Der die grein Händl fliehet, Bejshejózh kregajnja oder od kregajnja, kommt mit der vorigen Regl übereins, dann das Verbum bejshim, regirt ebenfalls ein Genitivum bejshim kregajnje oder od kregajnja.

Da der Kayser Maximilianus regirte, hattē die Venetianer vil zu leyden, sa vojli Cessárja Maximiliana, so Benezhání veliku térpeli, allwo das participium bodeózhi ausgelassen wird, diese und dergleichen Urth werden erkläret durch die Wörtlein: kadar da, dókler wielang, patchmal nachdeme, najsi, obwohlen, die Participia werden anstat der Infinitivis gebraucht, v.g. Es ist nöthig, das man eile, potreba je hitéjti.

Das drenzehende Capitul. 219

Von denen Adverbiis.

Erste Regl.

**D**ie Adverbia werden denen Verbis bey-  
 gesetzt, v.g. Sene bey Zeiten hier,  
 bodi pèr zajti túkaj, daß Adverbium,  
 pèr zajti wird dem Adverbio bodi bey-  
 gesetzt.

Anmerckung.

Wann die Adjectiva in num. sing. in  
 das genus neutrum gesetzt werden, wer-  
 den sie zu Adverbia, v.g. er schreut ers  
 schröcklich grosovitnu upije.

Anderte Regl.

Bisweilen werden die Adverbia nicht  
 denen Verbis, sondern einen ganzen Theil  
 der Red beygesetzt, v.g. Ein sehr geschäs-  
 miger Mensch, en cilu nesframen zhlóvek;

Dritte Regl.

Die Adverbia ta dan popreji, den Tag  
 besor, und ta drugi dan potle, den Tag  
 hernach regiren einen Accusativum, und



Ablativum, v.g. ta dan popreji, den Tag zuvor, ta dan po idus, den Tag hernach mit einen Ablativo.

### Vierdte Regl.

Wißweilen wird den Adverbio derivativo der casus des primitivi beygesetzt, v.g. Wir seynd ihm entgegen gegangen, mi smo na pruti njemu shli, oder mi smo mu na pruti shli, das Adverbium pruti, hat einen Dativum njemu, oder mu.

## Das vierzehende Capitul.

### Von der Conjunction. *Wo*

#### Erste Regl.

**E**n Conjunction ist, welche entweder gleiche Casus, oder neuen Theil der Red zusammen bindet.

#### Exempl des vorigen.

Augustus und Trajanus seynd gute und verständige Fürsten gewesen, Augustus inu Trajanus sta bila dobra tar modra vuvuda, allwo die Conjunction inu gleiche Casus Augustus und Trajanus copuliret.

**Exempl des letzten.**

Wwo ein Theil der Red copulirt wird.

Seltſam ſeynd die guten, dann ſie ſeynd kaum an der Anzahl ſovil, als Thar zu Tebas, und Geſtatt an den Fluß Nilo, Redki ſo dobri, kumaj jih je v'ſtivili tulikajn, kúliku je vrad v'meſti Thébe, alikuliku je ſtrug bogatiga Nila.

**Anderte Regl.**

Die Conjunction da, und welche gleiche Bedeutnuß haben regirt einen Conjunctivum, wann das Verbum temporis præſentis iſt, v.g. Ich befehle daß du dieſes thueſt, velim da ſturich. iſt aber das Verbum præteriti temporis, alsdann wird in das imperfect. conjunctivi modi verſetzt, nemlich da bi ſturil.

**2. Von denen Præpoſitionibus.**

1. Die Verba werden bald mit einem Accuſativo, bald mit einem Ablativo gemacht vermög der præpoſition, welche in der conſtruction iſt, v.g. grem k' ozhetu. das Verbum grem hat den Dativum ozhetu, weilien die præpoſition k' einen

Dativum regirt, und man kan nicht sagen grem ozhétu.

2. Bey denen Lateinern wird gar offt die præposition zwey mahl gesetzt, welches bey denen Windischen nicht gebreüchlich, v.g. Ich gehe zu meinen Brüdern, grem k'mojim brátram, welches bey denen præpositionibus schon genugsam gemeldet worden.

### 3. Von denen Interjectionibus.

1. Die Interjection hej, ai, væ, regiren einen Dativum, v.g. ach mir! was ist vor einer gewesen, ai meni kakou je bil, wehe dir, vé tvóji glávi, mit einen Dativo.

2. Ah regirt einen Genitivum, v.g. ach der unglückseligen Freundschaft, ah te sovráshne shlahte.

3. Der Buchstab ó, welches ein Zeichen eines ausschreyenden ist, regirt bey denen Lateinern bald einen Nominativum, bald einen Vocativum, bald einen Accusativum, bey denen Windischen einen Genitiv., v.g. O ihr glückselige, ó vi frézhni, o euch glückselige AckerSmänner, ó frézhnih kmetizhou.

#### 4. Von der Verkürzung einiger Wörter: v.g.

Mu anstat njemu, ihme, ga anstat nje-  
ga, ihne, jo anstat njo, sie, nu anstat inu,  
und.

Bom, bosch anstat bodem, bodesh,  
ich du er wird seyn, ozha, anstat ozhéta,  
den Vatter, dokler anstat dokle wielang.  
kakór anstat kako, gleichwie, fizer anstat  
fize anderst, lubit anstat lubíti lieben. pi-  
sat anstat pisáti schreiben. me anstat méne  
mich). te anstat tebe dich). se anstat sebe  
sich). bo anstat bode er wird seyn. kakór  
anstat kakúr & in u. Bug u anstat o,  
Gott, moj anstat muj, mein. tvoj an-  
stat tvuj dein, diese und dergleichen mehr  
können aus dem Gebrauch erlehret  
werden.

#### Von denen Accenten.

Die vollkommene Regl die Sylben aus-  
zusprechen, kan allhier nicht tradiret wer-  
den, doch ist unterdessen zu mercken.

1. Bey denen einsylbigen Nominibus,



so mit keinen Accent gezeichnet seynd, wird der Accutus darunter verstanden, als: ject, ich, vejm, ich weiß, gdu, wer. Wann aber der Vocal in den einsylbigen Wort hart außzusprechen ist, alsdann wird derselbe mit einen Accentu gravi, oder sogenannten Strichlein von der linken zur rechten gezeichnet, als: pèr, bey, kàr, was, tàr, und.

2. Die zweysylbigen Nomina haben den Accentum in der ersten Sylben, als: délam, ich arbeithe.

3. Die allgemeine Regl ist, daß derjenige Vocal so geschwind, und gleichsam unvermerckt muß außgesprochen werden, allzeit mit einen Accentu gravi mus gezeichnet werden, v.g. pèrprávim, ich bereite, rèsvéshem. ich lese auf.



# VOCABULARIUM

Oder

## Wörter-Buch,

Worinnen die nothwendigsten Teu-  
tschen, Windischen, und auch Wäl-  
lischen Wörter zu ersehen.

Mit grossen Fleiß zusammen getragen.

| Teutsch.                                    | Windisch.                             | Wällisch.                            |
|---|---------------------------------------|--------------------------------------|
| Von dē Him-<br>mel und dessen<br>Elementen. | Od teh nebiess<br>uoj elemen-<br>tou. | Del Cielo, e<br>degli elemen-<br>ti. |
| Gott,                                       | Bug,                                  | Dio, Iddio.                          |
| Jesus Christus                              | Jesus Christus                        | Gièsu Christo.                       |
| Der h. Geist,                               | Sveti Duh,                            | lo Spirito sant:                     |
| Die Dreyfal-<br>tigkeit,                    | Ta Trojiza,                           | La Trinità.                          |
| Die Jungfrau                                | Ta Diviza,                            | la Vèrgine.                          |
| Die Engl,                                   | Ti Anjovzi,                           | gli Angeli.                          |
| Die Ers. Engl                               | Angelpatriarh                         | gli Arcàngeli,                       |
| Die Heiligen,                               | Ti Suetnizhi,                         | i Sànti.                             |
| Der Himmel,                                 | Tu Nebu,                              | il Cielo.                            |
| Paradens                                    | Te Paradish,                          | il Paradiso.                         |
| Die Höll,                                   | Pekvu,                                | l infèrno.                           |
| Das Feafeuer                                | Te Hize,                              | il purgatòrio.                       |
| Die Teufel,                                 | Ti shodizhi, ali<br>sovrashnizhi,     | i diàvoli.                           |
| Das Feuer,                                  | Ogen ali ogain                        | il fuòco.                            |
| Die Luft,                                   | luft ali vreme.                       | l ària. Die                          |

| Teutsch.     | Windisch.                          | Wällisch.      |
|--------------|------------------------------------|----------------|
| Die Erde,    | ta semla,                          | la tèrra.      |
| Das Meer,    | Tu morje fra-<br>nerisch more,     | il màre.       |
| Die Sonne,   | tu sonze,                          | il sòle.       |
| Der Mond,    | luna, ali mie-<br>senz,            | la lùna.       |
| Die Sterne,  | te sviesde, fra-<br>neris. svejade | le stèlle.     |
| Die Strahlen | ti strali,                         | i ràggi        |
| Die Wolcken, | Oblig ali me-<br>gva.              | le nuvole.     |
| Der Wind,    | Ta veiter, fa.<br>pa, duh,         | il vento.      |
| Der Regen,   | Ta desh, ali<br>dish,              | la piògia.     |
| Der Donner,  | Tu germanje,<br>grum, tresk,       | il Tuòno.      |
| Das Blitzen, | tu bliskanje,                      | il balèno.     |
| Der Hagel,   | ta tozha, ali<br>tuzha,            | la grandina.   |
| Donnerkeil   | ta grumiza,                        | il fùlmine.    |
| Der Schnee,  | ta snieh, ali<br>sneg.             | la neve.       |
| Der Frost,   | te mras, sima,<br>merslu,          | il ghiaccio.   |
| Das Eys,     | ta led.                            | il gela vèrmi. |
| Der Thau,    | ta rosa,                           | la ruggiada.   |
| Der Nebel,   | ta megla,                          | la nèbbia.     |
| Das Erdbeben | ta tres, potres,                   | il terremoto.  |

| Teutsch.                                  | Windisch.   | Wällisch.                           |
|---|---|-------------------------------------|
| Die Sündflut                              | Potuep, povu-<br>dn, ali, gresh-<br>ni potuep,    | il diluvio,                         |
| Die Hiß,                                  | Vrozina, to-<br>plueta, hiza,                     | il caldo.                           |
| Die Kälte,                                | ta mras,  | il freddo.                          |
| <hr/>                                     |   |                                     |
| Von der Zeit,<br>und denē Jahr<br>Zeiten. | Od tiga zhasa.<br>ali zaita, nuj<br>lethna zaita. | Del tempo e<br>delle stagio-<br>ni. |
| <hr/>                                     |   |                                     |
| Der Tag,<br>Die Nacht,                    | Ta dan ali den,<br>ta nuezh, ali<br>nuzh,         | Il giorno.<br>la notte.             |
| Der Mittag,                               | opouni, pou,<br>dne-                              | il mèzzo di.                        |
| Die Mitter-<br>Nacht.                     | opou nozhi,                                       | la mèzza notte                      |
| Der Morgen,                               | jutri, sgodaj,<br>objutru,                        | la mattina.                         |
| Der Abend,                                | ta vezher,<br>mrak,                               | la sera.                            |
| Eine Stunde:                              | ena ura, vura,                                    | un' hōra.                           |
| Eine Viertl-<br>stunde,                   | en vertel ure,                                    | un' quārto d'<br>hōra,              |
| Eine halbe<br>Stunde.                     | pou ure,  | una mezz'hōra                       |
| Drey Viertl<br>Stunde,                    | tri vertel ure,                                   | tre quārti d'<br>hōra.              |



| Trutsch.                     | Windisch.  | Wällisch/                  |
|------------------------------|--|----------------------------|
| Heunt,<br>Gestern,           | dones,<br>v'zheraji, ta v'<br>zherashni dan        | Oggi.<br>hièri.            |
| Morgen,                      | jutri, franerif.<br>faitro,                        | domàni, dima-<br>ni.       |
| Vorgestern,                  | pred v'zherai-<br>nim,                             | hièri l' altro,            |
| Übermorgen,                  | po jutershnam                                      | Posdomani.                 |
| Disen Abend,<br>Disen Morgen | ta vezhier,<br>tu jutro,                           | sta sèra.<br>sta mattina.  |
| Nach den Mit-<br>tag-Essen.  | po jussini,  | dòpo pranso.               |
| Nach den A-<br>bend Essen.   | po vezherji,                                       | dopo cèna.                 |
| Eine Wochen,<br>Ein Monath,  | ena nedela,<br>en messej, ali<br>messenz,          | una septimana<br>un mèse,  |
| Ein Jahr,<br>Der Frühling    | enu letu,<br>Ta vigred,<br>spumlad, mlad<br>leitu, | un anno.<br>la prima vera. |
| Der Sommer                   | u lietu,   | l' estàte.                 |
| Der Herbst,                  | ta jessen,   | l' autumnno.               |
| Ein Festag,                  | Gued, prafnik,<br>neden.                           | giòrno di festa            |
| Der Winter,                  | ta sima, simski<br>zhas,                           | l' invèrno il<br>vèrno.    |
| Ein Werts-<br>Tag.           | en v'fedin dan,                                    | giorno di la-<br>bòro.     |

| Teutsch.  | Windisch.                       | Wällisch.                         |
|---|---------------------------------|-----------------------------------|
| Der anbrechē<br>de Tag,<br>Die Morgen<br>röthe. | svita,<br><br>sarja ,           | il far de söle.<br><br>l' aurora. |
| Die Tāae in<br>der Wochen.                      | Ti dni v' ne-<br>deli.          | I giorni della<br>septimana. 3    |
| Der Montag,                                     | pondelik,                       | il lunedì.                        |
| Der Dienstag,                                   | tórik ,                         | l martedì.                        |
| Der Mittwoch                                    | ta sreda,                       | il mercoledì.                     |
| Donnerstag ,                                    | zhetértek,                      | il giovedì.                       |
| Der Freytag ,                                   | te petik ,                      | il venerdì.                       |
| Sonnabend ,                                     | sebótha,                        | il sabato.                        |
| Der Sonntag                                     | ta Nedela,                      | la domènica.                      |
| Die Monathe.                                    | Ti mesenzi.                     | I Mesi. 4                         |
| Der Jener ,                                     | Simez , profi-<br>mez ,         | Gennàro.                          |
| Der Hornung                                     | sviezhnik , se-<br>zhan,        | Febràro.                          |
| Der Merz ,                                      | öbahtnik , su-<br>shez, bresen, | Màrrzo.                           |
| Der April,                                      | öbahtnik, mali<br>trauen ,      | Aprile.                           |
| Der May ,                                       | majnik ,                        | Màggio.                           |
| Brachmonath                                     | kriesnik ,                      | Giugno.                           |
| Heumonath,                                      | sant, jacobnik,                 | Lùglio.                           |
| Augustmonat                                     | gospojnik ,                     | Agosto.                           |

Herbste

| Tentſch.                    | Windiſch.   | Wälliſch.                           |
|-----------------------------|---|-------------------------------------|
| Herbſtmonat.                | ſhimehiuſh-<br>nek, koſa-<br>perſk, jeſen-<br>ſki mieſſenz, | Septèmbre.                          |
| Weinmonath.                 | obrozchnik,<br>koſoperz,                                    | Ottòbre.                            |
| Wintermonat                 | gnilz, liſtognoj  | Novèmbre.                           |
| Chriſtmonath                | vienahtnik,   | Decèmbre.                           |
| <hr/>                       |   |                                     |
| Die jährliche<br>Feſten.    | Ti praſnizhi v'<br>leti.                                    | Le feſte dell'<br>anno.             |
| <hr/>                       |   |                                     |
| Der Neujahrs<br>Tag.        | Tu Novuletjo  | Il càpo d' an-<br>no.               |
| Der 5. 3. Kö-<br>nia Tag.   | Dan ſuetih<br>trehKrajlou.                                  | il giorno dei<br>Rè.                |
| Liechtmeß,<br>Die Faſtnacht | ſuezhinza.  | la ceraivòla.                       |
| Die Koſtenzeit              | te puſt,  | il carnevåle.                       |
| Die Quatem-<br>ber,         | te poſt,  | la quarèſima.                       |
| Der Oſterttag,              | te quaterni-<br>zeit.                                       | la quåtro tèm-<br>pora.             |
| Die Pfingſten               | ta velika nuzh  | il giorno di<br>paſqua.             |
| Die Pfingſten               | Binkuſti, ali<br>Finkuſti,                                  | la pentecòſte.                      |
| Der Fronleich-<br>namſtag,  | dan ſvetigaTe-<br>leſa,                                     | la Feſta del<br>Corpus Do-<br>mini. |
| Aller Heiligen              | uſeh Suetni-<br>kov,  | ogni ſanti, tut-<br>ti i ſanti,     |

| Teutsch.     | Windisch.      | Wällisch.                      |
|--------------|----------------|--------------------------------|
| Der Ehrnttag | Vienahti,      | natale, le feste<br>Di natall. |
| Heil. Abend. | sveri vezhier, | la vigilia.                    |

|  |   |  |
|--|---|--|
| Von den Nominibus der Sachen, so zu Essen am nöthigsten. | Od teh rezhi, katere so k'jedi nar potrebnishi. | Nomi delle cose più necessarie nella tavola. |
|--|---|--|

|                            |                      |                             |
|----------------------------|----------------------|-----------------------------|
| Brod,                      | Kruh,                | Del pane,                   |
| Wasser,                    | Voda,                | dell'acqua.                 |
| Wein,                      | Vino,                | dell'vino.                  |
| Fleisch,                   | Messu,               | della carne.                |
| Fisch,                     | Riba,                | del pesce.                  |
| Gesotenes,                 | kar je s'vreto,      | del all'esso.               |
| Gebratenes,                | kar je pezheno       | dell'arosto.                |
| Ein Stückl Brod.           | en stukl kruha,      | un boccone di pane.         |
| Eine Suppen,               | Shupa,               | una minestra.               |
| Ein Solat,                 | Solata,              | un'insalata.                |
| Der Nachtsch oder das Obst | tu sadje,            | della frutta.               |
| Käse,                      | Ser,                 | del formaggio               |
| Das Tisch, Bedeck.         | Kar na miso shlishi. | L'apparecchio della tavola. |
| Der Tisch.                 | Ta misa,             | la tavola.                  |
| Ein Stuhl,                 | en stouali stoll     | una sedia.                  |

Das



## Teutsch.

## Windisch.

## Wällisch.

Das Tuch  
 Ein Serviet.  
 Ein Messer,  
 Ein Gabel,  
 Ein Löffel,  
 Ein Teller,  
 Ein Schüssel,  
 Ein Salzfäß.  
 Ein Leichter,

Pertizh,  
 en serviet,  
 en nosh,  
 vilize,  
 ena shlizha,  
 en tallier,  
 ena s'kleda,  
 en sodiz sa sov,  
 en laihter,

la touaglia.  
 la salvietta.  
 un coltello.  
 una forchètta.  
 un cucchiaro.  
 un tondo.  
 un piatto.  
 una saliera.  
 un candelière.

Ein Licht,  
 Ein Lichtpu-  
 ßer,

luzh, svetlost,  
 puzer, shnai-  
 zer, franeris.  
 vsekalnik,  
 vsekazh,

una candela.  
 lo smoccola-  
 toro.

Ein Wasser-  
 Krug,

vodenizhna, al  
 vodonosna  
 krugla, korz,

un boccalo.

Ein Glas,

en glash, gla-  
 fhik,

un bicchière,

Ein Flasche,  
 Ein Trinc-  
 Schale,

barigla, flasha,  
 pitna lupina,

un fiàsco.  
 una tizza.

Ein tieffe  
 Schiessel,

enagloboka,  
 s'kleda,

nna fendella,

Ein Korb,

en korp,

il cestòne.

Ein Maas,

en viertl,

una pinta,

Halbe Maas,

en polizh,

un boccale.

| Teutsch.  | Windisch.   | Wällisch.  |
|---|---|--|
| Was man bey<br>Tisch an geso:<br>tenen Speys:<br>jen esset. | Karjena missi<br>od kuhena,                       | Quel che si<br>mangia à tà:<br>vola per l' al:<br>lèssò. |
| Rindfleisch,  | Goveje messu,                                     | Della vaccina<br>del bue.                                |
| Hamel-Fleisch   | messu od bi:<br>drou,                             | del' castrato.   |
| Kalbs-Fleisch,  | telezhjemessu,                                    | della vitella.   |
| Lamb-Fleisch,   | messu od Ou:<br>vezh, ali mes:<br>su, Ouzhje      | dell' agnèlo.  |
| Schwein-<br>Fleisch,  | svinsku messu,                                    | del porco.   |
| Ein Hanne,  | ena cura,   | una gallina.   |
| Ein Hann,   | en petelin,                                       | un gallo.  |
| Die erste<br>Fracht.  | Teperverich:<br>te.                               | Per gli ante:<br>pasti.                                  |
| Gehacktes<br>Fleisch.                                       | Sekanu messu,                                     | un manicaret:<br>to.                                     |
| Gedünst,<br>Kälber-Milch                                    | nebulenu,<br>mleku od te:<br>leth,                | uno stuffato.<br>delle anitnèlle.                        |
| Würste,<br>Eine Torten,<br>kleine Pastetè,                  | klobase,<br>ena dorta,<br>ena maihena<br>posteta, | delle polpète.<br>una crostata.<br>de' pasticcièti.      |

| Teutsch.  | Windisch.  | Wällisch.   |
|---|--|---|
| Ein Schuß<br>Bradwürste,  | plezhe,<br>messene klo-<br>basse,  | del presciutto.<br>delle falsiccie.                                   |
| Eine Brat-<br>wurst von<br>Leber.   | klobassa od je-<br>ter, ali jeter-<br>niza,  | una mortadel-<br>la   |
| Leber,<br>Rätich,   | jetre,<br>redkov,  | del fègato.<br>delle radici.  |
| Von Gebra-<br>tenen.  | Od pezhemiga.  | Quel che si fa<br>arrostive.  |
| Ein Capaun,<br>Junge Hühner,<br>Junge Tauben<br>Schnöpsen,                      | en capaun,<br>mlade cure.<br>mladi golobi,<br>podlieska,<br>podlisk,                 | un cappone.<br>polastri,<br>i piccioni.<br>le beccaccie.              |
| Rebhühner,  | jerebi, jerebi-<br>ze,   | le pernici.   |
| Kranke Vogl<br>Perchen,<br>Wachtel,<br>Fajou,<br>Ein Wälsch-<br>Hon,            | sherjam,<br>skurianz,<br>pæpeliza,<br>deuja cura,<br>ena vaska cura                  | i tordi.<br>le lodòle,<br>le quagliè.<br>i fagiàni.<br>un galinaccio. |
| Ein Gans,<br>Ein Haß,<br>Ein Schwein,<br>Wildschwein,<br>Ein Hirsch,<br>Braten. | gofs, gufs,<br>en fajz,<br>ena sujnja,<br>divija, svjnja,<br>jelenski bild-<br>brad. | un òca.<br>una lèpre.<br>il porco.<br>il cinghiàle.<br>il cèrvo.      |

|                           |                      |                            |
|---------------------------|----------------------|----------------------------|
| <b>Teutsch.</b>           | <b>Windisch.</b>     | <b>Wällisch.</b>           |
| Die Speysen zu zurichten. | Te spishe peraitati. | per condire le vivande. // |

|             |              |                 |
|-------------|--------------|-----------------|
| Saltz,      | Sov,         | Del sale.       |
| Pfeffer,    | póper,       | del pèpe.       |
| Del,        | ólej,        | dell' òglio.    |
| Essig,      | jesih,       | dell' acèto.    |
| Zimetrinde. | zimath,      | della cannèlla. |
| Schwämme,   | hóbe,        | dei fünghi,     |
| Zwiffel,    | zebvu,       | delle cipòlle.  |
| Speck,      | spéh,        | del lardo.      |
| Pomoranzen, | pomeranzhe,  | li naranzi.     |
| Gewirznágl, | Gewirznagel, | garofani.       |
| Eyer,       | jaize,       | delle uòva.     |

|               |                |                         |
|---------------|----------------|-------------------------|
| <b>Salat.</b> | <b>Sálata,</b> | <b>Per l' infalata-</b> |
|---------------|----------------|-------------------------|

|             |                |                  |
|-------------|----------------|------------------|
| Kraut Salat | kapesna salata | infalata d'erbe. |
| Andivien,   | antiphe,       | dell' indivia,   |
| Salat,      | salata,        | della lattùga.   |
| Zelleri,    | Sellar,        | sellari oder sè- |
|             | salata od teh  | dani.            |
| Kressen,    | potokou.       | cresciòne.       |

|                                |                              |                                   |
|--------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|
| <b>Vor die Fast-<br/>Táge.</b> | <b>Sa te póstne<br/>dni.</b> | <b>Per i giorni<br/>magri.</b> 13 |
|--------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|

|         |                                      |             |
|---------|--------------------------------------|-------------|
| Butter, | púter, ali ne-<br>spusheno<br>maslu, | Del butiro. |
|---------|--------------------------------------|-------------|

R Milk



## Teutsch.

## Windisch.

## Wällisch.

Milch,  
Eyer,  
Weichgesote,  
ne Eyer,  
Fisch,  
Krebs,  
Ein Hecht,  
Eine Forelle,  
Ein Meer,  
Fisch,  
Ein Haring,  
Erbsen,  
Bohnen,

mleku,  
jajze,  
jajze mehku,  
s'vrêthe,  
ribe,  
razhi,  
ena hehta,  
ena postêrua,  
en merski pre-  
mog,  
ena o'solena  
riba,  
grah,  
bob,

del latte.  
delle uova.  
della uóva  
du bère.  
del pêsce.  
del gàmbari.  
un lùcio.  
una drota.  
un peisce mar-  
ro,  
un' aringa.  
dei pisèlli.  
delle fàve.

Von der  
Freundschaft.

## Od te Shlahte.

Gràdi di pa-  
rentato.

Der Vater,  
Die Mutter,  
Der Großvater,  
Die Großmutter,  
Der Sohn,  
Die Tochter,  
Der Bruder,  
Die Schwester,  
Der erstge-  
borene,  
Der letztge-  
borene,

Te Ozha,  
ta Mati,  
Dedej,  
Babeza,  
te sin,  
ta H'szhi,  
brater, brat,  
ta sestra,  
te starishi,  
te muajshi,

Il pàdre.  
la màdre.  
il nonno, l'  
àvo.  
la nonna, l'  
àva.  
il figlio.  
la figlia,  
il fratello.  
la sorella.  
il primogèni-  
to.  
il cadètto.

## Tentsch.

## Windisch.

## Wällisch.

Des Vatters,  
oder der Mutter  
ter Bruder,  
Des Vatters  
oder Mutter  
Schwester,  
Eines Bruders,  
oder  
Schwester =  
Sohn, oder  
Tochter.

vuiz, uiz,  
ozhn brát,  
tetta, ozhina  
sestra.

il zio.

la zia.

striz, strizhiz,  
bratróv sin,  
ali H'zhi,

il nepòte,

Vätter,  
Die Baase,  
Schwager,

viz, fütter,  
vizhiza,  
svoger, suak,  
moje sestre  
mosh,

il cugino.

la cugina.

il cognato-

Die Schwägerin,

nevesta, majga  
bratra shena,

la cognàta.

Der Schwiger-Vatter,

tastinji ozha,

il suòcero,

Die Schwieger-Mutter,

tastinja mati,

la suòcera.

Stiff-Sohn,

pasterk,

il figliàstro,

Stiff-Tochter

pasterkinja,  
mosh, te h'

la figliàstra.

il genèro.

Der Tochtermann,  
Bräutigam,

te shenim,

il spòso.

Die Brauth,

ta nevésta,

la spòsa.

Die Ehegenoss

sakónski ludje

Conforti.

| Teutsch.                 | Windisch.                            | Wällisch.                               |
|--------------------------|--------------------------------------|---|
| Ein Gevatter,            | en kotèr,                            | il compàre, o<br>der compàdre           |
| Die Gefättes<br>rin,     | ta koterza,                          | Comadre.                                |
| Eine Kindes<br>betterin, | ena kinpetar-<br>za attroz-<br>niza, | una dònna di<br>pàrto.                  |
| Eine Saug-<br>Amme,      | ena hama, ama                        | la bàlia oder                           |
| Hebamme,                 | dolka,<br>baba,                      | nutrice,<br>la levatrice, la<br>mamàna. |
| Der Verwand-<br>dte,     | shlahta,                             | il parènte.                             |
| Der Freund,              | perjatel,                            | l' amico.                               |
| Der Feind,               | sovrafhnik,                          | il nemico.                              |
| Der Wittwer,             | te uudoviz,                          | un vedovo.                              |
| Eine Wittwe,             | ta vudova,                           | una vedova,                             |
| Der Erb,                 | te Erb, erbizh,<br>nameshnik,        | il herède.                              |
| Die Erbin,               | ta erb, erbiza,                      | la herede.                              |
| Ein Verwand-<br>schaft,  | ena shlahta,                         | un parentela.                           |
| Der Ehestand,            | te sakónski<br>stan,                 | il matrimònio                           |

---

|   |                                       |  |
|---|---------------------------------------|--|
| Von Stand<br>des Manns und<br>der Frauen. | Od stana tiga<br>mósha nu she-<br>ne. | Degli stàti dell<br>huòmo e della<br>dònna. 15 |
|---|---------------------------------------|--|

---

|           |           |           |
|-----------|-----------|-----------|
| Der Mann, | Te mòsh,  | l huòmo.  |
| Das Weib, | ta shena, | la dònna. |

| Teutsch.             | Windisch.                                     | Wallisch.                 |
|----------------------|---|---------------------------|
| Ein alter Mann       | en star mosch,                                | un huòmo at-<br>tempato.  |
| Altes Weib,          | ena stara shena                               | una donna at-<br>tempata. |
| Ein junger<br>Mann,  | en mlad mosch,                                | un giòvan<br>huòmo.       |
| Ein junges<br>Weib,  | ena mlada<br>shena,                           | una giòvana<br>dòнна.     |
| Der Ehemann          | sakonski<br>mosch,                            | il marito.                |
| Die Ehefrau,         | sakonska she-<br>na,                          | la mòglie.                |
| Ein kleines<br>Kind, | enu meihnu<br>diete, dieteze,                 | un bambino,<br>un pùtto.  |
| Ein Jungfrau         | ena dekelza,                                  | una vèrgine.              |
| Der Hausherr         | shishni gospod                                | il padròne.               |
| Die Hausfrau         | shishna gospa,                                | la padròna.               |
| Ein Knecht,          | en hlapez,                                    | il sèrvo.                 |
| Eine Magd,           | ena dekla,                                    | la sèrva.                 |
| Der Bürger,          | shlusauniza,<br>purger, miést-<br>ni zhlovek, | il cittadino.             |
| Der Bauer,           | en purizh,<br>pauer, krane.<br>kmeth.         | il contadino.             |
| Ein Rauber,          | rubar, rasbo-<br>nik, hostnik.                | un làdro.                 |



| Teutsch.  | Windisch.   | Wallisch.   |
|---|---|---|
| Was man zur<br>Kleydung nö-<br>thig hat.  | Kar je k'oblà-<br>zilu potreba.   | Quel che biso-<br>gna per ve-<br>stirsi. 16   |
| Ein Kleyd.  | oblazhilu ,<br>guant, klaider   | un vestito,   |
| Der Huth,<br>Halstuch,<br>Der Mantel,   | klobuk ,<br>krágen,<br>te montl,  | il capèllo,<br>il collàre.<br>il feraiolo ,<br>Der mantèllo.  |
| Ein Manns-<br>Rock,<br>Ein Camisol ,<br>Hosen ,<br>Strümpfe,<br>Schuhe ,<br>Das Hemdd ,<br>Der Ermel, | ona moshka<br>jopa , suknja.<br>en jopizh ,<br>hlazhe,<br>stúmf ,<br>zhriùlji,<br>fraiza , kikel ,<br>te rékou, | il giustacòre,<br>camisciuvola,<br>i calzòni,<br>le calzètte,<br>le scarpe.<br>la camiscia,<br>la mànica. |
| Bey der Kley-<br>dung hat man<br>nöthig.  | Per oblazhilu<br>je potreba.  | al vestirsi bi-<br>sogna. 17  |
| Bänder ,<br>Spiz ,  | favefe ,<br>spiz, spize,  | fettuccia.<br>merli , den-<br>telli.†   |
| Knöpfe ,  | knoff, glaviza,<br>vofen ,  | dei bottòni.  |
| Knöpflöcher ,   | knoffne lukin-<br>ze ,  | delle bottoni-<br>ère.  |
| Handschühe ,  | rokávize ,  | dei guanti.   |

| Teutsch.                  | Windisch.                          | Wällisch.                       |
|---------------------------|------------------------------------|---------------------------------|
| Schnir-Nestl,             | staglei, podve-<br>le nöstelni,    | la stringa.                     |
| Ein Rosens<br>franz,      | ros henkrienz,                     | una coròna,                     |
| Ein Sack-Uhr              | vreizhe ure,                       | una mostra, un<br>orològio,     |
| Schnallen,<br>Kniebänder, | shnóle,<br>pantelni ne<br>kolenah, | delle fibie.<br>delle legäccie. |
| Ein Ring,                 | en perstan,                        | un' annello.                    |
| Ein Kam,                  | glonik,                            | un pettine.                     |
| Ein Hand-<br>Buch,        | rozhne buqui-<br>ze,               | un officio.                     |

|                        |                        |                                       |
|------------------------|------------------------|---------------------------------------|
| Vor die Rei-<br>tende. | Sa te ki jesdi-<br>jo. | Per quei che<br>mòntano ca-<br>valli. |
|------------------------|------------------------|---------------------------------------|

|  |   |  |
|--|---|--|
| Der Degen,<br>Wehr Gebeng<br>Die Pistollen,<br>Ein Zaum, | en mézh,<br>pasiza se mezh,<br>te pistole,<br>vufda, zungel,<br>berfda, | la spada.<br>il pendòne,<br>le pistole.<br>la briglia. |
|--|---|--|

|                                     |                       |                         |
|-------------------------------------|-----------------------|-------------------------|
| Der Sattel,<br>Der Steigbü-<br>gel, | sedlu,<br>stengraffi, | la sella.<br>le stäffe. |
|-------------------------------------|-----------------------|-------------------------|

|   |  |  |
|---|--|--|
| Eine Peitsche,<br>Ein Gerthe,<br>Stiffel,<br>Sporn, | jishla,<br>ena ruçha,<br>s'kornze,<br>ostruga, | la frùsta.<br>la bacchètta.<br>gli stivalli.<br>gli speròni. |
|---|--|--|

| Teutsch.  | Windisch.   | Wällisch.   |
|---|---|---|
| Von den Theilen des Leibs.  | Od teh talau<br>ali deilov tiga<br>shivivota.   | Delle parti del<br>còrpo.   |
| Das Haupt,<br>Das Angesicht<br>Die Stirn,<br>Die Augen,<br>Die Augen-<br>bräm,<br>Augapfel, | glava,<br>oblizhje,<br>zhélu,<br>te ozhiése,<br>obré obirve,<br>ferklu, jegerz,<br>v'ozhieseh,<br>veshètha, | la tèsta, il càpo.<br>il viso, il vòlto<br>la frònte,<br>li òcchi,<br>le ciglia.<br>la pupilla. |
| Die Ohren,  |   | gli orèchi, le<br>orèchie.  |
| Die Haare,<br>Die Schlöffe,<br>Die Backen,  | lasi,<br>ti sènze,<br>lyze,   | i capèlli.<br>le tèmpie.<br>le guància, le<br>gòte.   |
| Die Naase,  | te nues, fran.<br>nos.  | il nàso.  |
| Naaslöcher,<br>Der Bard,<br>Der Mund,   | nosne lúknje,<br>bráda,<br>te uste, franer.<br>usta,  | le nàrici.<br>la bàrba,<br>la bòcca,  |
| Die Zähn,<br>Die Zunge.<br>Der Hals,  | ti sobi,<br>jesik,<br>vrat, garlu gar-<br>tanz,<br>plözhe,<br>rama,   | i denti.<br>la lingua.<br>il còllo.   |
| Die Schultern<br>Die Armb,  |   | le spàlle.<br>le braccia.   |

## Teutsch.

## Windisch

## Wällisch.

|                |                  |                |
|----------------|------------------|----------------|
| Ellenbogen,    | vakit.           | il gòmito.     |
| Die Faust,     | ta pest,         | il pugno.      |
| Die Hand,      | ta roka,         | il màno.       |
| Die Finger,    | ti persti.       | il dito.       |
| Der Daumen,    | te pauz,         | il police.     |
| Die Nögl,      | nóhti,           | le unghie.     |
| Der Magen,     | sheloz, shelo-   | il stòmaco.    |
|                | dez,             |                |
| Die Brust,     | te perli,        | il pètto.      |
| Der Bauch.     | zhróvu,          | il vèntre.     |
| Die Rippen,    | te h'rodi,       | le còste.      |
| Der Nabel,     | popizh,          | l'umbillico,   |
| Die Schenckel, | noga, ziu na     | le còscie.     |
|                | nógi.            |                |
| Die Knie,      | te kolena,       | le ginòcchia.  |
| Das Bein,      | shibra na ko-    | la gamba.      |
|                | lenu.            |                |
| Der Fuß,       | ta nóga,         | il piède.      |
| Die Farb des   | farva tiga ob-   | la cièra.      |
| Angeichts,     | lizhja,          |                |
| Die Gestalt    | ocras tiga ob-   | la faccia.     |
| des Angesichts | lizhja,          |                |
| Die Stellung   | stavitnóst, tiga | il portamento, |
| des Leibes,    | shlatha,         |                |
| Das Fett,      | dabou,           | la grassèzza.  |
| Mager,         | medou, suh,      | la magrezza.   |
| Der Gang.      | te hod,          | l'andattùra,   |
| Das Blut,      | ta krij,         | il sàngue.     |
| Die Adern.     | te shile,        | le vène,       |
| Das Herz,      | ferze,           | il cùore.      |



## Teutsch.

## Windisch.

## Wällisch.

|                              |                                |                           |
|------------------------------|--------------------------------|---------------------------|
| Die Leber,                   | te jetre,                      | il fegato.                |
| Die Lunge,                   | te pluzhe,                     | il polmone.               |
| Die Därm,                    | te zhréve,                     | le budèlle,               |
| Die Galle,                   | fhauz, sholz.                  | il fièle.                 |
| Schweiß,                     | puet,                          | il fudore.                |
| Die Hüften,                  | kaſhel,                        | la toſſe.                 |
| Der Athem,                   | fapa, duh,                     | il fiato.                 |
| Die Stimme,                  | ſtima, glaſ,                   | la vòce.                  |
| Das Wort,                    | ta beſeda,                     | la pàrola.                |
| Das Seuffzen                 | tu sdihanje,<br>s'dihovanje,   | il ſoſpiro.               |
| Das Gehör,                   | te poſluſh, po-<br>ſhluſhanje. | l' uditò.                 |
| Geschmack,                   | te duh.                        | il gùſto.                 |
| <hr/> Von den Stu-<br>diren. | <hr/> Od ta ſtudi-<br>renja.   | <hr/> Del ſtudiàre.<br>20 |
| Das Cabinet,                 | jéſpiza.                       | il gabinetto.             |
| Das Buch.                    | te buque,                      | il libro.                 |
| Das Papier,                  | popier, papir.                 | la carta.                 |
| Das Blat,                    | plat, platl, lijt,             | il fòglio.                |
| Die Feder,                   | pare,                          | la penna.                 |
| Die Dinte,                   | tinta, zhernilu                | l' inchiòſtro.            |
| Das Schreib-<br>zeig,        | poſodva k'<br>tinti,           | il calamàro.              |
| Das Feder-<br>Messer,        | noſhiyh ſa pa-<br>rete.        | il tempèrino.             |
| Der Bindſa-<br>den.          | z'virn,                        | il ſpàgo.                 |
| Sand,                        | pieſik,                        | la pòlvère.               |

| Teutsch.     | Windisch.                   | Wällisch.     |
|--------------|-----------------------------|---------------|
| Das Buch,    | vusk,                       | la cèra.      |
| Ein Brieff,  | en prieb,                   | la lèttera.   |
| Die Schrift, | shribanje, franer: pisanje. | la scrittùra. |

| Musicalische Instrumenten | Musizke brandusi.  | Stromènti di mùsica. 21 |
|---------------------------|--------------------|-------------------------|
| Ein Violin,               | ene gosli,         | un violino,             |
| Ein Pfeifflein,           | ena piskouza,      | un zúffulo.             |
| Ein Cytar,                | zitára,            | una chitarra,           |
| Ein Harpfen,              | arpha,             | un'arpa.                |
| Ein Orgel,                | oruve,             | l'orgáno.               |
| Die Trompete              | trómenta, trúmeta. | la trombètta.           |
| Die Trumel,               | drúmla,            | il tambùro.             |

|                             |                                   |                            |
|-----------------------------|-----------------------------------|----------------------------|
| Von den Theilen des Hauses. | Od teh deilov ali tálov te hishe. | Delle parti della casa. 22 |
|-----------------------------|-----------------------------------|----------------------------|

|               |                              |               |
|---------------|------------------------------|---------------|
| Das Haus,     | ta hisha,                    | la càsa.      |
| Das Thor,     | dúri, vrate, franer. dauri.  | la pòrta.     |
| Die Cammer,   | kamerza,                     | la cammèra.   |
| Der Saal,     | palàzh, lopa.                | la sàla.      |
| Das Cabinet,  | kabinet,                     | il gabinèto.  |
| Das Fenster,  | oknu,                        | la finèstra.  |
| Die Scheiben. | shibre,                      | l'invetriàta. |
| Die Küche,    | ta kuhina,                   | la cucina.    |
| Der Hoff,     | tu duórishe, duor, prödurje. | il cortile.   |

| Teutsch.  | Windisch.  | Wällisch.                                   |
|---|--|---|
| Der Brunn,                                      | sterna, stúdenz                                  | il pozzo ,                                  |
| Der Stall,                                      | ta shtala, hlieu                                 | la stàlla.                                  |
| Der Keller,                                     | te kliet , keu-<br>der, kelder,                  | la cantina.                                 |
| Die Stiegen,                                    | stinje,  | la scala.                                   |
| Die Staffeln,                                   | te stopnje, fra-<br>ner. shtable,                | gli scálini.                                |
| Der Garten,                                     | lokoushe ,<br>garttl , fran-<br>vért.            | il giárdino,                                |
| Die Wasser =<br>Kunst,                          | ta vódnà<br>kunsht,                              | la fontàna.                                 |
| Die Speiß-<br>Kammer,                           | spleda kasha,<br>kamra k'spi-<br>shajnu,         | la dispènsa.                                |
| Das Dach,                                       | ta stréha,                                       | il tetto.                                   |
| Die Zieglen,                                    | zegu, pezhen<br>kamen,                           | le tegòle.                                  |
| Die Mauer,                                      | mir, sijd,                                       | il mùro.                                    |
| Der Ofen,                                       | ta peizh ,                                       | il fòrno.                                   |
| Die Breter,                                     | te dile,   | le assi,                                    |
| Der Kalch,                                      | apnu,  | la calcina.                                 |
| Der Stein,                                      | kàmin.   | la pietra.                                  |
| <hr/> Von den Mo-<br>bilien in einen<br>Zimmer. | Od teh rézhi,<br>katére se mor-<br>sjo pránesti. | degli mòbillie<br>dèlla càmera.             |
| <hr/> Der Spiegel,<br>Das Bette,<br>Leintücher, | spigou, spègil,<br>ta póstel,<br>jerushe,        | il spècchio ,<br>il lètto ,<br>le lenzuòle, |

Teutsch:                      Windisch.                      Wällisch.

|  |  |   |
|--|--|---|
| Das Federbet,                            | berétna posteil                                | la còltre, oder<br>piumaccio.           |
| Die Decken,<br>Kopfküssen,               | konter,<br>glaushki pau-<br>sterz,             | la còperta.<br>il gu. ncial:            |
| Ein Stuhl,<br>Lehnstuhl,                 | en stou,<br>en shesel,                         | la sedja.<br>la sedja d'ap-<br>poggio.  |
| Ein Kasten,<br>Eine Truhe,<br>Ein Käfig, | v' omar,<br>s'krinja.<br>foglauzh,             | la càssa.<br>il bàulo.<br>una gabbia.   |
| <hr/>                                    |  |   |
| Was man in<br>der Küchen an-<br>trifft.  | Kar se v'ku <sup>bi</sup> .<br>näh neide.      | Quel che si<br>trova nella cu-<br>cina. |
| <hr/>                                    |  |   |
| Das Feuer,                               | oigin,   | il radco.                               |
| Die Kohlen,                              | uogle,   | li carbòni.                             |
| Die Asche,                               | pepeu,   | la cènere.                              |
| Der Herd,                                | puesad,  | il fuocolàre.                           |
| Ein Scheid-<br>Holz,                     | en poleno,                                     | un pèzzo di le-<br>gno.                 |
| Die Schaufel,                            | shubua   | lo palètta,                             |
| Ein Zange,                               | kleshzhe,                                      | le tenàglie,                            |
| Feuerzeig                                | ognilo, ogni-<br>vo,                           | battifuoco.                             |
| Feuerschaufel,<br>Feuerreisen,           | lopata, vesliza,<br>jeklu, ognilu,<br>kresálu, | palla da fuoco.<br>accialino.           |
| Die Flamme,<br>Der Rauch,                | puamen,<br>dim,                                | la fiàmma,<br>il fùmo,                  |



| Teutsch.  | Windisch.  | Wällisch.  |
|---|--|--|
| Der Ruß,<br>Bratspieß,  | saje,<br>pratspies, ra-<br>shin,   | la fuligine,<br>il spiedo,   |
| Der Kessel,<br>Der Krug,  | kótel,<br>verzh, franer.<br>krugla,  | il caldaro.<br>la bròca,   |
| Kochtopf,<br>Der Löffel,<br>Die Gabel,<br>Die Kette,<br>Das Reibeisen<br>Der Mörsel,<br>Der Besen,<br>Der Lump, | pisker,<br>shliza,<br>vilize,<br>zhetina,<br>ribeshel,<br>mousharezh,<br>metla,<br>zota, | la pignatta.<br>il cucchiaro.<br>la forcina.<br>la catèna.<br>la gratugia,<br>il mortaro.<br>la scòpa.<br>il straccio. |

|  |   |  |
|--|---|--|
| Was man in<br>den Keller an-<br>trifft.  | Kar se v'hrami<br>naide.  | Quel che si<br>trova nella<br>cantina. 25  |
| Ein Faß,<br>Ein Reif,<br>Der Bohrer,<br>Der Wein,<br>Das Bier,<br>Brandwein,<br>oder Brandus.<br>Neuer Wein,<br>Rother Wein,<br>Weisser Wein,<br>Rosoli, | en sod,<br>en obrozh,<br>nabushzhizh,<br>vinu,<br>vol,<br>s'ganje,<br>novu vino,<br>redézhó vino,<br>bielu vino,<br>ràsoli, | un barile.<br>un' cèrcchio.<br>il trivèllo.<br>il vino.<br>la birra.<br>acqua vita,<br>vin nuòvo.<br>vin rosso.<br>vin bianco.<br>rosolio. |

| Teutsch.   | Windisch.  | Wällisch.  |
|--|--|--|
| Was man in<br>den Stall an-<br>trifft.   | kar se u'hlie-<br>vi ali stalli nai-<br>de.  | Quel che si<br>trova nella<br>stalla. <span style="float: right;">26</span>                                      |
| Das Heu,<br>Der Hater,   | fenu,<br>oufs, franer.<br>oves,  | il fièno.<br>ta biàda.   |
| Das Stroh,<br>Ein Krippe,<br>Kleinen,<br>Strüal,<br>Der Baum,  | füama,<br>jasli,<br>otróbi, luski,<br>shtrigl,<br>vusda, zungel<br>berfda,   | la pàglia.<br>la greppia.<br>le semole.<br>la striglia.<br>la briglia.   |
| Der Satel,<br>Die Pferde,<br>Stallknecht,  | sedlu,<br>konji,<br>hlapez, v'shtali   | la sèlla.<br>i cavàlli,<br>il mozzo di<br>stàlla.  |
| Der Wagen,   | vufs, kozhi,   | il càrro.  |
| Von den Pro-<br>fessionen und<br>Handwercker.  | Od teh antvar-<br>harjou,  | Professioni e<br>mestieri. <span style="float: right;">27</span>   |
| Ein Buchdru-<br>cker,<br>Ein Arzt,<br>Ein Apothe-<br>ker,<br>Barbierer,<br>Ein Becker,<br>Ein Messger,<br>Ein Wirth, | Stámpar, puh-<br>drukar,<br>en Arzth,<br>en Apotekar,<br><br>ein Pàdar,<br>en Pök,<br>en Fleishkar,<br>Ofhter, gust, | un Stampatòre<br><br>un Medico.<br>una Spetiale.<br><br>un Barbière,<br>un fornàro.<br>un macellaio,<br>un òste. |

Kauf

## Teutsch.

## Windisch.

## Wällisch.

Kaufmann,  
Ein Schneider,  
Ein Schuster,  
Ein Kramer,  
Ein Mahler,  
Zimmermann,

Kúpiz,  
en Shnidar,  
en Shústar,  
en Kramar,  
en Mauar,  
en Zimerman,  
Stamiz,franer.

un mercànte,  
un farto.  
un calzòlaro.  
Merciario.  
un pittore.  
un marangòne

Maurer,  
Schlosser,  
Ein Müller,

fydar,  
en Shlossar,  
en Mlinar,

un muratòre.  
un chiavaro.  
un molinàro.

Was man in  
dem Garten  
findet, die Blu-  
men und Bäu-  
men.

Kar se v' gar-  
tine ali lokou-  
shi naide, te  
rosse, nu dre-  
vesa.

Quel che si  
trova nel giar-  
dino, i fiori, e  
gli alberi.

28

Ein Beet,  
Ein Rose,  
Eine Fiolen,  
Ein Nägelein,

ena grad,  
ena rôsha,  
biòla,  
en náhele,

un letto.  
una ròsa.  
delle viòle.  
delle viòle.  
mammole.

Rosmarin,  
Ein Nagssa-  
men.

rosmàrin,  
feme od maka

rosmarino.  
dei popòveri.

Melaun,  
Ein Apfel-  
Baum.

maláun,  
jabouzhíno,  
drevu.

un popòne.  
un pòmo.

Ein Birn-  
Baum,

hrushzhíno  
drévu,

un pèro.

Ein

Teutsch.                      Windisch.                      Wällisch.

|                         |                          |              |
|-------------------------|--------------------------|--------------|
| Ein Kirsch-<br>Baum,    | en zhreshnevo<br>drévu,  | un cirègio.  |
| Ein Quetschgē<br>Baum,  | z' beshpelnevo<br>drévu, | un prugno.   |
| Ein Quitten-<br>Baum,   | Kùtinevo<br>drévu.       | un cottogno. |
| Ein Pferschich<br>Baum, | bresqua,                 | un persico.  |
| Ein Maulbeer<br>Baum,   | murva, malina,           | un mòro.     |
| Ein Forchen-<br>Baum,   | ena s'mreka,             | l' aleète.   |
| Ein Eichbaum            | en dob,                  | la quèrcia.  |
| Buchbaum,               | bukou,                   | il faggio.   |
| Der Schatten,           | senza,                   | l' ombra.    |
| Das Grüne,              | tu selénje,              | il verde.    |
| Ein Ast,                | ena veja,                | un ramo.     |

Die Unvoll-                      Od te abilnósti                      Imperfettioni  
kommenheit des                      ali napopolnò-                      dell' huòmo.  
Menschen.                      sti tiga zloveka

|                           |                           |                |
|---------------------------|---------------------------|----------------|
| Ein Blinder,              | en sliép,                 | un cièco.      |
| Bucklichter,              | en pukvast,               | un gòbbo.      |
| Ein Hinken-<br>der,       | en krumpast,<br>krulou,   | un zòppo.      |
| Ein Lahmer,               | en hròm,                  | uno stropiàto. |
| Ein Linker,               | en levizhen,              | un mancino.    |
| Der nur eine<br>Hand hat, | katèri ma ko<br>eno róko. | un màncò.      |



| Teutsch.             | Windisch.                              | Wällisch.     |
|----------------------|--|---------------|
| Ein Tauber,          | en gluh, glú-<br>shizh,                | un sòrdo.     |
| Ein Stümer,          | muçast, mutiz,                         | un mùto,      |
| Ein Dieb,            | en that,                               | un làdro.     |
| Ein Hencker,         | en rabl, henkar<br>freymann,<br>hagar, | un bòja,      |
| Ein Kuppler,         | kuppler, per-<br>kupaviz,              | un ruffiano.  |
| Eine Hexe,           | ena zoperniza,                         | una strega,   |
| Ein böser<br>Mensch, | shlaht zlóvek,                         | un càtivo.    |
| Ein bößwicht,        | en shelm, loter<br>fanikern,           | un sceleràto. |

| Zufälle und<br>Krankheiten. | Od teh<br>boliesen.    | Accidenti, ed<br>infermità del<br>huomo. 30 |
|-----------------------------|------------------------|---|
| Das Glück,                  | shrezha,               | la fortuna.                                 |
| Das Unalück,                | nafrezha,              | la disgrátia,                               |
| Der Krancke,                | bounik,                | il malátia.                                 |
| Kranckheit,                 | ta boliesen,           | la amalato,                                 |
| Das Fieber,                 | mersliza,              | la febbre.                                  |
| Das dreytági-<br>ge Fieber. | mersliza na<br>tretki, | la tertiana,                                |
| Das viertági-<br>ge Fieber. | na stertki dan,        | la quartana,                                |
| Die Wunden,                 | rána bolezhir<br>na,   | la ferita.                                  |

| Teutsch.                              | Windisch.                             | Wällisch.                               |
|---------------------------------------|---------------------------------------|---|
| Das Podagra                           | podágram, po-<br>dagan,               | la podàgra.                             |
| Die Husten,<br>Krägen,                | kaſhel,<br>kröza, kraſta,<br>gárie,   | la tòſſe.<br>la rògnie.                 |
| Die Kröpfe,<br>Das Exter,<br>Der Tod, | ti kroffi,<br>hötter, gnui,<br>ſmert, | le ſeròfole.<br>la màrcia.<br>il morte. |

---

|  |   |                           |
|--|---|---------------------------|
| Von den vier-<br>füßigen Thie-<br>ren. | Odteh s'verin<br>katere majo<br>ſteri nóje. | De' quadùpedi<br>animali. |
|--|---|---------------------------|

---

|               |                            |             |
|---------------|----------------------------|-------------|
| Ein Hund,     | pes, pliza, ku-<br>ſei,    | un càne.    |
| Ein Kaderkaß, | en mazhik,                 | una gátta,  |
| Eine Maus,    | miésh,                     | un ſòrcio.  |
| Eine Ratte,   | podkàna,                   | un ratto.   |
| Ein Affe,     | markouza,                  | una ſcìmia. |
| Ein Schaaf,   | ouza,                      | una pècora, |
| Ein Schwein,  | ſvinja, préſe,<br>préſiza, | un pòrco.   |
| Ein Fuchs,    | léſiza,                    | un volpe.   |
| Ein Wolff,    | vouk,                      | un lùpo.    |
| Ein Ochs,     | vóu,                       | un tòro.    |
| Ein Camel,    | kaméla,                    | un camèlo.  |
| Ein Löw,      | leu.                       | un léone.   |
| Ein Pferd,    | en kóin,                   | un cavàllo. |

**Teutsch.**

Von den frie-  
henden Thie-  
ren.

Ein Kröte,  
Ein Schuecke,  
Ein Scorpion  
Eine Spine,  
Ein Schlange,  
Eine Fliege,  
Eine Lauß,  
Ein Floch,  
Eine Wanze,  
Ein Dmeiße,

Was man auf  
den Land siehet

Der Weeg,

Ein Ebue,  
Ein Thal,  
Ein Berg,  
Ein Hügel,  
Ein Wald,

Ein Raun,  
Ein Baum,  
Gr-issen,  
Korn,  
Gersteln,

**Windisch**

Od te lasszhe  
svierine.

shába, krota,  
en poush,  
en scórpion,  
en pajezhnik,  
ena kazha,  
ena muha,  
ena lufh,  
ena bouha,  
ena sténiza,  
mroula,

Kar se na de-  
sheli vidi,

pot, zesta, rai-  
sha, hojenje,  
raun,  
puaninja,  
ena góra,  
riber, hrib,  
log, borshit,  
goisd.

plut, sagrajenje  
enu drevu,  
p'shèniza  
shitu,  
jèzhman,

**Wällisch.**

Degli animali  
rettili & insetti

32

un ròspo.  
una lumàga.  
uno scórpione  
un ràgno.  
un serpente.  
una mosca.  
un pidocchio  
una pulice.  
uua cimice.  
una formica.

Quel che si  
vède in cam-  
pagna. 33

la stráda.

una pianùra.  
uua vàlle.  
una montagna  
un poggio.  
un bòsco,  
una sièpe.  
un albero.  
formènto.  
gràno.  
òrzo.

| Teutsch.     | Windisch.                      | Wällisch.    |
|--------------|--------------------------------|--------------|
| Haber,       | oufs, franeris.<br>oves.       | biàda.       |
| Ein Schloß,  | en grad, gra-<br>shina,        | un càstello. |
| Eine Wieße,  | en traunik,                    | uu pràto.    |
| Ein See,     | jesera, jesèru,                | un làgo.     |
| Ein Teich,   | en vbert,                      | uno stàgno.  |
| Ein Feiß,    | skàla, pezh,                   | un dirùpo.   |
| Ein Graben,  | grábin,                        | un fossò.    |
| Ein Bach,    | en potok,                      | vn ruscellò. |
| Ein Fluß,    | ena reka, te<br>kozha vòda,    | un fiùme.    |
| Eine Brucken | must, most,                    | un pònte.    |
| Ein Schiff,  | ladje, zholn,<br>ladja, zkuln, | una bàrca.   |
| Ein Dorff,   | vefs, vals.                    | una tèrra.   |

### Auszug deren nöthigsten Verborum.

|                            |                            |                      |
|----------------------------|----------------------------|----------------------|
| Von wegen<br>des Studiren, | od ta studirenja,          | per il stùdio,       |
| Studiren,                  | studirati,                 | studiàre.            |
| Lehren,                    | se vuzhiti,                | imparàre.            |
| Außwendig<br>lehren,       | se osuna vuzhiti,          | imparàre à<br>mente. |
| Lesen,                     | bràti,                     | lèggere.             |
| Schreiben,                 | shribat, fram.<br>pisat,   | scrivere.            |
| Unterschreiben,            | podshribati,<br>podpisati, | sotto scrivere.      |



| Teutsch:            | Windisch.              | Wällisch.           |
|---------------------|------------------------|---------------------|
| Zusammen legen      | kupei s'loshiti        | piegàre,            |
| Berbettern,         | pobuelshati,           | corrèggere.         |
| Ubersetzen,         | prestaviti,            | tradùre.            |
| Anfangen,           | sazhet, sazhe-         | cominciàre.         |
| Endigen,            | tik, stòrith,          |                     |
|                     | h'konzu per-           | finire.             |
|                     | právit,                |                     |
| Machen,             | storiti,               | fare.               |
| Wissen,             | vediti, snàti,         | sapère.             |
|                     | fastópiti,             |                     |
| Wollen,             | vijti, sheliu,         | volère.             |
|                     | popervat,              |                     |
| Sich erinnern       | spominit, spu-         | ricordàrsi.         |
|                     | mlat, frauer.          |                     |
|                     | spuminiti.             |                     |
| Vergessen,          | ofabit, posabit.       | scordàrsi.          |
| <u>Um zu reden,</u> | <u>K'marnuáti,</u>     | <u>Per parlàre.</u> |
| <u>Außsprechen,</u> | <u>isrezhi, frezi,</u> | <u>pronontiàre.</u> |
| <u>Sagen,</u>       | <u>právit, pové-</u>   | <u>dìre.</u>        |
|                     | <u>dat, zezhi,</u>     |                     |
| Schwögen,           | pláúdráti,             | chiacchiarare.      |
| Schreien,           | v'pit, shrájat,        | gridàre.            |
| Den Mund            | ufte sapreti,          | aprire la bòcca     |
| aufthun,            |                        |                     |
| Den Mund            | ufte odpréti,          | ferràre la bòc-     |
| zuthun,             |                        | ca.                 |
| Schweigen,          | mouzhat, tiho          | tacère.             |
|                     | djat,                  |                     |
| Ruffen,             | klizati,               | chiamàre.           |

|                 |  |                  |
|-----------------|--|------------------|
| <b>Teutsch.</b> | <b>Windisch.</b>                           | <b>Wallisch.</b> |
| Antworten ,     | antvarth dáti,<br>franex. odgo-<br>voriti. | rispòndere.      |

|                            |                  |  |
|----------------------------|------------------|--|
| Zum trinden,<br>und essen. | K'pitji nu jedi. | Per bère , e<br>mangiàre. <sup>3</sup> |
|----------------------------|------------------|--|

|                       |                               |                            |
|-----------------------|-------------------------------|----------------------------|
| Káuen ,               | shuákati,                     | masticàre.                 |
| Schlinden ,           | pogouniti,                    | inghiattire,               |
| Schneid. n ,          | refati,                       | tagliàre.                  |
| Stosten ,             | kostáti ,                     | provàre.                   |
| Trúnden ,             | piti,                         | bevère.                    |
| Essen ,               | jesti,                        | mangiàre.                  |
| Fasten ,              | postiti.                      | digiunàre.                 |
| Frúhtrúnden ,         | kaseuzhátì,                   | far colatione,             |
| Zu Mittag<br>essen ,  | jussinàti, fran.              | pransàre,                  |
| Zu Abend es-<br>sen , | kossiluti,                    | cenare , me-<br>rendàre. ✓ |
| Sich sat essen,       | vezherjati,                   | fati arsi ,                |
| Hungrig seyn,         | se násititi , na-<br>pouniti, | habère fame.               |
| Durstig seyn ,        | vozhen bitì ,                 | habere sète.               |
| Lust haben ,          | shajin bitì,                  | habere appeti-<br>to.      |
| ustáti.               |                               |                            |

|                        |                |                                      |
|------------------------|----------------|--------------------------------------|
| Schlaffen ge-<br>hen , | Spat hojeinje. | Per andár à<br>dormire. <sup>4</sup> |
|------------------------|----------------|--------------------------------------|

|                    |            |                             |
|--------------------|------------|-----------------------------|
| Zu Bethe<br>gehen. | spat jiti, | andàre à létto <sup>o</sup> |
| Schlaffen ,        | spáti ,    | dormire.                    |

## Teutsch.

## Windisch.

## Wällisch.

|   |   |  |
|---|---|--|
| Wachen,<br>Ruhē,  | zhuiti, váhtati,<br>pozhiváti, pèr<br>pokoji biti.                    | vegliàre.<br>riposàre,   |
| Einschlaffen,<br>Traumen,                               | faspásti,<br>snijat, vsnih na<br>prei prit san-<br>jati,              | indormentàrssi.<br>sognàre.                                      |
| Schnarchen,<br>Aufwachen,<br>Aufstehen,                 | s'merzhat,<br>se sbudit,<br>vstàti,                                   | ronfàre.<br>svegliàrssi,<br>levarssi.                            |
| Des Menschen<br>gemeines<br>Thuen.                      | Oprávile tìga<br>zlovéka.   | Attioni ordi-<br>nariè, del huò-<br>mo. 5                        |
| Lachen,   | se smejàti, po-<br>smehovati,   | ridère.  |
| Weinen,   | se plakati, fra-<br>ner. jokati.                                      | piangère.  |
| Seuffzen,   | sdi hóvati, fra-<br>ner. sdihati,                                     | sospiràre.   |
| Niesen,<br>Blasen,<br>Pfeiffen,<br>Zuhören,<br>Ri Chen. | zhihati,<br>pihati,<br>shvishgati,<br>poshushati,<br>dìsheti, dìshati | sternutàre,<br>soffiàre.<br>fischjàre.<br>ascoltàre.<br>odoràre. |
| Die Nase bu-<br>zen,                                    | se usekniti,  | nettare il naso.   |
| Bluten,<br>Schwitzen,<br>Zittern,                       | kervaviti.<br>potiti,<br>trepetati,                                   | sanguinàre.<br>sudàre.<br>tremàre.                               |

| Teutsch.   | Windisch.   | Wällisch.   |
|--|---|---|
| Auffchwöllen,<br>Lieben,   | otekati,<br>lubiti, sa lubo<br>imeti.   | gonfiare,<br>amare.   |
| Schmeicheln,   | se perblisho-<br>vat se dober<br>delat,   | adulare.  |
| Freundschaft<br>machen,<br>Umfassen,   | perjasnost sto-<br>riti,<br>objet, okúli,   | amichegiare,<br>abbrachiare.  |
| Küssen,<br>Grüssen,  | gerla past,<br>lúbit, kúshnit,<br>podrávit, do-<br>bre shlusbe<br>poslat,                                     | baciare.<br>salutare.   |
| Nähren,<br>Straffen,   | se poblifhuati<br>shtráffat kalh-<br>tigat,   | avvicinare,<br>punire.  |
| Peitschen,<br>Loben,<br>Geben,<br>Verneinen,<br>Beschützen,<br>Hassen,<br>Verzeihen,<br>Zancken, | tepsti,<br>hualiti,<br>dáci,<br>odpóueti,<br>bránit,<br>sovrashiti,<br>odpustiti,<br>prepísati, kre-<br>gáti, | frustare.<br>lodare.<br>dare.<br>negare.<br>defendere.<br>odiare,<br>perdonare,<br>contrastare. |
| Streiten,<br>Verlassen,  | stiritati,<br>sapustiti,  | litigare.<br>abbandonare.   |



| Teutsch.   | Windisch.   | Wällisch.   |
|--|---|---|
| Von den Exer-<br>citiën.                           | Odta vuzhei-<br>nja.  | Per gli efferci-<br>tii. 6                          |
| Stanjen,<br>Tanzen,<br>Springen,                   | peiti,<br>rajati,<br>skakat, sko-<br>zhit,                                      | cantàre.<br>balàre,<br>faltare.                     |
| Spilen,<br>Auf der Geig<br>spielen,<br>Fechten,    | jigrat, shpilat,<br>na goslih shpi-<br>lati,<br>fehtat, s'mezh-<br>mi shcritat, | giuocàre.<br>suonare, vio-<br>lino.<br>schermire.   |
| Reiten,<br>Karten spielen                          | jesditi,<br>kuartáti,   | cavalcàre.<br>giuocàre alle<br>carte.               |
| Würffel spielen                                    | kobrati,  | giuocàre à da-<br>di.                               |
| Gewinnen,<br>Verliehren,<br>Betten,<br>Wagen,      | najti,<br>s'gubíti,<br>stávlti,<br>skushati, va-<br>gáti,                       | guadagnàre.<br>pèrdere.<br>icomèttère,<br>risigàre. |
| Mischen,<br>Abheben,<br>Sich ergözen,<br>Scherzen, | mieshati,<br>fneti,<br>se arsveselít,<br>se shalit, nor-<br>zhuvat,             | mescolàre.<br>alzàre.<br>allegrarfi,<br>sherzàre.   |
| Von Kauffen.                                       | Od kupzhnije.   | Per compràre. 7                                     |
| Nach dē werth<br>fragen.                           | po kupi barati,   | domandare il<br>prèzzo.                             |

## Teutsch.

## Windisch.

## Wällisch.

Was kostet es, keliko vela, quanto vále.  
 Måßen, mert, misurare,  
 Kauffen, kupiti, comprare,  
 Zahlen, plazhati, pagare,  
 Anbieten, shazati, offerire.  
 Theuer ver- dragupredati, vèndere, caro.  
 kauffen,

Wohlfeil ver- dober kup vèndere a bu-  
 kauffen, predati, on mercato.  
 Leihen, posoditi, prestare.  
 Betriegen, galsuati, ingannare.

Von der Kirch Od Zerkle. Della chièsa.

In die Messe k'meshi jeti, andare alla  
 geben, messa,  
 Betten, shebrati, pregare iddio.  
 Beichten, k'spuvédi jeti, confessarsi.  
 Predigen, predigati, predicare.  
 Den Altar outhar ziráti, ornare l'altare.

Wenwasser shegnano vo- pigliare l' ac-  
 nehmen, do vleti, qua santa.

Den Rosen- roshenkrienz dire la coróna.  
 krans betten, shebrati,

Kauffen, kerstiti, battezzare.  
 Firmen, birmuati, confirmare.

Die letzte De- sueti olei pod- dare l' oglio  
 lung geben, jati, santo.

Leuten, svo niti, sonare le cam-  
 pane.

| Tentsch.                 | Windisch.                                | Wällisch.                              |
|--------------------------|--|--|
| Begraben,<br>Annen,      | pokópati,<br>klezhati,                   | sepèllire.<br>inginoecchiarfi          |
| Bewegungen<br>des Leibs. | Od ta preje-<br>dozhna prau-<br>dúvanja, | Per le attioni<br>di movimèn-<br>to, 9 |
| Gehen,                   | jiti, hóditi                             | andare,                                |
| Stehen,                  | stati,                                   | stáre,                                 |
| Kommen,                  | priét, priti,                            | venire,                                |
| Zurückkehren,            | nasai stópit,                            | tornare,                               |
| Stillstehen,             | tiho stati,                              | fermarsi,                              |
| Lauffen,                 | tezhi,                                   | còrrere.                               |
| Fliehen,                 | latéti                                   | fuggire.                               |
| Fallen,                  | pasti,                                   | cadère.                                |
| Entgegen ge-<br>hen,     | prúti jiti,                              | incontrare.                            |
| Hinein gehen,            | notèr jiti,                              | entrare.                               |
| Steigen,                 | lésti,                                   | salire.                                |
| Hand-Arbeit.             | Rozhne devo.                             | attioni manu-<br>ali. 10               |
| Arbeiten,                | davati,                                  | lavòrare.                              |
| Berühren,                | pos'huatati,                             | toccare.                               |
| Binden,                  | savefati,                                | lègare,                                |
| Auflösen,                | odvéfati,                                | slègare,                               |
| Rauben,                  | rubat, rúpat,                            | rùbare,                                |
| Zusammen lö-<br>sen,     | ukupej sbérati                           | raecoglière.                           |
| Zerreißen,               | stérgati,                                | stracciare.                            |
| Empfangen,               | sadóbiti,                                | ricèvere                               |

## Teutsch.

## Windisch.

## Wällisch.

Brechen,  
Berbergen,  
Mit Fingern  
zeigen,

reslòmiti,  
s'krit, s'krivat,  
s'perstami ka-  
fati,

rompère.  
nalcondere.  
additare.

Handlung des  
Gedächtnuß,  
und Einbil-  
dung.

Od ta praudu-  
vanja te pa-  
meti.

Attioni di me-  
mòria e d'  
imaginazione.

Sich errinern,  
Bergeßen,  
Glauben,  
Zweifflen,  
Arawohnen,  
Sich hütten,  
erkennen,  
Wünschen,  
Hoffen,  
Fürchten,  
Versichern,  
Sich erzörnen.  
Sich verlieben  
Sich verwir-  
ren,

se spomènitì,  
posabiti,  
varjèti,  
ziblati,  
skúmati,  
se varvati,  
sposnati,  
unshati,  
savpati,  
se bati,  
sa guishati,  
se jesati,  
se salubiti,  
se motiti,

ricordarci.  
scordare.  
credere.  
dubitare.  
sospettare.  
guardarsi.  
conoscere.  
bramare.  
sperare.  
temere.  
assicurare.  
adirarsi.  
inamorarsi.  
per dere la tra-  
montana.

Vor gewiß  
halten,

sa resnizo der-  
shati,

havèr percèr-  
to.

Vou der Ar-  
mée.

Od ta shou-  
ta,

Per l' Esserci-  
to.

Werben,

verbati,

far soldati.

Die



| Teutsch.  | Windisch.   | Wällisch.   |
|---|---|---|
| Die Trommel<br>schlagen ,<br>Trompeten ,  | paukati ,<br>trúmetati ,  | toccare il tam-<br>buro.<br>suonare la<br>trombètta.  |
| Sich zu Pfer-<br>de setzen ,<br>Absteigen ,<br>Eine Schlacht  | na kónja festi.<br>dol s'lesti ,<br>I houutuati ,   | montare a ca-<br>vallo.<br>smontare ,<br>Battagila ,  |
| Siegen ,  | premagati ,   | riportare la<br>vittoria.   |
| In Ordnung<br>bringen ,<br>In die Flucht<br>treiben ,<br>Plündern ,<br>Verwüsten ,<br>Rauben ,<br>Ein Stadt<br>belagern ,<br>Stürmen ,<br>Schiessen , | ordnati , ord-<br>nungo storiti ,<br>u'bieshanje ,<br>v'bieg gnati ,<br>plindrati ,<br>pokónzhat ,<br>rúbat ,<br>en méstu obló-<br>shiti ,<br>stúrmati ,<br>strièlat , streila-<br>ti , | scompigliare.<br>sharagliare.<br>svaligiare.<br>sacchegiare.<br>dare il guasto.<br>assediare una<br>Citta.<br>dare un assalto<br>sparare. |
| Tödten ,<br>Verwunden ,<br>Den Feind<br>verfolgen ,   | vmórit , u'bit ,<br>rajnit , arskbat ,<br>sovrashnika<br>preganjat , so-<br>vrashit ,   | uccidere.<br>ferire.<br>Persegùire.<br>il nemico.   |

Folgen einige andere Verba.

|                 |                  |              |
|-----------------|------------------|--------------|
| Abschreuen ha-  | graushati, gru-  | abborrire.   |
| ben,            | siti,            |              |
| Roth werden,    | ardèzh pousta-   | arrossire.   |
|                 | ti,              |              |
| Weiß machen,    | beliti, pobélit, | bianchire,   |
| Begreifen,      | spofnat, sopo-   | capire.      |
|                 | pasti,           |              |
| Das Ziel errei- | kónz sadóbiti,   | pervenire al |
| chen,           |                  | fine.        |
| Mitleyden ha-   | potérpenje       | compatire.   |
| ben,            | iméti,           |              |
| Empfangen,      | sadóbiti,        | concepire.   |
| Verdeuen,       | zerat, pozérat,  | digerire,    |
|                 | kúhat.           |              |
| Vollbringen,    | dopérnesti h'    | effeguire.   |
|                 | kónzo per-       |              |
|                 | pravit,          |              |
| Blühen,         | zvitéti,         | fiorire.     |
| Wortlieb neh-   | sa dobru vséti,  | gradire.     |
| men,            |                  |              |
| Nárrisch wer-   | norzhau pou-     | impazzire.   |
| den,            | stati, gratati.  |              |
| Grausam wer-    | grosoviten,      | incrudelire. |
| den,            | strashan, pou-   |              |
|                 | stati,           |              |
| Verschmeßen,    | sashmahat, sa    | disprezzare. |
|                 | niz ahtat, o-    |              |
|                 | dúriti,          |              |
| Leiden,         | térpeti,         | patire.      |

| Teutsch.                                      | Windisch.  | Wällisch.                           |
|---|--|-------------------------------------|
| Gehorchen,                                    | bogari, po-<br>korn bit, po-<br>kórshino s'<br>kafat,                  | obedire.                            |
| Erkennen,<br>Gebobrē wer-<br>den,<br>Schaden, | s'posnati,<br>rójen bit, se<br>ródit,<br>skodit, k'nash-<br>rezhi bit. | connòscere,<br>nascère.<br>nuòcere. |

E N D E.

